

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Jubiläumsseiten	4/5
Einzelhandelsseite	6
Advertsseiten	ab 7
Seniorenseite	15



Die Altstadtweihnacht vom 8. bis 17. Dezember auf dem Waagplatz.

Termine

In aller Kürze	14
Fürther Programm	17
Amtsblatt	34
Familiennachrichten	39
Ärzte und Apotheken	40
infra	41
Grüner Markt	
Kleinanzeigen	46
Impressum	47



FÜRTH FEIERT 2007
SILVESTER-PARTY
 MIT LICHT-SHOW AM RATHAUS
 31. Dezember 2006
 WWW.1000-JAHRE-FUERTH.DE

Mehr dazu auf Seite 4

T Das Mütterzentrum baut am Mehrgenerationenprojekt

Zuschlag vom Bundesministerium – Förderprogramm läuft zunächst bis 2008 – Projekte werden ausgebaut



Foto: Mittelsdorf

Generationen im Dialog: Alt und Jung freuten sich über den positiven Bescheid, dass das MÜZE zu den 59 Einrichtungen in Deutschland gehört, die ein Mehrgenerationenhaus einrichten sollen.

Mit Engagement, Fleiß, Fantasie und vor allem tollen Ideen hat das Mütterzentrum (MÜZE) in der Gartenstraße in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge und Preise verbuchen können. Nun folgt ein weiterer Meilenstein: die Einrichtung wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als eine der ersten 59 Initiativen für ein Mehrgenerationenhaus aus-

gewählt. Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen hatte mitgeteilt, dass die Fürther in das Förderprogramm, das aus einem Zuschuss von 40000 Euro besteht und zunächst bis 2008 läuft, aufgenommen wurden. „Eigentlich haben wir nur zu Papier gebracht, was wir seit einigen Jahren zusammen mit der Curanum Seniorenresidenz bereits aufgebaut haben“, zeigt sich MÜ-

ZE-Vorsitzende Kerstin Wenzl erfreut, dass die Initiative aus mehr als 1000 Bewerbern den Zuschlag erhalten hat. Dazu gehören zum Beispiel gemeinsame Spiel-nachmittage, Projekte oder Ausflüge, bei denen sich Senioren und Kinder gegenseitig helfen. Ausbauen will der MÜZE-Vorstand schon laufende Projekte wie die Vermittlung von Familienpaten oder Kontaktgruppen für Scheidungskinder. Das Förderprogramm kommt dabei sehr gelegen. „Nur mit ehrenamtlichem Einsatz und ohne finanzielle Unterstützung kann so etwas dauerhaft kaum aufrechterhalten werden“, erklärt Wenzl. „Jetzt können wir die Vorhaben konzeptionell und systematisch ausbauen.“ Zumal von der Gesamtfördersumme 20 000 Euro in Personal investiert werden können.

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Jubiläumsshop am Kohlenmarkt

Vielfältiges Sortiment und zahlreiche Infos zum Programm



Foto: Kramer

So bunt und vielfältig ist das Jubiläums-Sortiment.



Fürth-Fans und alle, die es werden wollen, sollten sich diese Adresse notieren: Jubiläumsshop am Kohlenmarkt 4. Dort gibt es ab sofort viele schöne Dinge rund um's Jubiläum zu kaufen und dazu alle Informationen zu den Veranstaltungen 2007.

» Fortsetzung auf Seite 2 »



Verleihung der Goldenen Kleeblätter stand diesmal ganz im Zeichen des Sports

Hohe Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement im Schloss Burgfarrnbach an Emilie und Martin Ermer, Karl Knöfel und Ernst Nützel verliehen

Foto: Mittelsdorf



Wurden vom OB für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt: Martin und Emilie Ermer, Karl Knöfel und Ernst Nützel (v.l.n.re.).

„Genugtuung liegt im Einsatz, nicht im Erreichen – ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg“, hat einst Mahatma Gandhi gesagt. Das trifft auch auf die Fürther zu, die sich voll und ganz ehrenamtlich engagieren und dafür mit dem Goldenen Kleeblatt ausgezeichnet wurden.

OB Thomas Jung verlieh die Ehrung, die seit 15 Jahren an Menschen vergeben wird, die sich uneigennützig für das Gemeinwohl einsetzen, diesmal an Emilie und Martin Ermer, Karl Knöfel und Ernst Nützel.

Die Ermers, die gemeinsam als Ehepaar das Goldene Kleeblatt

erhielten, sind seit Jahren Organisatoren und Mutmacher im Bereich Behindertensport. Bereits seit den 60er Jahren kümmert sich die aktive Sportlerin **Emilie Ermer**, die selbst 39 goldene Sportabzeichen ablegte, darum, dass sich behinderte Menschen durch Bewegung besser fühlen. Sie übernahm die verantwortungsvolle Aufgabe, Menschen mit geistiger Behinderung an den Sport heranzuführen, war aber auch stets in der Kinder- und Jugendarbeit dabei. Ihr neuestes Projekt im Bereich Reha-Sport ist der Aufbau einer Diabetes-Gruppe.

Martin Ermer war ebenso federführend im Fürther Behindertensport und schenkte kranken

Menschen damit Selbstvertrauen und Lebensfreude. Er hat den Bezirksvorsitz im Bayerischen Behindertensportverband inne und konnte die Mitgliederzahl auf über 500 Personen steigern. Aktuell wird in elf Gruppen Sport für geistig Behinderte, in drei Gruppen Herz- und in neun weiteren Reha-Sport angeboten. Im Sportausschuss der Stadt machte Martin Ermer ebenso von sich reden wie bei der Renovierung des integrativen Kindergartens „Rasselbande“, einem Projekt des Miteinanders von Behinderten und Nichtbehinderten.

Karl Knöfel ist seit fast 50 Jahren im Tuspo Fürth aktiv und hat verschiedene Funktionen übernommen. Sein vorbildliches Engagement umfasste viele Bereiche: Abwicklung der Finanzen, Zuschüsse und Darlehen, Überwachung von Baumaßnahmen, Aufbau neuer Vereinsstrukturen sowie Öffentlichkeitsarbeit. OB Jung betonte Knölfels Mut, 2002 noch einmal den Vorsitz zu übernehmen, als es dem Verein nicht so gut ging und die Fusion mit der Spielvereinigung Greuther Fürth anstand. Knöfel erkannte die Notwendigkeiten und ließ sich nicht von seiner Linie abbringen. Heute ist er Vizepräsident des Großvereines und für den Breitensport verantwortlich, wobei er auch besonders den Behindertensport fördert.

Ernst Nützel leitet das Fürther THW mit viel Elan und Engagement. Sein Name ist verknüpft mit einem Neuanfang des Ortsverbandes 1986. Alte Zöpfe wurden abgeschnitten, viele junge Helfer auf Grund ihres Berufs und ihrer Fachkenntnisse in verantwortungsvolle Positionen eingesetzt. Stets war Ernst Nützel schnell, verlässlich und flexibel zur Stelle, wenn es galt, Menschen aus Gefahren zu retten. Gebraucht werden er und sein Team auch bei Großveranstaltungen aller Art, aber vor allem bei Katastrophen wie Bränden oder Hochwasser. Hier bewährte sich Nützel bei Einsätzen im In- und Ausland - und garantiert auch bei den zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Das Mütterzentrum baut am Mehrgenerationenprojekt

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Projektes Mehrgenerationenhaus ist die Einrichtung einer Kinderkrippe in einem Curanum-Raum. Dort sollen Jung und Alt zusammentreffen und voneinander profitieren. Im Blickpunkt steht auch da, die Kompetenzen der Generationen zusammenzuführen und einen Dialog herzustellen. Wenzl: „Großeltern haben Zeit und Erfahrung, die sie einbringen können, sie haben aber auch Spaß am Umgang mit den Kindern.“ Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hob die Bedeutung des MÜZE und dessen Tätigkeit für die Weiterentwicklung der Innenstadt hervor. Für die Standortqualität sei es sehr wichtig, dass die Familienangebote gestärkt werden. Der Mehrgenerationen-Gedanke spiele dabei, so das Stadtoberhaupt, eine zentrale Rolle. Beispielfhaft könne das Projekt auch für andere Stadtteile sein. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Jubiläumsshop am Kohlenmarkt

Das bunte Sortiment, das das Jubiläumsbüro im Bürgermeister- und Presseamt dort präsentiert, reicht vom limitierten Bobby-Car über leckeren Honig bis hin zum Memory-Spiel, vom Schlüsselanhänger über Kleetöpfchen für die Fensterbank bis hin zur edlen Tasse aus Keramik. Dazu kommen eine ganze Reihe an Artikeln, die Fürther Einzelhändlerinnen und Einzelhändler extra für 2007 kreiert haben: Handtücher mit Logo, Fürth-Pralinen, Armband-Uhren und Armkettchen, Kleeblattanhänger für's Jubiläumsdekoltee, Kaffee aus fairem Handel, Sportbekleidung und anderes mehr.

Neben den vielen unterschiedlichen Artikeln, die sich auch bestens als Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke eignen, bietet der Shop direkt am Rathaus aber auch alle Infos zum Jubiläum, zu den zahlreichen Veran-

staltungen und Festen. Auch das Faltblatt zur großen Silvesterfeier am Rathaus (siehe auch Seite 4) liegt dort aus.

Das Angebot wird zudem durch wechselnde Schaufensterpräsentationen des Fürther Einzelhandels ergänzt, denn jeden Monat gestalten drei Geschäfte der Innenstadt jeweils ein Schaufenster mit ihren Produkten.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung appellierte in diesem Zusammenhang an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Weihnachtseinkäufe in Fürth zu erledigen: „Angebot und Service in unseren Fachgeschäften lassen nichts zu wünschen übrig, kurze Wege und ausreichend Parkplätze tun ihr Übriges.“

Der Jubiläumsshop ist Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr, an den vier Adventssamstagen bis 18.30 Uhr geöffnet. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisiert wurde:

- LKW-Parken in Wohngebieten
- Freilaufende Hunde im Südstadtpark

Lob gab es für:

- Baufortschritt in der Fußgängerzone
- Neue Bäume in der Friedrichstraße



Herzlichen Glückwunsch

- Am 9. Dezember vollendet Stadtrat **Markus Braun** das 39. Lebensjahr,
- am 9. Dezember **Inge Gross**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 10. Dezember **Rainer Winter**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 11. Dezember **Hans Dedi**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 88. Lebensjahr,
- am 11. Dezember Stadtrat **Rudi Lindner** das 54. Lebensjahr,
- am 18. Dezember **Eduard Helldörfer**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr.



Einladung zu Sitzungen

- **Haushaltsberatungen:** Mittwoch, 6. Dezember, 9 Uhr, BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 13. Dezember, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Verbandssitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes:** Freitag, 15. Dezember, 9 Uhr, Mannhofer Straße 2–4.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

„gute Noten für Wirtschaftsstandort Fürth“ titelten die Fürther Nachrichten vor einigen Tagen und berichteten über ein bundesweites Regional-Ranking, in dem der Stadt ein **hervorragendes Wirtschaftspotenzial** bescheinigt wird. In dieser Studie, die sich auf die von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie getragene Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft stützt, wurden 435 Städte und Landkreise in Deutschland untersucht. Das beste Ergebnis erzielt Fürth bei der **Produktivität**, hier wurde **bayernweit Platz drei** und **bundesweit Platz neun** erreicht. Gleich dahinter kommt die **Kaufkraft**, hier rangiert die Kleeblattstadt auf **Platz 18 in Bayern** und **Platz 44 in Deutschland**.

Außergewöhnlich positive Noten erzielt die Fürther Wirtschaft auch bei dem Bewertungspunkt **Unternehmensgründungen: Rang sechs in Bayern und Rang 14 in ganz Deutschland**. Ebenso erfreulich ist die Einstufung in der Kategorie schnell wachsende Branchen auf Platz fünf (Bayern) und Platz 67 (Deutschland). Schlechter sieht es allerdings bei der kommunalen Investitionsquote aus, hier schaffen wir bundesweit nur Rang 255, bei der Ver-



schuldung Rang 325 und bei der Zahl der Bezieher von Arbeitslosengeld II Rang 254.

Insgesamt erreicht die Stadt Fürth bei diesem Ranking in Bayern Rang 37, deutschlandweit Rang 83. Unsere Nachbarn im Vergleich dazu: Nürnberg Platz 67 und 160, Erlangen Platz 10 und Platz 15.

Für mich ergibt sich aus dieser Studie zweierlei:

1. Wir verfügen über eine **ausgezeichnete Unternehmensstruktur**, die von großen Konsumgütern wie IKEA über traditionsreiche Mittelstandsfirmen wie Uvex bis hin zu den neuen Unternehmen in der Uferstadt reicht.
2. Wir sind mit unseren wirtschaftspolitischen und standortpolitischen Entscheidungen auf dem richtigen Weg und wollen für alle Unternehmen in Fürth – vom Einmann-Betrieb bis zur weltweit tätigen Großfirma – ein **stets verlässlicher Partner** sein. Besondere Aufmerksamkeit erfordert dabei aktuell der angekündigte Umbau der Quelle-Unternehmungen. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist sehr erfreulich, zeigt uns aber auch, dass wir uns weiter anstrengen müssen. Mehr Menschen in Lohn und Brot bringen und gegen Armut angehen sind dabei die wichtigsten Herausforderungen.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de



Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen **StadtZEITUNGEN** 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil. Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der Stadtzeitung hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

Einleitung zu Frage 23:

Am 19. April 1945 besetzte die US-Army die Militäranlagen in Fürth. 50 Jahre waren die hier

stationierten Soldaten ein fester Bestandteil des städtischen Lebens. Freundschaften wurden geschlossen, viele Fürther arbeiteten als Zivilangestellte bei der Army und vor allem in der Südstadt hatte man bis 1995 den Eindruck, direkt in den USA zu leben.

Frage 23:

Wie hießen die drei Kasernen im Fürther Stadtgebiet und in welchen Stadtteilen lagen sie?



1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

Bitte notieren Sie die drei Namen und den jeweils zugehörigen Stadtteil. Viel Erfolg!



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



„Phantasia“



Ab **Mittwoch, 6. Dezember**, können alle Fürther Bürger bunte Phantasia-Quadrate an sechs verschiedenen Orten Fürths erwerben.

Künstler der Region haben kleine Werke auf Leinwand gemalt. Der Erlös der Bilder kommt der Schu-

le der Phantasia Fürth zu Gute, die im Jubiläumsjahr einen bunten Aktionsreigen mit dem Thema „Phantasia liegt in Fürth“ für Kinder startet. Bereits am 13. Januar findet die Auftaktveranstaltung mit dem Einzug des Hauses Phantasia in der Wasserstraße 5 statt.

Die Phantasia-Quadrate können in folgenden Geschäften erworben werden: Das Bad & Mehr und Das Fass, Schwabacher Straße (Fußgängerzone); Buchhandlung Edelman, Fürther Freiheit; La Pelle, Rudolf-Breitscheid-Straße; Cafe Michaelis, Moststraße und Bistro Galerie, Gustavstraße.

Weitere Spenden sind willkommen. Das Spendenkonto lautet: Konto-Nummer 996 16 81, BLZ 762 500 00 bei der Sparkasse Fürth, Stichwort Schule der Phantasia. Weitere Informationen erteilt Ulrike Irrgang vom Netzwerkbüro Kinderfreundliche Stadt e.V., Telefon 9 79 24 81 oder im Internet unter www.schulerphantasia-fuerth.de.



Geschichte der Stadt



Seit vielen Jahren befasst sich Barbara Ohm, Historikerin und ehemalige Stadtheimatpflegerin, intensiv mit der Fürther Geschichte.

Zum 1000. Geburtstag der Stadt legt sie nun ein Buch vor, das mit Quellenmaterial und vielen Bildern die Geschichte Fürths von

den Anfängen im 8. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts kontinuierlich darstellt. Gleichzeitig werden die Leserinnen und Leser auch eingeladen, in dem Buch zu „schmökern“, das heißt, sich mit einzelnen Aspekten der Fürther Geschichte zu befassen. So bilden Biografien wichtiger Personen, Lebensverhältnisse, die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung sowie architektonische Besonderheiten das abwechslungsreiche Gerüst dieses Geschichtsbuches. „Fürth – Geschichte der Stadt“ erscheint im Jubiläumsjahr am 13. September 2007, kann aber jetzt schon zum Preis von 28,40 Euro sehr günstig vorbestellt werden. Der verbindliche Ladenpreis ab September 2007 beträgt 36,80 Euro. Herausgeber des Buches ist die Stadt Fürth, verlegt wird es bei Jungkunz – der Verlag (dort kann es auch unter www.jungkunz-fuerth.de vorbestellt werden) und gefördert wird es von der IHK-Kulturstiftung und der IHK Nürnberg für Mittelfranken.



Fürth sensationell und kurios

Die Geschichte der Kleeblattstadt mal nicht in der üblichen Weise erzählt, sondern in witzigen Zeichnungen und bislang eher unbekannt, aber wahren Meldungen dokumentiert: Der Kalender mit dem Titel „Fürther Bilderbogen exklusiv“ zeigt Kurioses, Sensationelles und Alltägliches aus 1000 Jahren Stadtgeschichte. Ge-



beiden Fürther Lehrern Helmut Steiner (Textauswahl) und Richard Mährlein (Bilder) und für zehn Euro zu haben – im Jubiläumsshop ist der Kalender im Dezember das Angebot des Monats und kostet daher nur neun Euro. Ein tolles Weihnachtsgeschenk für alle, die Freude an den skurrilen Seiten von 1000 Jahre Fürth haben.



Rätselhaftes Fürth

Wer schon immer glaubte, er kenne Fürth wie seine Westentasche, kann jetzt mit einem neuen Buch sein tatsächliches Wissen über die Kleeblattstadt nachprüfen. Aber Vorsicht: „Fürth entdecken in Rätseln und Bildern“ fordert selbst den ausgewiesenen Kenner heraus!

Die 22 Rätsel, die sich Autor Werner May ausgedacht hat, streifen alle wichtigen Aspekte der Kleeblattstadt und sind teilweise richtige Kopfnüsse! Verschlüsselung und Lösung liege oft nah bei einander. In einigen Fällen aber wird die Lösung durch bewuss-

te Irreführung erschwert. Wichtige Hinweise zur Lösung der Aufgaben liefern die Fotografien von Josef Röhl, die die Rätsel stimmungsvoll in Szene setzen. Jedes richtig beantwortete Rätsel erhält eine bestimmte Punktzahl. Die erreichte Gesamtpunktzahl kann man dann zu guter Letzt mit der erreichten Punktzahl bekannter Fürther Persönlichkeiten vergleichen. „Fürth entdecken in Rätseln und Bildern“ ist für 4,95 Euro erhältlich im Jubiläumsshop, der Tourist Information, in der Bürgerberatung und im Buchhandel.

KLEEBLATTSTADT Stadt!



Große Silvesterparty zum Start ins Jubiläumsjahr 2007

Große Lichtschau am Rathaus – Starke Musikbands treten auf – Gustavstraße feiert auch mit

Die Spannung steigt, der Geburtstag der Kleeblattstadt naht. Daher lesen Sie zum ersten Mal in der Rubrik 1000-Jahre-Fürth der Stadtzeitung, die ab sofort in jeder Ausgabe erscheint. Zudem steht das erste Top-Ereignis bevor. Der Wechsel ins Jubiläumsjahr 2007 und damit der Startschuss für die große Geburtstagsparty der Stadt.

Spektakulärer kann man Silvester in Fürth nicht feiern – schließlich wird von 21 Uhr bis 1.30 Uhr vom Rathaus über die Gustavstra-

ße bis hin zum Grünen Markt ein tolles und unterhaltsames Programm für alle geboten und das bei freiem Eintritt.

Einer der Höhepunkte ist die imposante Rathausillumination, die ein Jahrtausend Fürther Geschichte lebendig macht und im buchstäblichen Sinne beleuchtet. Von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1007 bis in die Gegenwart, wird mittels modernster Technik Fürth dargestellt: Der Start der Lichtshow ist gegen 23 Uhr; sie dauert etwa 15

Minuten und wird durchgängig bis 1.30 Uhr gezeigt.

Die Bühne auf dem Grünen Markt steht unter dem Motto „Fürther Legenden“: Denn von 21 bis 22 Uhr feiert die Fürther Kultband „Da capo“ „Reunion“. Von 22.30 bis 1 Uhr sind dann „Rudi Madsius & Friends“ an der Reihe. Die Wirte des Grünen Marktes sorgen für das leibliche Wohl und lassen sich einige Besonderheiten einfallen!

Von 21 bis 1.30 Uhr präsentieren sich auf der Bühne vor dem Rathaus „The Silver Beatles“. Zwar sind die Jungs nicht aus Liverpool, aber sie singen und spielen ebenso gut wie ihre legendären Vorbilder. Doch damit nicht genug. Ab zwei Uhr laden zahlreiche Kneipen mit verschiedenen speziellen Angeboten in die Gustavstraße, rund um das Rathaus und auf den Grünen Markt zum Weiterfeiern ins Jubiläumsjahr ein. In der Stadthalle, nur ein Katzensprung vom Grünen Markt entfernt, lautet im Wintergarten bei freiem Eintritt ab 1 Uhr das Motto „Disco nonstop“.



Hinweis: Für die Dauer der Veranstaltung werden Bus-Ersatzhaltestellen eingerichtet. Zudem ist die Königstraße von der Ufer-, Weiherstraße bis zum Rathaus vom Samstag, 30. Dezember, 8 Uhr, bis Montag, 1. Januar, 6 Uhr, gesperrt.

Weitere Infos zum genauen Programm und zu den beteiligten Kneipen gibt es auch unter www.1000-jahre-fuerth.de.



Fürther Köstlichkeiten



Foto: privat

„Kreativität als Prinzip“, so lautet das Motto des Künstlerehepaares Rike Schifert-Lang und Clemens Lang. Die erfolgreiche Goldschmiedin, deren Spezialität Emaillier-Bilder und das Kettenstricken sind, setzt auf Qualität und Beratung. Clemens Lang ist Maler, der schon international ausgestellt hat, und bietet auch Kurse an, gerne in Frankreich und Italien. Er arbeitet mit Vorliebe in Acryltechnik oder mit Druckverfahren. Doch die beiden Künstler sind auch für ihre Heimatstadt Fürth aktiv. Zum Jubiläumsjahr haben sie sich einiges einfallen lassen. Rike Schifert-Lang hat einen edlen Kleeblatt-Anhänger mit grünem Stein entworfen, der an einer Kette, als Brosche oder auch als Ohrring toll aussieht. Clemens Lang steuert zum 1000-jährigen Stadtgeburtstag ein grafisch stilisiertes Bild des Rathauses bei. Der Einzelhandel hatte nachgefragt und so schmückt das Motiv bereits ein „Schatzkästchen“ voller Pralinen, das es bei „Chocolate and more“ in der Schwabacher Straße 5 a zu kaufen gibt.



SpVgg Fürth Fans gesucht

Für die Wirtschaftswunderrevue „Petticoat & Schickedance“, die anlässlich des 1000-jährigen Stadtjubiläums am 12. Januar 2007 uraufgeführt wird, sucht das Stadttheater Fürth Fans der SpVgg Greuther Fürth. Diese sollen auf der Bühne in Fan-Kleidung einen Greuther Fürth-Song zum besten geben. Regisseur Steffen Senger und Dirigent Thilo Wolf laden die theaterinter-



sierten Fußballfans am 7. Dezember, 19 Uhr zu einer ersten Kennenlern-Probe in die Streetlife Studios, Steinach 7a, Fürth.



Kreutzer's Spezialitäten

Internationale Feinkost · Käse · Wein
Fränkische Wurstwaren · Schinkenspezialitäten

SCHLEMMEN IM ADVENT

- * Schwarzwälder Winterschinken**
mit allerfeinstem Lebkuchengewürz, mild-fein mit Tannenholz geräuchert, 3 Monate naturgereift, kräftig und zart im Aroma 100g.....**1,85**
- * Gourmet-Hirschleberwurst**
mit Birnen und Preiselbeeren, durch Honig und Sahne mild verfeinert, delikates im Geschmack 100g.....**1,58**
- * Westf. Hirschsalamì „Waidmannsart“**
Spitzenqualität mit delikatem Wildaroma, würzig im Geschmack 100g.....**1,68**
- * Delikates-Krustenbraten**
knusprig-kross gebratener Hinterschinken, sehr aromatisch und saftig 100g.....**1,38**
- * Fränkischer Alpkäse**
Rohmilch-Hartkäse, mit typischen Allgäuer Aroma, kräftig-würzig im Geschmack 100g.....**2,25**

Präsentkörbe & Geschenkkideen

Der kleine Gourmettempel in Fürth
Schwabacher Straße 7
Telefon 77 07 71 · Fax 759 33 29

Herzlichen Glückwunsch!

Über 3000 Consumenta-Besucher haben sich am Fürth-Gewinnspiel zum Stadtgeburtstag im nächsten Jahr beteiligt und fast alle haben die Preisfrage richtig beantwortet.

Aus den Teilnehmern wurden die zehn Gewinner gezogen: Über je ein „bilder buch stadt fürth“ von Gabi Pfeiffer (Reportagen) und Erich Malter (Fotos) mit persönlicher Widmung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung dürfen sich freuen: Doris Witwiski, Andreas Metz, Rudolf Hammerschmidt, Erich Brecht, Irmgard Bär, Birgit Peetz, Annemarie Bezold, Gerhard Wolf, Katrin März und Dr. Wilfried Schupp. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.



Mariannes Wollstube erneut ausgezeichnet



Foto: Amt für Wirtschaft

In einer bundesweiten Aktion von Europas größtem Branchen-Informationsdienst „markt intern“ wurden kürzlich Fachgeschäfte gewürdigt, die sich durch außergewöhnlichen Kundenservice profilieren. Zum „1a-Fachhändler“ im Bereich Handarbeit wurde dabei Mariannes Wollstube in der Alexanderstraße 19 gekürt. Diese Auszeichnung wird nur an Fachhändler verliehen, die überdurchschnittlich gut in den Bereichen Produktangebot, Außendarstellung, qualifizierte und kundenfreundliche Fachberatung sowie Service sind. Auch weiterhin soll die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle stehen, versicherte Marianne Zipser (im Bild mit Wirtschaftsreferent Horst Müller). Bereits Anfang des Jahres war das Fürther Einzelhandelsgeschäft vom heimischen Publikum mit dem Service 2005 der Vision ausgezeichnet worden.

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region. Einzigartig in Qualität und Preis – jetzt so günstig wie nie!

TV HiFi **schnatzky** (Kostenlose Lieferung im Großraum)
sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

DIE GOLDSCHMIEDE SACHRAU FÜRTH GUSTAVSTRASSE 49 WWW.SACHRAU.DE 0911 9772500



GOLDSCHMIEDE- & SILBERSCHMIEDEMEISTER
KIRCHENGOLDSCHMIED FACHMANN FÜR EDELSTEINE
ANFERTIGUNGEN REPARATUREN GOLDSCHMIEDEKURSE
AUSGEZEICHNET MIT DEM BAYERISCHEN STARTSPREIS 1. MEISTERPREIS

33 Jahre Fürth auf Foto-CD

33 Jahre hat der Bildredakteur Günter B. Kögler das Geschehen in Fürth mit seiner Kamera festgehalten und die Leserinnen und Leser der „Fürther Nachrichten“ am öffentlichen Leben teilhaben lassen. Seine zahlreichen Fotos von Ereignissen, Einrichtungen, Begebenheiten und Veranstaltungen haben in der Öffentlichkeit ein eindrucksvolles Bild der Kleeblattstadt gezeichnet. Nun hat er eine Foto-CD unter dem Titel „Erlebtes Fürth“ herausgebracht und ein unterhaltsames Bild der Zeit von 1973 bis heute gezeichnet. Die Aufnahmen illustrieren die Geschichte und die Entwicklung, aber auch Feste, Kultur und Freizeit. Es entstand ein Werk mit tollen und eindrucksvollen Fotos, die den Facettenreichtum und den Reiz der Stadt und ihrer Menschen



einfangen.

Auch eine Zeitreise durch die Lokalberichterstattung ist enthalten, die zeigt, wie sehr sich die Kleeblattstadt in den vergangenen Jahren verändert hat. Zu haben ist „Erlebtes Fürth“ im Buchhandel, im Jubiläumsshop am Kohlenmarkt und unter der Mailadresse info@erlebtes-fuerth.de.



Super 8 auf DVD

wir digitalisieren Ihre Filme: Super8, Normal8 und 16mm, mit oder ohne Ton auf DVD oder VHS, direkt bei uns im Haus. Auch von allen Videokassetten auf DVD zum günstigen Preis.

pro Min. nur € 1.-

zuzüglich einmaliger Auftragspauschale von € 9,95 pro Auftrag, 16mm 1,20 p.M.

bilderfürst Fürth

Schwabacher Straße
Fußgängerzone
Tel. 0911 / 771371
pc@photostudio.de
www.photostudio.de



ADVENT & WEIHNACHT IN FÜRTH

GEMÜTLICH BUMMELN UND SHOPPEN ZUR EINSTIMMUNG AUF DAS FEST



Himmlicher Aufstieg

Lisa Lehmann heißt das neue Fürther Christkind, das mit ihrem „Amtsantritt“ einen himmlischen Aufstieg verzeichnen kann. Denn die 16-jährige Gymnasiastin war zuvor bereits vier Jahre lang Engel und hat schon manche Erfahrung für den verantwortungsvollen Posten gesammelt. Seit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes spielt sie nun die Hauptrolle. Mehr als 70 Auftritte wird sie bis zum Heiligabend bewältigen: in Altenheimen, in Kindergärten, bei Weihnachtsfeiern und vielen weiteren Anlässen. Bei der Vorstellung im Südstadtpark wurde die himmlische Botin von den Engeln Eveline Roos, Doreen Kruckenberg, Sarah Tardai und Melanie Gebelein (v. li.) begleitet.



Foto: Mittelsdorf

Weihnachtsdekoration für Fußgängerzone

Trotz der weiterhin laufenden Umbauarbeiten hat sich die Fußgängerzone weihnachtlich herausgeputzt. Die Initiative ging vom Handel aus. Die Geschäftsinhaber hatten sich entschlossen,



Foto: Mittelsdorf

Die Vertreterinnen und Vertreter des Einzelhandels zeigen sich mit den jüngsten Fortschritten bei den Bauarbeiten in der Fußgängerzone zufrieden und sorgten für den dekorativen Weihnachtsschmuck.

»» Fortsetzung auf Seite 8 »»



Gasthaus WilhelmsHöhe

Durchgehend warme Küche
Parkplatz · Kegelbahn · Partyservice

Lassen Sie sich in unserem herrlich geschmückten Weihnachtsgarten und mit vorweihnachtlichen Köstlichkeiten auf die »Stade Zeit« einstimmen.

Wilhelmstraße 21 · 90766 Fürth · Tel. 73 29 62

Fränkische
Gastlichkeiten
in gemüthlicher
Atmosphäre

Karpfen
für Heilig Abend
vorbestellen!

Öffnungszeiten:
täglich ab 10 Uhr

WeinKeller

Weine · Brände · Accessoires

Ausgesuchte Weine mit Schwerpunkt
Franken, Italien, Frankreich und Spanien.

Edle Grappe, Spirituosen v. Edelbrennereien,
feine Öle, Holunderspezialitäten.

Geschenkkörbe, Marmeladen, handwerklich
gefertigte Lebkuchen.

Bis Weihnachten
10% auf alles



Jeden Donnerstag von 18-20 Uhr JAZZ (Eintritt frei)

Krautheimerstr. 11 · 90763 Fürth · Tel.: 0911-780 69 81
Fax: 0911-988 32 11 · www.gruenehalle.de

Große Auswahl



Geschenkartikel
Haushaltswaren
Elektro-Kleingeräte

Fürth, Maxstr. 31, Telefon 77 20 41
Während der Weihnachtszeit
durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet

- Orig. Parma Schinken1,79 €/100g
- Mortadella Rovagnati0,80 €/100g
- Grana Padano1,13 €/100g
- Kalte Platten, 5 Personen.....12,80 €
- Salami picc., 400 g pro Stück...7,99 €/kg
- Papardelle fresche1,55 €/500g
- Prosecco2,49 €/0,75l

Italimport

Schepis

Feinkost

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

- Caffe Segafreddo Oro10,99 €/1kg
- Caffe Kose1,99 €/250g (4x 7,49 €)
- Caffe Kimbo2,99 €/250g (4x 10,50 €)

Programm im Dezember
Freitag & Samstag »Weinprobe«
Samstag bis 18 Uhr geöffnet

CHRISTBÄUME

Verkauf am Bauernhof

- Nordmantanne
- Blaufichte
- Adventszweige



ab Samstag, 9.12.2006

bei Familie Croner
Fürther Straße 12, Seukendorf
Tel. 0911/75 51 62

**Metzgerei
Schönleben**

Rennweg 74 · Oberfürberg

☎ 72 17 79



Gegen Vorlage dieser Annonce erhalten Sie auf unsere Fleisch- und Wurstwaren **10% Rabatt**. Einmalig gültig bis 31.12.2006.

Produkt des Monats



Multibahn mit fünf parallelen Laufschienen, 45 cm hoch. Ab 1 Jahr, **nur im Dezember so günstig!**
Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64



MEHR ALS WOLLE



Mariannes Wollstube
Alexanderstr. 19 · 90762 Fürth
Beratung und Service inklusive

Auch zu Weihnachten bestens vorbereitet!

5-Euro-Gutschein zum Weihnachtsfest*

*Mindestauftragswert von 30 Euro je Gutschein
*Bei einem Auftragswert von 20 Euro erhalten Sie ein Geschenk im Wert von 3,90 Euro
*Bei einem Auftragswert von 10 Euro erhalten Sie ein Geschenk im Wert von 2,50 Euro

Schals - Taschen - Chinesische Geschenkartikel



China Ecke

Schwabacher Str. 20 · Fürth
Telefon 0911-480 75 93



» Fortsetzung von Seite 7 »

Weihnachtsdekoration für Fußgängerzone

aus der Not eine Tugend zu machen. Da die Beleuchtung fehlte, haben sie die Weihnachtsdekoration zusammen mit von der infra fürth gmbh installierten Lampen aufgehängt.

Schnelle Hilfe kam aus dem Wirtschaftsreferat. „Wir konnten 8500 Euro aus unserem Etat zur Verfügung stellen“, sagte Referent Horst Müller bei einem Ortstermin. Ergänzt wird der Weihnachtsschmuck durch Christbäume, wie die Einzelhandelsprecherin Petra Büttner-Krauss betonte.

Verzögerungen aufgeholt

Gute Nachricht brachte auch Baureferent Joachim Krauß mit. Aller Voraussicht nach können die Verzögerungen bei den Pflasterarbeiten, die durch fehlende Steinlieferungen entstanden sind, bis Weihnachten weitgehend aufgeholt werden. Im Frühjahr sollen dann Mathilden- und Rudolf-

Breitscheid-Straße mit dem neuen Belag versehen werden. Ob im Jubiläumsjahr dann weitergebaut oder eine Pause eingelegt wird, so Krauß, wird in Kürze entschieden. „Wenn zum Stadtgeburtstag die Umgestaltung ruht, werden wir wie geplant im Herbst 2008 fertig, wenn nicht dann Ende nächsten Jahres“, erläuterte der Stadtbaurat.

Service für Adventssamstage

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt laut Einzelhandelsbeauftragte Karin Hackbarth-Herrmann für das Weihnachtsgeschäft besondere Serviceleistungen an. So kann an allen Samstagen auf den von der Stadt bewirtschafteten Parkplätzen **umsonst geparkt** werden. Zusätzlich wird wieder ein **Shuttle-Service** vom Ikea-Parkplatz in die Stadt eingerichtet und in einem **Tütenbus** können die Einkäufe deponiert werden.



Vorweihnachtliche Bücherspende

Die Leserinnen und Leser der Volksbücherei-Zweigstelle Stadeln freuen sich über eine Spende von Malermeister Norbert Schlicht. Er hat die Bibliothek mit 25 neuen engli-

schon Kinderbüchern im Wert von 200 Euro unterstützt. Wegen der großen Nachfrage nach englischer Kinderliteratur soll dieser Bestand weiter ausgebaut werden.



Schlendern statt Schleppen

Die Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt und die Innenstadtbeauftragten der Stadt Fürth bieten heuer wieder einen kostenlosen Aufbewahrungsservice der Einkäufe an den vier Adventssamstagen zwischen 10 und 18 Uhr an.

Der von der infra fürth gmbh kostenlos zur Verfügung gestellte Bus steht in der Fußgängerzone in der Schwabacher Straße, Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße.



Im infra-Bus können Einkäufe deponiert werden.

Foto: Hackbarth-Herrmann

Die **StadtZEITUNG** und die Einzelhandelsbeauftragte wünschen einen angenehmen Weihnachtseinkauf in der Fürther Innenstadt.

IKEA-Weihnachtsaktion

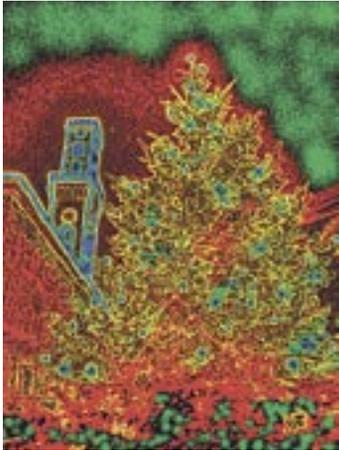


Bild: Gunnar Förg

Weihnachtsstimmung in Fürth – eine digitale Acryltechnik von Gunnar Förg

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“. Bei IKEA werden Weihnachtsbäume für einen guten Zweck verkauft. Im Einrichtungshaus Fürth hat der Verkauf bereits begonnen. Von jedem Baum gehen drei Euro an ein Fürther Hilfsprojekt. Jeder Käufer, der seinen im Einrichtungshaus gekauften Baum am 12. oder 13. Januar zurückbringt, erhält als Dankeschön dafür einen „Knutschein“ in Höhe von fünf Euro. Dieser Einkaufsgutschein kann bis Ende März 2007 bei IKEA eingelöst werden. ■

Burgfarnbacher Weihnachtsmarkt

Der fünfte Burgfarnbacher Weihnachtsmarkt findet am **Sonntag, 17. Dezember, ab 11 Uhr**, rund um die Johannis-Kirche statt. Eröffnet wird er von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Dabei sind Buden der Burgfarnbacher Vereine, der Farnbachschule, der Kirchengemeinden und des Kindergartens. Auch Krippen und weihnachtliche Schnitzereien aus dem Heiligen Land sind wieder im Angebot. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Musikzug Burgfarnbach ab 13.30 Uhr.

Am Nachmittag ab 14.45 Uhr unterhalten Stadträtin Meta Zill mit Weihnachtsgeschichten sowie die Kinder der Farnbachschule und des Kindergartens St. Johannis die Besucher. Um 17.45 Uhr bewegt sich zum Abschluss ein Fackel- und Lampenzug durch den Vorort. Bereits am Samstag ab 12 Uhr – natürlich auch am Sonntag – werden Arbeiten der Behindertenwerkstätten Bruckberg bei Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten. ■

Weihnachtspakete für bedürftige Bürger

Das Diakonische Werk Fürth organisiert auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtspaket-Aktion. Sie unterstützt bedürftige Bürger, die durch schwere Erkrankungen, Behinderungen oder Krisensituationen belastet sind. Das Paket enthält Nahrungsmittel, aber auch Shampoo und Zahncreme. Dort, wo Kinder zum Haushalt

gehören, gibt es noch ein kleines Spielzeug dazu. Wer spenden möchte, kann sich mit dem Diakonische Werk unter Telefon 74933-0 in Verbindung setzen. Auch Geldspenden sind unter der Kontonummer 2503050, EKK Kassel, BLZ 520 604 10, Stichwort: Weihnachtspaketaktion, willkommen. ■



Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

RINCÓN LATINO

Donnerstag u. Sonntag ab 19 Uhr:
Latinoabend mit Salsa

Biergarten mit Kinderspielplatz
Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 · 90762 Fürth · Tel. 891 42 27 · Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

GREUTHER TEELADEN

Qualität im Fabrikverkauf

Besondere Geschenke

Krawatten, Perlenketten, Volksmusik-CD – vergessen Sie die gewöhnlichen Geschenke und überraschen Sie lieber mit etwas Besonderem. Wunderbare Teespezialitäten, gesunde Naturprodukte und vielfältige Kräutermischungen, ganz individuell und liebevoll verpackt. Jetzt in Ihrem Greuther Teeladen

Nutzen Sie unseren speziellen **Geschenkeservice zu Weihnachten!**

Wir haben Geschenkpakete für jedes Alter und in vielen Variationen für Sie vorbereitet.



90765 Fürth
Laubenweg 60
Tel.: 0911/9 79 40 55
Fax: 0911/9 79 40 56
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

www.greuther-teeladen.de

Gutschein*
100 g Sonderedition
Früchtetees „Weihnachten“
*gültig im Dezember
pro Person 1 Gutschein
ab einem Einkaufswert
von 5 Euro
SZ

Uhren-Schmuck Hübner

Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen



Alexanderstr. 8 · Fürth
Fon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55

Kleblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

Das kleine Geschenk für Ihren Adventskalender

NOMINATION

THE ORIGINAL



www.mikes-steakhouse.de

Königsaal

Gemütliches Ambiente für Veranstaltungen und Feiern für ca. 40 Personen



Reservierung unter: 0911/971 95 47
Gustavstr. 16 90762 Fürth

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zum Hauptgericht eine Beilage Ihrer Wahl kostenlos



Naturkosmetikstube
HELGA FLEIG
Sacker Hauptstr. 25

Verwöhnangebote
vom 6.12. bis 30.12.2006

Vital-Kosmetikbehandlung
mit Dekolté- und Enzympeeling
(ca. 80 min.) 31,- €

Dr. Hauschka-Behandlung
Lymphdrainage mit Pinseln
(ca. 90 min.) 41,- €

Terminvereinbarung
unter Telefon (0911) 30 35 30

TEE & KAFFEE
Rita Frühwald
Weihnachts-
TEE & KAFFEE
GEBÄCK & LEBKUCHEN
GESCHENKKÖRBE
VERPACKUNG

Blumenstraße 3, 90762 Fürth
Telefon 0911/77 29 33



Kultur verschenken

Das Kulturamt hält für die vorweihnachtliche Geschenksuche zwei schöne Ideen bereit. Zum einen gibt es für die beiden Silvesterkonzerte im Schloss Burgfarrnbach am **31. Dezember um 17 und um 19.30 Uhr** Gutscheine zum Preis von 13 Euro (ermäßigt 8 Euro) pro Person. Zum anderen können Geschenkabonnements für die zweite Saisonhälfte der Reihe „Soiree im Schloss 2006/2007“ zum Sonderpreis von 45 Euro (er-

mäßigt 30 Euro) pro Person erworben werden. Im Paket enthalten sind die Konzerte „Pindakaas Saxophon Quartett“ (27. Januar), „ensemble più“ (24. Februar), „Katona Twins Gitarrenduo“ (24. März) und das „Calmus Ensemble Leipzig“ (21. April). Karten, Gutscheine und Geschenkabonnements können beim Kulturamt, Bernhard Maar, Königsplatz 2, Telefon 974-1685, E-Mail: bernhard.maar@fuerth.de bezogen werden. ■

CHOCOLATE & MORE
IHR SCHOKOLADEN-
FACHGESCHÄFT MIT CAFÉ

Geschenkkörbe & Lieferservice

Wir führen internationale Schokoladenspezialitäten u.a. von Valrhona, Domori, Galler, Dolfin, Venchi, Zotter, Coppeneur, Gluizel. Feinste Pralinen und Trüffel der Confiserie Burg Lauenstein.

am CityCenter • Schwabacher Str. 5a
Telefon (0911) 971 51 91

LaPelle
italienische Schuhe & Mode

Rudolf-Breitscheid-Str. 10
Fürth - Tel. 74 77 80
www.LaPelle.de



Aktion „Brot für die Welt“

Das evangelische Dekanat in Fürth wird dieses Jahr ein „Brot für die Welt“-Projekt in Bangladesch unterstützen. Dort leiden besonders Frauen und Mädchen unter der Armut.

„Brot für die Welt“ beteiligt sich mit 215 189 Euro an dem Projekt für zunächst zwei Jahre. Das Programm richtet sich an die extrem Armen, die von weniger als 85 Cent täglich leben müssen. Wichtigste Aufgabe ist es, die Unterernährung zu bekämpfen und zusätzliche Einkommensmöglichkeiten aufzuzeigen.

Eine Ausstellung über ein Einzelschicksal in Bangladesch ist ab sofort in der Heilig-Geist-Kirche, Max-Planck-Straße, zu sehen. Außerdem wird ein Stand bei der Altstadtweihnacht am Waagplatz mit dem Verkauf von Eine-Welt-Artikeln die Kleinbauern und Handwerker der armen Länder unterstützen.

Ein Spendenkonto des Dekanats wurde bei der Acredobank Nürnberg eingerichtet: Kontonummer 150 3006, Bankleitzahl 76060561, Stichwort „Brot für die Welt“. ■

holzgeschnitzte
Krippenfiguren
Anri · Lepi · Lang

Julius Staudt
Fürther Freiheit 2-4
Tel. 0911/77 08 83

Krippenställe und Zubehör
in großer Auswahl

www.julius-staudt.de

Willomitzer
METZGEREI
WILDBRET

Theresienstr. 26 a · ☎ 77 48 01
www.metzgerei-willomitzer.de

Frisch aus Franken

- Rehbraten
- Wildschweinbraten
- Feldhasen, Stallhasen
- Wildenten, Rebhühner
- Medaillons von allen Wildarten
- Bauerngänse- und enten
- Lamm aus dem Altmühltal

Probieren Sie unsere hausgemachten Reh-, Wildschwein- und Lammshinken, sowie unsere Gänsebrust.

Tee, Geschenkartikel und ...

ROLANDS TEELADEN

in der Fürther Südstadt, Hernstr. 89 zwischen **PLUS** und **POST**. Eine Oase der Ruhe und Harmonie – nicht nur zur Weihnachtszeit.

Telefon 48 91 401 · www.rolands-teeladen.de

Umtauschaktion ALT gegen NEU

Wir vergüten für jede x-beliebige alte Pfanne oder alten Topf

€ 5,- Gültig ab einem Einkaufswert von 40,- €. Gilt nicht bei Angeboten.

Die original Gerti-Gundel-Pfannen finden Sie am Weihnachtsmarkt auf der Fürther Freiheit vom 30.11. bis 23.12.2006.



Parkhaus Fürther Freiheit / Friedrichstraße
Ihr freundliches Parkhaus im Herzen Fürth's

Unser Service für Sie.

- Direkter überdachter Zugang zu:
Wöhrl, Möbel Quelle, Douglas, Friseur Klier, Radiologische Praxis, Norisbank, Neckermann Reisen
- Günstige Parkpreise
- Zentral gelegen, 2 Gehminuten zur Fußgängerzone
- Parkzeitvergütungen in vielen Geschäften
- Direkter Ausgang zum Weihnachtsmarkt auf der Freiheit

24h geöffnet - Dauerstellplätze vorhanden Parkinfo: 0911 - 51 92 516



Gedenken an Alfred Nathan

Vor 100 Jahren Säuglings- und Wöchnerinnenheim gestiftet

Grafik: Jüdisches Museum



Alfreds Eltern: Sigmund und Amalie Nathan

Ihm verdanken viele Fürtherinnen und Fürther ihr Leben: Alfred Louis Nathan, der im November vor 100 Jahren 300000 Mark für die Errichtung eines Säuglings- und Wöchnerinnenheimes zur Verfügung stellte und damit die Nathanstiftung begründete.

Bei einer Feierstunde im Klinikum erinnerten unter anderem Professor Volker Hanf, Leiter der Fürther Frauenklinik, Daniela Eisenstein, Leiterin des Jüdischen Museums, Gisela Naomi Blume, Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde, und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung an den großherzigen Bürger.

Für Nathan, der selbst nicht verheiratet war und keine Kinder hatte, war die Sorge um seine Mitmenschen eine Selbstverständlichkeit. Besonders beunruhigend fand der 1870 geborene Fürther, dass die Säuglingssterblichkeit 1905 in der Kleeblattstadt mit 28,7 Prozent die höchste in ganz Bayern war und die hygienischen

Verhältnisse, vor allem bei den damals häufigen Hausgeburten, inakzeptabel waren. Aus diesem Grund und als Andenken an seine geliebten Eltern richtete er die besagte Stiftung ein. Bereits kurz nach der Eröffnung des Nathanstifts in der Tannenstraße 17 (heute: Ullstein-Realschule) trat eine Besserung für die Mütter und ihre Babys ein. Noch heute trägt die Geburtshilfe am Fürther Klinikum den Namen Nathanstift und erhält Mittel aus der ursprünglichen Stiftung.

Als Alfred Nathan 1922 starb, hatte er für seine Heimatstadt, die er immer wieder in Gedichten liebevoll beschrieb, über zwei Millionen Mark gestiftet. Außer dem Nathanstift verdankt ihm Fürth unter anderem großzügige Spenden für die Siedlung „Eigenes Heim“, den Jugendbrunnen am Helmplatz und die Löwen-Skulpturen im Stadtpark.

Im Jubiläumsjahr 2007 bietet die große Ausstellung „Born in Fürth“ – Die Nathan-Saga einen Einblick in das Leben und Wirken der bekannten Familie. (Ab 6. November 2007 im Jüdischen Museum – siehe auch Jubiläumsprogramm unter www.1000-jahre-fuerth.de). ■



Benefiz für Friedhofshalle

Die israelitische Kultusgemeinde Fürth trägt noch immer schwer an der Kostenlast von über einer Million Euro zur Rettung der einsturzgefährdeten Aussegnungshalle im neuen Friedhof. Eine willkommene Hilfe ergab sich bei einem „vergnüglien Nachmittage“, bei dem Stadträtin Meta Zill zwölf Monatsgedichte in fränkischer Mundart vortrug, zu denen Irmi Eimer und die „Vacher Spielleute“ musizierten. Bei der Benefiz-Veranstaltung im Haus der Freimaurerlo-

ge „Zur Wahrheit und Freundschaft“ steuerten die begeisterten Zuhörer 817 Euro bei, die wieder ein Stück weiter helfen. Wer sich anschließen will, kann auf das Konto 249 021 981 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) spenden. Dem guten Zweck dient auch der jüdische Kalender für das kommende Jahr, den es zum Preis von 13 Euro in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, in der Tourist-Info am Bahnhof und im Jüdischen Museum gibt. ■

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung

Gubrau
 TEXTILREINIGUNG
 SAUBER & PREISWERT
 seit 1878

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
 Telefon (0911) 77 10 33
 Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

beate uhse
 Blumenstr. 2 · Fußgängerzone

Angebot im Dezember
 Weihnachts-String im 3er Pack für Damen 12,95 €
 Beate-Uhse-Rotwein 0,75l 6,95 €
 DVDs, 12 versch. Titel, Foxy Lady (Teresa Orłowski) 9,95 €

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

- * Transporter Express Service
- * Wartungen und Reparatur
- * Ölwechsel - Schnelldienst
- * Unfall - Instandsetzung
- * Glas - Instandsetzung
- * Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- * DEKRA Stützpunkt
- * Tägliche HU Abnahme
- * Paketpreise für Service - Angebote
- * Hol - und Bringservice
- * Fahrer - Mobilitätsservice
- * Ladebordwand-Service
- * Reifenservice
- * Sonderzubehör - Einbau
- * Fahrzeug - Vermietsservice
- * Anhänger - u. Aufliegerservice
- * Festpreis - Angebote

AUTO-GRAF
 Mercedes-Benz
 Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
 Langenzenn - Mühlsteig 7 - 09101 / 9939-0

WIR ARBEITEN AUF ERFOLGSHONORARBASIS!

• WIR ARBEITEN AUF ERFOLGSHONORARBASIS!

Telefon-Marketingprofi

• WIR ARBEITEN AUF ERFOLGSHONORARBASIS!

20 Jahre Erfahrung, vermittelt auch Ihnen Aufträge!

Norbert Hirt, Untere Fischerstraße 17, 90762 Fürth
 Telefon: 0911 / 7230531 oder 0176 / 10064263
 Fax: 0911 / 7230533
 E-Mail: norberthirt@norberthirt.de

• WIR ARBEITEN AUF ERFOLGSHONORARBASIS!



Warmer Mittagstisch im Heinrich-Schliemann-Gymnasium ist der Renner

Durchschnittlich 80 Schülerinnen und Schüler nehmen das Angebot pro Tag wahr – Angebot der Ganztagsbetreuung soll ausgebaut werden

Foto: Mittelsdorf



Die Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums lassen sich Würstchengulasch mit Kartoffelpüree schmecken, das vom MVZ-Team um Irmgard Höfner ausgegeben wird.

Für Schulleiter Dr. Herbert Meyerhöfer haben die kürzlich abgeschlossenen Baumaßnahmen das 110 Jahre alte Heinrich-Schliemann-Gymnasium (HSG) – wie er bei einem Pressetermin sagte – um mindestens 40 Jahre verjüngt. Er meinte damit die Einrichtung eines so genannten „Mittagsverpflegungszentrums“ (MVZ), das aus Mitteln des Bundesinvestitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) finanziert wurde, und die von der

Stadt Fürth getragene Sanierung der Toiletten in diesem Bereich. Vor allem das MVZ und die zwei flott renovierten Räume, die aus der früheren Hausmeisterwohnung hervorgingen und nun für etwa 70 „Gäste“ Platz bieten, haben nach Worten von Meyerhöfer richtig toll eingeschlagen.

„Wir hatten zunächst Bedenken, dass das Angebot nicht richtig angenommen wird, da ja im Umkreis viele Möglichkeiten zur Verpflegung bestehen“, erzählte

der Schulleiter. Doch jetzt kommen mittags im Durchschnitt 80 Schülerinnen und Schüler, um sich die für drei Euro angebotenen Mahlzeiten schmecken zu lassen.

„Durch den Nachmittagsunterricht sind es dienstags sogar 135, da müssen wir im Schichtbetrieb arbeiten“, fügt Sozialpädagogin Irmgard Höfner hinzu, die das Projekt leitet und dabei von vier bis fünf ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft unterstützt wird.

Die Mittagsbetreuung im HSG ist nach Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die erste abgeschlossene Maßnahme, die wegen der Einführung des achtstufigen Gymnasiums notwendig wurde. „Dieses Angebot muss an allen Schulen verfügbar sein“, sagte das Stadtoberhaupt. Zwar habe man eine Abdeckung von etwa 33 Prozent

erreicht, ein weiterer Ausbau ist aber notwendig. Denn Jung ist, wie der HSG-Schulleiter, der Ansicht, dass der Nachmittagsunterricht weiter an Bedeutung gewinnt. „Wir werden um eine Einführung der Ganztagsbetreuung nicht herumkommen, wenn wir angesichts der gesellschaftlichen Wirklichkeit das Potenzial unserer Schülerinnen und Schüler wecken wollen“, ist sich Meyerhöfer sicher. Im Vergleich zu vielen anderen Ländern bestehe hier ein Nachholbedarf, was auch die PI-SA-Studie verdeutlicht hat.

Insgesamt investiert die Stadt nach Angaben von OB Jung in diesem Jahr 22 Millionen Euro in Schule und Bildung. Für die Umbauarbeiten im HSG mussten etwa 410 000 aufgebracht werden, 90 000 weniger als prognostiziert, wie Architekten Stefan Ender mitteilen konnte. ■



Städtische Kindertagesstätten geschlossen

Die städtischen Kindertagesstätten machen Weihnachtsferien und haben wie folgt geschlossen:

- Kindergarten und Hort I, Karl-Hauptmann-Straße 7 und 100 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten II, Westliche Waldringstraße 13 vom 27. bis 29. Dezember.
- Kindergarten III, Sacker Hauptstraße 38 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten IV, Badstraße 44 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten V, Weiherhofer Straße 49 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten VI, Otto-Seeling-Promenade 45 vom 22. Dezember bis 5. Januar. Notgruppe vom 2. bis 5. Januar.
- Kindergarten VII, Oststraße 108 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten VIII, Schießplatz 9 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten IX, Finkenschlag 45 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten XI, Kirchenplatz 2a vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten XIII, Gradlstraße 1 vom 27. Dezember bis 5. Januar.

- Kindergarten XIV, Hans-Vogel-Straße 144 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindertagesstätte XV (Kindergarten und Hort), Geißäckerstraße 61 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten XVI, Paul-Keller-Straße 24 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Kindergarten XVII, (Vacher Straße 299) Flugplatzstraße 100 vom 22. bis 29. Dezember.
- Kindergarten XVIII, (Waldstraße 54), Marsweg 20 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Städt. Kindergarten X, (Jakob-Henle-Str. 1 b), vom 27. bis 29. Dezember.
- Hort II Otto-Seeling-Promenade 55 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Hort III Friedrich-Ebert-Straße 21 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Hort V, John-F.-Kennedy-Straße 13 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Hort VI Pfisterstraße 48 vom 27. Dezember bis 5. Januar.
- Städt. Hort VII, (Hummelstr. 6), vom 27. Dezember bis 5. Januar.



Kindergarten-Geburtstag

Foto: privat



Ein tolles Erlebnis für die 100 Kinder des BRK-Kindergartens „Nautilus“ war der zehnte Geburtstag ihrer Tagesstätte. Das Gebäude bekam eine riesengroße Geburtstagskrone auf das Dach gesetzt. Leiterin Erna Fuchs und ihr Team konnten fast 500 Gäste begrüßen. Die Kinder überraschten mit mitreißenden Liedern und Tänzen. Dank einer großzügigen Spende erhielten sie T-Shirts und Schirmmützen mit dem Kindergarten-Logo (siehe Foto). Auf viel Interesse stieß an dem gleichzeitig stattfindenden „Tag der offenen Tür“ auch das pädagogische Konzept der Einrichtung. Extra Lob gab es für die Architektur, denn „Nautilus“ fällt durch seine Bauweise und die intensiven Farben auf.



Ehrenamtliches Engagement weckt Freude am Lesen

Foto: Kramer



Sophia, Nakie, Ferkan und Gamse schmökern schon mal in den spannenden Büchern und finden das neue Angebot in der Theaterstraße „richtig cool“.

Bei einem spannenden Buch völlig die Welt um sich herum vergessen, Abenteuer erleben, neue Welten kennen lernen, Spaß haben mit Harry Potter und Co. Das Kinderbuchhaus in der Theaterstraße 22 bietet ab sofort den Mädchen und Jungen in der westlichen Innenstadt kostenlos die Möglichkeit, sich Bücher auszuliehen oder gleich dort in den gemütlich eingerichteten Räumen zu lesen. Darüber hinaus stehen immer wieder Aktionen wie Märchentage, Lesenächte und vieles mehr auf dem Programm.

Trotz knapper städtischer Kassen ist es dank des großen ehrenamtlichen Engagements gelungen, das Kinderbuchhaus einzurichten. Federführend bei der Konzeption und Umsetzung war und ist das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB), das durch großzügige Spenden wie etwa von der Leopold-Stiftung unterstützt wurde. Die Mietkosten werden von

der Stadt Fürth im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ getragen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Ausleihe, die Betreuung der Kinder und die Aktionen.

Ziel der Einrichtung ist es, bei den

Kindern die Freude am Lesen zu wecken und ihnen einen Zugang zu den Büchern zu ermöglichen. In der westlichen Innenstadt wohnen viele Familien, die sich keine Bücher leisten können oder deren Kinder zum Teil auch keine Rückzugsmöglichkeiten zum ungestörten Lesen haben.

Bereits in der ersten Woche nach Eröffnung des Kinderhauses wurden über 50 Bücher ausgeliehen und zahlreiche Ausleihweise ausgestellt. „Ein toller Erfolg“, freut sich OB Dr. Thomas Jung und richtet seinen Dank an alle, die dieses wichtige Projekt für die Kinder mit unterstützen. Die Termine für Aktionen, die im Kinderbuchhaus in unregelmäßigen Abständen angeboten werden, werden im Veranstaltungskalender der **StadtZEITUNG** veröffentlicht; die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr; die Samstagöffnungszeiten werden gesondert angekündigt. ■



Projekt „Schulverweigerung – Die zweite Chance“

Aktuell verlassen rund elf Prozent der Fürther Hauptschüler die Schule ohne Abschluss. Die Gründe sind vielfältig. Dazu gehören Perspektivlosigkeit auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt oder desolaten familiäre Verhältnisse. Viele Jugendliche leiden unter Versagens- oder Prüfungsangst. Jetzt soll ein Modellprojekt helfen, an bundesweit 74 Standorten Brücken zurück in die Schule zu bauen: Zunächst sollen 1450 Schülerinnen und Schüler, die sich von der Schule losgesagt haben bzw. „Ausstiegsverhalten“ zeigen, mit dem Programm „Schulverweigerung – Die zweite Chance“ wieder in die Schule integriert werden. Das erklärte Ziel des Programms ist die Integration in das Regelschulsystem. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. betreut das Programm fachwissenschaftlich und koordiniert die Umsetzung. Dafür hat er eine zentrale Regiestelle eingerichtet. Diese setzt im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Programm um, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert wird.

Bei dem bundesweiten Konzeptwettbewerb wurde das Projekt „NeuStart“ der Fürther Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft elan aus 130 Beiträgen ausgewählt. Seit Schul-

jahresbeginn ist Fürth damit einer der fünf bayerischen Projektstandorte. Zuständig für das neue elan-Projekt ist die Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendtherapeutin Tanja Reek. Bereits bei der Entwicklung des Konzeptes wurden die Mai-, Kiderlin- und Pestalozzi-Hauptschule einbezogen. Aber auch Schülerinnen und Schüler anderer Fürther Hauptschulen zwischen zehn und 14 Jahren können aufgenommen werden, zeitgleich bis zu 15 Personen. Das Projekt ist für Jugendliche, die der Schule tageweise oder komplett unentschuldig fern bleiben und bei denen das Erreichen des Schulabschlusses gefährdet ist.

Trotz der Attraktivität des Angebotes – kostenlose Nachhilfe, Freizeitangebote und Unterstützung bei Schwierigkeiten aller Art in der Familie, mit Lehrern und Mitschülern – ist die Resonanz bisher verhalten. Natürlich outet sich niemand gerne als „Schulschwänzer“, auch Eltern reagieren oft mit Zurückhaltung. elan und Schulleiter Peter Haas von der Pestalozzi-Schule appellieren deshalb, neu durchzustarten und die zweite Chance zu nutzen. Weitere Infos unter: www.zweite-chance.eu und www.elan-fuerth.de, Kontakt: Tanja Reek, Mathildenstraße 13, 90762 Fürth, Telefon 801 32 51, Fax 746 76 92, E-Mail: t.reek@elan-fuerth.de. ■



Bleiberechtsregelung

Der Fürther Integrationsbeirat nimmt den Beschluss, den die Innenministerkonferenz am 16. und 17. November in Nürnberg zum Bleiberecht getroffen hat, mit Enttäuschung und Bedauern zur Kenntnis. Leider hat sich das bayerische Innenministerium mit seiner restriktiven Linie durchgesetzt. Hier die Erklärung des Beirats:

„Wie der lokalen Berichterstattung entnommen werden konnte, werden von den in Fürth betroffenen 300 Menschen lediglich 45 in den Kreis derer gerechnet, die

womöglich eine Chance auf ein Bleiberecht haben bzw. es bekommen könnten. Unsere Befürchtung, dass nur die wenigsten Betroffenen auf einen sicheren Aufenthaltsstatus hoffen dürften, wurde also bestätigt.

Wir hatten bereits im Vorfeld im Rahmen eines offenen Briefes an den Bayerischen Innenminister Dr. Beckstein appelliert, die Erteilung eines Bleiberechts nicht generell abhängig zu machen von einem bestehenden Arbeitsverhältnis, da langjährig Geduldete rechtlich oder faktisch bisher gar

nicht arbeiten dürfen. Auch die unserer Meinung nach besondere Schutzbedürftigkeit unbegleiteter minderjähriger sowie kranker oder traumatisierter Flüchtlinge müsste berücksichtigt werden.

Als Beispiel hatten wir auf die Situation der äthiopischen geduldeten Flüchtlinge hingewiesen, die zum großen Teil bis jetzt nicht ausgewiesen werden konnten, weil ihr Staat keine Reisepapiere ausgestellt hat. Laut Menschenrechtsorganisationen soll die äthiopische Regierung mittlerweile denen eine Einreiseerlaubnis erteilen, die sie verdächtigt, der Opposition anzugehören. Den Betroffenen würde

somit die zwangsweise Ausreise aus Deutschland mit anschließender Haft und Folter in Äthiopien drohen. Sollte dies zutreffen, würde der deutsche Staat der äthiopischen Regierung beim Ausschalten ihrer Regimegegnerinnen und -gegner behilflich sein.

Wir rufen deshalb die Bundesregierung auf, eine humane Altfallregelung durchzusetzen und für die seit Jahren in Unsicherheit und Angst lebenden geduldeten Flüchtlingen den Weg zu einem Bleiberecht ohne Kettenuldungen zu öffnen.“

Beirat für Integration und Migration der Stadt Fürth
Aydin Kaval, Vorsitzender ■



... in aller Kürze

Straßensperrung

An der U-Bahn-Baustelle Soldnerstraße, Ecke Komotauer Straße wird die Behelfsbrücke ausgebaut. Dazu ist eine Vollsperrung für rund zwei Wochen **noch bis 19. Dezember** erforderlich. Die gute Nachricht: Dafür sind im Anschluss beide Fahrspuren wieder frei. Zuvor konnte nur eine befahren werden. Die Zufahrt zu den Geschäften wird von beiden Seiten entsprechend ausgeschildert. Für Fußgänger ist der Durchgang möglich.

„Coolrider“ ausgezeichnet

Was tun, wenn Jugendliche in öffentlichen Verkehrsmitteln rauchen, mit Stiften herumkritzeln oder wenn es gar zu Streit und Rängeleien kommt? Die „Cool-

rider“ sind darauf vorbereitet. In dem Fahrzeugbegleiterprojekt der VAG und der Polizei, bei dem Schule, Lehrern und Eltern mitwirken, werden interessierte Schülerinnen und Schüler speziell ausgebildet. Aus Fürth ist die **Hans-Böckler-Realschule** (HBS) mit dabei. Schon seit dem Schuljahr 2002/03 gibt es dort „Coolrider“ in den neunten Jahrgangsstufen, die theoretisch und in Rollenspielen auf unterschiedliche Situationen vorbereitet werden, um Konflikte gewaltfrei lösen zu können. Dieses ehrenamtliche Engagement in Sachen Gewaltprävention wurde nun von der VAG und von Staatssekretär Georg Schmid ausgezeichnet. Er lobte die hohe soziale Kompetenz und den Mut der insgesamt 156

Schüler von 17 Schulen der Region. An der HBS gibt es aktuell 15 „Coolrider“.

Thursday Surf im Connect

Jeden zweiten Donnerstag steht das Connect von 17.30 Uhr bis 21 Uhr allen Jugendlichen ab 13 Jahren offen. Man kann zum Beispiel im Internet surfen, chatten oder in Schwarzlichtatmosphäre spielen. Auch um einfach nur mit Freunden etwas zu trinken, ist der „Thursday Surf“ genau richtig. DJ „Sam“ sorgt für das musikalisch passende Ambiente. Bei der übrigen Programmgestaltung kann jeder einzelne mitarbeiten und zum Beispiel einen Karaoke-Wettbewerb oder einen Cocktailabend selbst organisieren. Die nächsten Termine sind am 7. Dezember, 21. Dezember, 18. Januar und 1. Februar, im Jugendmedienzentrum Connect, Theresienstraße 9, Telefon 8 1098 32, www.connect-fuerth.de.

Kreißsaalführungen

Das Nathanstift, die Fürther Geburtsklinik mit fast 100-jähriger Tradition (Ärztliche Leitung Prof. Dr. Volker Hanf), setzt auf eine freundlich-zugewandte Betreuung der Patientinnen. Welche Zeit des Jahres passt besser zur Vorbereitung auf die Ankunft eines neuen Erdenbürgers als der Advent? Deshalb lädt das

Team des Nathanstiftes an den kommenden **Adventssamstagen** werdende Elternpaare jeweils um **14 Uhr** zu Kreißsaalführungen mit Plätzchen und Tee ins Klinikum Fürth ein.

Erfolgreich

Bei den deutschen Meisterschaften des Automobil Club Verkehr (ACV) im Geschicklichkeitsfahren in Künzelsau haben die Fürther Teilnehmer einmal mehr außergewöhnlich gut abgeschnitten. Alexandra Behr belegte den dritten und Hermann Wagler zum zweiten Mal nach 2003 den zweiten Rang.

Hallen-Netzwerk

Die Stadthalle Fürth hat sich mit sechs weiteren Veranstaltungshallen zur „Kongress-Allianz-Bayern“ zusammengeschlossen und damit auf dem Weg der zukunftssträchtigen Vermarktung einen Meilenstein gesetzt. Dadurch eröffnen sich laut Stadthallen-Geschäftsleiter Robert Steinkugler hervorragende Chancen, die Auslastungsfrequenz in der Stadthalle Fürth weiter anzuheben. Mit je einem Standort in allen bayerischen Regierungsbezirken ist die „Kongress-Allianz-Bayern“ flächendeckend präsent und bietet für Veranstalter alle denkbaren Dienstleistungen auf höchstem Niveau. ■



Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen:

Sparkonto Nummern

1704659 und 242487205.

Auf Antrag der Gläubiger werden

die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■



Neue Rufnummern der Bäder

Das Hallen- und Freibad am Scherbsgraben hat ab sofort neue Rufnummern. Die Bäderverwaltung ist unter Telefon 72 30 54-0 zu erreichen, die Öffnungszeiten können unter 72 30 54-62 abgehört werden. Die Rufnummer der Schwimmmeisterkabine

im Hallenbad lautet 72 30 54-65, die Schwimmmeisterkabine des Freibades hat die Nummer 72 30 54-55. Die Telefonnummer 76 17 97 des Hallenbads Stadeln bleibt bestehen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.baederland-fuerth.de. ■



Jazzworkshop

Einmal mehr treffen sich vom **4. bis 7. Januar 2007** Jazzer und Neu-Jazzer in den Räumen der Musikschule Fürth. Gemeinsam mit dem Kulturreferat veranstaltet die Einrichtung in ihren Räumen den „19. Fürther Jazz-Workshop“, der inzwischen überregional und europaweit

Beachtung findet. Dafür sind noch Plätze frei. Informationen zum Fächerangebot und die Anmeldeunterlagen für alle Interessierten gibt es im Internet unter: www.musikschule-fuerth.de oder im Büro der Musikschule Fürth unter der Rufnummer 70 68 48. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Dezember liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Kaffee-

pads, PC-Monitore, E-Gitarren-Sets, DVD-Rekorder, Fernseher bis 106 cm, Toaster, Erkältungsmittel, Glühwein und Kinderpunsch, Steuertipps, Portionskaffeemaschinen, digitale Spiegelreflexkameras und „Die Test-Sieger als Weihnachtsgeschenk“.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Riester-Rentenversicherung, Steueränderungen, Sparzinsen, Kundenfang der Allianz, Autoversicherung sowie private Krankenversicherung im Test. ■



Die vhs Fürth informiert

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

- **Der Montag-Nachmittag** (12512) Fürther Literaturpreisträger – Edgar Hilsenrath: „Jossel Wassermanns Heimkehr“, Vortrag: Montag 11. Dezember, 14.30 bis 16 Uhr, 7 Euro.
- **Kristalle züchten – kein Geheimnis!** (16803) für Kinder von 8 bis 12 (nur in Begleitung eines Elternteils): Samstag, 16. Dezember, 10 bis 13.15 Uhr, 16 Euro.
- **Crash-Kurs zur anspruchsvollen Rhetorik** (21002) Wochenendseminar: 15./16. Dezember, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag 9 bis 16.15 Uhr, 63 Euro.
- **Computer vernetzen** (28501) Netzwerk-Kompaktkurs, Wochenendseminar: Samstag, 16. Dezember, 9 bis 16.15 Uhr, 54 Euro.
- **Partnermassage** (40202) Berühren, verwöhnen, genießen „Hautnah“, nur für Paare! Wochenendseminar: 15./16. Dezember, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9 bis 18 Uhr, 51 Euro pro Person.
- **Fernöstlicher Entspannungstag** (42203) mit Qigong, Selbstmassage und Meditation Körper und Geist inspirieren, Tagesseminar: Samstag 9. Dezember, 10 bis 17.15 Uhr, 27 Euro.
- **Yoga kennt kein Alter!** (42040) Zum Kennenlernen, Nachmittagsseminar: Samstag, 16. Dezember, 13.30 bis 16.45 Uhr, 13 Euro.
- **Meeresfrüchte** (47207) Kein Essen für alle Tage, aber eine leckere Abwechslung auf dem Speiseplan: Donnerstag, 7. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr, 13 Euro.
- **„Chocolate“** (47106) Warum brauchen Frauen Schokolade?: Donnerstag 14. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr, 7 Euro.
- **Verschollen im Wüstensand** (52103) Die Gräber der Amarna- und Nachamarnazeit in Saqqara (3. Teil), Tagesseminar: Samstag 9. Dezember, 9 bis 17.15 Uhr, 31 Euro.

Anmeldung:

vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail: anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.
Das vhs Bistro hat Montag bis Freitag von 8.30 bis 20 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet. ■



Volkshochschule Fürth gGmbH
Das kommunale Zentrum für Bildung und Weiterbildung



Pilot-Projekt an der HBS: „Job 2008“

Die Schülerinnen und Schüler einer neunten Klasse der Hans-Böckler-Realschule (HBS) bereiten sich schon jetzt im Deutschunterricht auf ihren Einstieg in die Berufswelt und den Bewerbungsmarathon vor. Verschiedene Bausteine des Bewerbungstrainings sollen ihnen bei der Suche nach einer Lehrstelle helfen. Sie schreiben Bewerbungen, durchlaufen ein Kommunikationstraining, machen Schnupperpraktika und lassen sich in Benimmregeln und der richtigen Kleidung für ein Vorstellungsgespräch unterweisen. Verschiede-

ne Eignungstests in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit helfen bei der Berufswahl. Experten halten Vorträge. So besuchte die Ausbildungsleiterin von Schwan-Stabilo zusammen mit einer Auszubildenden die HBS. Die Jugendlichen erfuhren, was ein Gruppeninterview ist und welche Anforderungen bei einem Einzelgespräch gestellt werden. Die Kontaktlehrerin der Schule, Cornelia Scholz, erhofft sich für das nächste Schuljahr, dass dieses Pilotprojekt den Jugendlichen hilft, einen Arbeitsplatz zu finden. ■



Betreutes Wohnen daheim

Das Projekt LEBEN PLUS, betreutes Wohnen daheim vom BRK Fürth, ist ein Angebot, das älteren oder behinderten Menschen ein längeres selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Das Angebot beinhaltet unter anderem die Unterstützung in Haus und Garten, Fahrten zum Arzt, Einkaufen oder die Betreuung im Krankheitsfall. Zum Kennen ler-

nen oder auch als (Weihnachts-) Geschenk sind Gutscheinhefte erhältlich. Das „Gutscheinheft-Haushalt“ umfasst sechs Stunden und die Beratung durch eine Fachkraft. Das „Gutscheinheft Kombi“ enthält neben vier Haushaltsstunden auch zwei Stunden Begleit- und Fahrdienst sowie Beratung. Nähere Informationen bei Eva Münnichshöfer, Telefon 779 81 75 55. ■



Senioren-Kultur-Treff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zum achten Senioren-Kultur-Treff am **Mittwoch, 13. Dezember, um 14 Uhr**, ein. Thema ist das Fürther Rundfunkmuseum. Als Gesprächspartner steht der Museumsleiter Gerd Walther für Fragen zur Verfügung. Um telefonische Anmeldung im Seniorenbüro bei Elke Übelacker unter Telefon 974-1785 wird gebeten. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Der Senioren-Kultur-Treff soll auch im Jahr 2007 fortgeführt werden. Termine und Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben. ■



Seniorenbüro Sprechstunden

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden: Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenbeirat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

Qualifizierte Nachhilfe
• alle Fächer & Schularten
Prüfungsvorbereitung
ohne langfristige Bindung
ohne Anmeldegebühren
Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
☎ 977 987 00 • Schwabacher Str. 45 • FI

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63
Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe
Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.
Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina
Kurzhhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €

Rottmann Hörakustik
Hörgeräte GmbH
Alles rund ums gute Hören!
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hirschenstraße 23
90762 Fürth
Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80



Ausgezeichnete Kunst

Kulturförder- und Talentpreise im Stadttheater verliehen



Foto: Altenberger

Gruppenbild mit allen Preisträgern

Der November ist traditionell der Monat, in dem in Fürth die besten Nachwuchskünstler ausgezeichnet werden. Drei Kulturförderpreise, dotiert mit jeweils 2000 Euro, wurden heuer vergeben. Auf dem Siegereck standen Sabine Härting, Elke Fenneteau und das Ensemble KlangLust, die alle beweisen, dass sich die Kleeblattstadt zunehmend zum wahren Kulturstandort entwickelt.

Die Theater- und Kunstmalerin Sabine Härting (31), die aus Schleswig stammt, vor einem Jahr nach Fürth kam und als Ausnahmetalent gilt, machte besonders mit ihren schwarz-weißen „Frauen-Bildern“ von sich reden. Sie liebt es großformatig, opulent und dramatisch, passend zur Welt des Theaters und der Kulissen.

Elke Fenneteau (31), die auch durch ihr Engagement für den „Kulturort“ in der Badstraße 8 bekannt ist, überzeugte die Jury mit ihren geradlinigen Bleistiftzeichnungen, die oft von Bruch-

stücken geprägt sind und Gegenstände oder Menschen andeuten. Dabei schält sie zeichnerisch die Essenz heraus. Sie stellte ihre Arbeiten multimedial mit einer Videopräsentation vor.

Das Wortspiel KlangLust ist bei dem Ensemble, das Bernd Müller (35) leitet, wörtlich zu nehmen. Das breite Repertoire der 25 jungen Damen und Herren, das in musikalischer Perfektion dargeboten wird, enthält Werke vom Barock über Klassik und Romantik bis zur Gegenwart. Das Kammerorchester der „Jungen Fürther Streichhölzer“ besteht vorwiegend aus ehemaligen Mitgliedern des beliebten Jugendsinfonieorchesters und wurde 1997 gegründet. In letzter Zeit hat man sie vor allem mit geistlicher Musik gehört.

Die Talentpreise des Theatervers eins 2006 gingen an das Schauspieler-Duo Corinna Little und Jonas Rosen, Marimbaphon-Spieler Tilman Gosses, Pianist Justus Strübing und Schlagzeuger Julian Fau.



Neues vom Chor Musica Viva

Der gemischte Chor Musica Viva Fürth hat mit Erfolg am diesjährigen Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes teilgenommen. Wie bereits 1996 konnte der Chor die Leistungsstufe A erlangen.

Sein nächstes Konzert findet am **Samstag, 9. Dezember, um 17 Uhr** in der evangelisch-metho-

distischen Kirche in der Angerstraße 23 statt.

Musica Viva probt jeweils am Dienstag um 19.45 Uhr im Gemeindehaus der Kirche Heilige Familie in Fürth-Sack. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich bei Chorleiter Eberhard-A. Appel unter Telefon 5 70 79 29 melden oder einfach vorbeikommen. ■



Zahlreiche Highlights



STADT THEATER FÜRTH

Im Dezember spart das Stadttheater Fürth nicht mit vorweihnachtlichen Highlights und zum Fest der Feste zeigt das Haus mit „Rent“ eines der erfolgreichsten Broadway-Musicals der vergangenen Jahre. **Am 6., 7. und 8. Dezember** öffnet das Theater den Nikolaus-Sack für die jungen Zuschauer. „Die Brüder Löwenherz“ ist eine poetische Geschichte von Astrid Lindgren über Liebe und Freundschaft, Angst und Mut, bestens geeignet für alle Kinder ab sechs Jahren. Der Ausnahme-Cellist Danjulo Ishizaka und das Franz Liszt Kammerorchester sorgen **am 9. Dezember** für ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Der Cellist, der mit dem begehrten Klassik Echo 2006 geehrt wurde, interpretiert gemeinsam mit dem Budapester Orchester Werke aus Klassik und Romantik. **Am 10. Dezember** spüren dann „Die Jungen Fürther Streichhölzer“ der russischen Seele musikalisch nach. Den Spaßfaktor in der besinnlichen Zeit garantieren die Höckmann Boulevard-Gastspiele **am 12. und 13. Dezember** mit Ray Cooneys nerventreibender, temporeicher Boulevard-Komödie „Und alles auf Kranken-

schein“. Auf der Feiertags-Zielgeraden sorgen die Münchner Symphoniker mit ihrer „Musikalischen Schlittenfahrt“ **am 21. Dezember** für das Aufkommen weihnachtlicher Stimmung. **Ab dem 1. Weihnachtstag** ist die moderne Variante von Puccinis Oper „La Bohème“, die der Komponist Jonathan Larson ins New Yorker East Village verlegt hat, zu sehen. **Am 25. und 26. sowie 28 bis 31. Dezember, ebenso Neujahr 2007** erzählt der Musical-Hit „Rent“ vom Broadway, preisgekrönt und mit Kritikerlob überschüttet, die mitreißende Geschichte einer Gruppe von Freunden, die im heutigen New York ihren ganz speziellen Kampf um Leben und Liebe führen. „Rent“ wird nicht zuletzt durch seine unverbrauchte, rockende Musik zu einem unvergesslichen Event. Nähere Informationen zum Spielplan gibt es im Internet unter www.stadttheater.fuerth.de; Kartenvorbestellungen zu den Kassenöffnungszeiten unter Telefon 974-2400. ■



Schulgeschichte untersucht

Ein ganz besonderes Geschichtswerk hat der Dipl.-Ing. für Fortswirtschaft Karl Albert (Mitte) dieser Tage zusammen mit Bürgermeister Hartmut Träger (re.) im Rathaus vorgestellt: „Die Schulen in Burgfarnbach 1480 – 1922“. 484 Seiten stark ist der Wälzer, der die Entwicklung der Schulen in dem westlichen Stadtteil aufarbeitet. Und das auf eine Art, die den bayerischen Staatssekretär für Unterricht und Kultus Karl Freller (li.) so begeisterte, dass er extra aus München anreiste. „In diesem Buch wird Geschichte lebendig“, freute er sich. Es dokumentiere exemplarisch die Geschichte des Schulwesens in Bayern. Albert bedankte sich vor allem auch bei Mitautor Jakob Sandmann, der aus Krankheitsgründen der Buchpräsentation nicht beiwohnen konnte und viele Quellen aufbereitet hatte. „Die Schulen in Burgfarnbach 1480 – 1922“ ist ebenso wie eine CD-Rom (gibt es auch in der Bürgerberatung) beim Pfarramt St. Johannis erhältlich.



Foto: Mittelsdorf



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 6. bis
19. Dezember

Mittwoch, 6.12.

Musik

19.30 Uhr

Green Hour Nikolausspecial: „**The Time Bandits Bigband CD Präsentation**“

Grüne Halle

21 Uhr

„**The Royal Cream**“ und „**Marshall Brainstorm**“

Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 31.12.

„**Abstraktes und Figürliches**“, von Hermann Wagner
City-Center Fürth, Obergeschoss, Passage Königstraße

bis 15.12.

„**Wasserwelten und Verläufe**“
Musik Atelier, Badstraße 28

bis 10.12.

„**Bilder aus dem Nachlass des Ramadan Suelem**“, Zeitgenössische Bilder und Objekte aus Ägypten
Galerie Schernig G.u.U. Galerie Kunst des Niltals, Laubenweg 41

bis 25.2.

„**Geschenkt! Die Unternehmer und Mäzene Berolzheimer**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 31.12.

„**Der kleine Handwerker**“, von Thomas Langer
Café „Venus im Pelz“, Flößaustraße 45

bis 20.12.

„**David Krugmann**“
Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29

bis 22.12.

„**Die süße Versuchung: der Kakao**“, Verwandlung der Kakao-Bohne zur Praline
Lim

bis 10.1.

„**Leere, Tod und Leben**“, Bilder von Manfred Hürlimann
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 17.12.

„**Preisträger einst – und jetzt?**“, 60

Jahre Fürther Gesellschaft der Kunstfreunde e.V.

kunst galerie fürth

bis 12.1.

„**Mensch und Umwelt**“, Bilder von Veronika Habermann
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25

bis 22.12.

„**Findlinge und Landschaftsbilder**“, von Eva Maria Wengler
Volksbücherei Fürth, Frommüllerstraße 22

bis 6.1.

„**Monotypien und Gemälde**“, von Hannes Clauss
Werkstatt Galerie, Wiesenstraße 31

bis 16.1.

„**Inszeniert**“, von Sabine Härtling
Stadttheater

bis 1.1.

„**In tune with nature**“, Gemeinschaftsausstellung mit Werken von Julia Abrose, Maria Fuks, Grzegorz Jakubowski-Barthel de Weydenthal, Renata Komoniczak, Krzysztof Medyna, Mieczystaw Rudek, Janusz Skowron, Josephine Thomaszewska und Lubomir Tomaszewski
Kofferfabrik Fürth

bis 5.2.

„**Bravo 1956 – 1966: Jung mit Nietenhose, Petticoat und Rock'n' Roll**“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 31.12.

Das Portrait: Peter Kraus, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 28.2.

„**Lucyna Letki**“, Malerei
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 10.12.

„**Krippenausstellung**“
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

bis 17.12.

„**Anna Lang**“, Schmuck und Installation
„**Im Korridor**“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofoberführung

bis 13.1.

„**Winterausstellung**“, Tonbilder von Marion Pichardt
„**Kleines Atelier**“

bis 31.12.07

„**Top oder Flop? – Wie die Fernseh-Quote entsteht**“, Dauerausstellung des Rundfunkmuseums
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Feste

bis 23.12.

„**Fürther Weihnachtsmarkt**“
Fürther Freiheit

Film/Medien

20 Uhr

„**Shadow of the Vampire**“, dF, E. Elias Merhige, USA 2000, 95 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 Uhr sowie 11 und 14.30 Uhr

„**Die Brüder Löwenherz**“, Theaterstück für Kinder ab sechs Jahren von Astrid Lindgren; Fränkisches Theater Schloss Maßbach; Inszenierung: Thomas Klischke; Bühne: Peter Picciani; Kostüme: Daniela Zepper; Musik: Martin Burkhart; mit Nicole Uhl, Stefan Kruschke, Inka Weinand, Silvia Steger, Michael Schaller, Christian Skibbe
Stadttheater

15 Uhr bis 17 Uhr

„**Guckkasten-Adler**“, Leitung: Ingrid Baier; für Kinder von sieben bis zehn Jahren; Anmeldung unter Tel. 9 75 34-5 18 (Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr)
Schloss Burgfarnbach

16 Uhr bis 17.30 Uhr

„**Kindermalstunde**“, für Kinder von drei bis sechs Jahren; Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Atelier du Mont, Kulturort Badstraße 8

und sonst

bis 17.12.

Das Hörspiel: „**Krimis mit Dicki Dick Dickens**“, von Alexandra und Rolf Becker
Rundfunkmuseum

bis 16.12.

Gewinnspiel: „**Das City-Center erfüllt Weihnachtswünsche**“, Teilnah-

mekarten an der Info in der Schwabacher Ebene; Bescherung am 21.12.
City-Center Fürth

Donnerstag, 7.12.

Musik

16.15 Uhr

„**Weihnachtslieder**“, mit Schülern der Hauptschule Soldnerstraße
City-Center Fürth

19.30 Uhr

CD release Weihnachtskonzert: „**The Christmas Songbook**“, Gesang: Kathrin Kohlmann; Piano: Michael Flügel; Bass: Gunther Rissmann; Schlagzeug: Joachim Leyh
Musikschule Fürth, Konzertsaal

20 Uhr

„**Tatjana Maté**“, contemporary world music; Gesang und Geige
raum 4

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

20 Uhr

„**The Chippendales**“, Strip-Show
Stadthalle

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“ Lim

20 Uhr

LesBar: „**Mörderisches Bayern**“, Udo Wachtveitl liest Robert Hültner; Krimispektakel mit Musik; Lesung: Udo Wachtveitl; Zwischentexte: Hans Kriss; Posaune: Sebastiano Tramontana; Schlagzeug: Erwin Rehling; Akkordeon: Andreas Koll
Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr

„**Die Geschichte von Marie und Julien**“, OmU, Jaques Rivette, F 2003, 150 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 Uhr sowie 11 und 14.30 Uhr

„**Die Brüder Löwenherz**“, (s.o.)
Stadttheater

- 14.30 Uhr bis 18 Uhr**
„Spannende Hausrallye mit kniffligen Aufgaben“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231
- 15 Uhr**
„Französisch spielerisch entdecken“, mit Vincent Rocher
Lim
- 16 Uhr bis 18 Uhr**
„Kindermalstunde“, für Kinder von sechs bis neun Jahren; Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Atelier du Mont, Kulturort Badstraße 8
- 17.30 Uhr bis 21 Uhr**
„Thursday Surf“, für Jugendliche ab dreizehn Jahren
CONNECT, Theresienstr. 9

Senioren

- 14.45 Uhr**
 Weihnachtskonzert: **„Swingin' Christmas“**, Gruppen und Solisten der Musikschule Fürth, Veranstalter: Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth
Musikschule Fürth, Konzertsaal
- 15 Uhr**
 Kursana Aktiv 2006 – Gesundheit im



Tipp: **Konzert: The Nits und Uriah Heep**

Die Bands „The Nits“, „Uriah Heep“ und ein prominenter Überraschungsgast gastieren am **Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr**, in der Kirche St. Paul am Dr.-Martin-Luther-Platz. Die holländische Popband „The Nits“ präsentiert einen Mix aus Folklore, Jazzelementen und Pop. Henk Hofstede (Gesang, Gitarre), Rob Kloet (Schlagzeug, Gesang) und Robert Jan Stips (Keyboards, Gesang) spielen impressionistisch-zeitlose Kleinode in romantischer Melodik. „Uriah Heep“ hat Musikgeschichte durch dramatisch-ly-

Alter“: **„Entspannung“**, Referentin: Leonie Ernst, Gymnastiklehrerin
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

und sonst

- 9 Uhr**
„Offener Englisch-Stammtisch“
Bistro der Volkshochschule, Hirschenstraße 27/29
- 12 Uhr bis 22 Uhr**
„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öffnung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum
- 16.30 Uhr**
„Das Fürther Christkind spricht Weihnachtsgedichte“
City-Center Fürth
- 19.30 Uhr bis 21 Uhr**
 Vortrag: **„Der Gebäudeenergiepass kommt“**, Referent: Dipl.-Kfm. Dipl.-Ing. (FH) Martin Reuther
solid

Freitag, 8.12.

Musik

- 19.30 Uhr**
„The Nits & Uriah Heep“
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

Theater

- 19.30 Uhr**
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum
- 20 Uhr**
„Die Kleinbürgerhochzeit“, Schauspiel von Bertolt Brecht; Inszenierung: Christian Schidlowsky; Bühne: Andreas Wagner; Kostüme: Ulrike Schlafmann; Musik: Oliver Spieß; Film: Hans-Günter Brodmann; mit Andrea Daubner, Silke Heise, Paul Kaiser, Jakob Jan Kaspar, Thomas Klischke, Luise Lähmann, Klaus D. Mund, Irina Halenka und Oliver Spieß; Veranstalter: Stadttheater Fürth
Kulturforum
- 20 Uhr**
„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, mit Ute Weiherer, Brigitte Döring, Uwe Weiherer, Peter Fidel, Rike Weiherer, Karsten Kunde
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik
- 22 Uhr**
 Der magische Salon: **„So dumm und Gomorra – Von der Kunst des Losslassens“**, mit Jutta Czurda und Angelika Aliti; Szenische Einrichtung: Werner Müller; Ausstattung: Heike Endres, Anke Kreuzer-Scharnagl; Musik Juri Kravets
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“

Tanz

- 19 Uhr**
„Gala Ball“, Veranstalter: Tanzstudio Schlegl
Stadthalle

Ausstellungen

- 19.30 Uhr Vernissage bis 28.1.**
„Blicke auf die Welt“ – „pohledy na svet“, Malerei von Milan Kasl und Klaus Boekhoff
artoz Kunsthaus, Lange Straße 20

Lesungen

- 12.30 Uhr**
„Eine Stadt liest“ *Lim*

Feste

- bis 10.12.**
„Weihnachtsmarkt“, Veranstalter: Curanum Seniorenresidenz
Curanum Seniorenresidenz, Rosenstraße 16
- bis 17.12.**
„Altstadtweihnachtsmarkt am Waagplatz“

Film/Medien

- 19 Uhr**
„Die Geschichte von Marie und Ju-

lien“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

22 Uhr
„The Addiction“, OmU, Abel Ferrara, USA 1995, 88 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

- 9 Uhr und 11 Uhr**
„Die Brüder Löwenherz“, (s.o.)
Stadttheater

und sonst

- 17 Uhr**
„Die temperamentvolle Stunde“, mit Tatjana Male
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke, Herrnstraße 71 im Kultur-trans-fair

Samstag, 9.12.

Musik

- 14 Uhr**
„Posaunenchor Cadolzburg“
City-Center Fürth
- 14.30 Uhr und 16 Uhr**
„Oberasbacher Gospelchor“
City-Center Fürth
- 17 Uhr**
„Schülerkonzert“, Veranstalter: Primus Fürth
Aula des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums, Königstraße 105
- 18.30 Uhr**
„Weihnachtskonzert“, mit dem Gesangsverein Burgfarnbach
Schloss Burgfarnbach
- 19.30 Uhr**
„Danjulo Ishizaka und das Franz Liszt Kammerorchester“, Werke von Mozart, Schubert, Mendelssohn Bartholdy, Tschaikowski, Grieg und Haydn
Stadttheater
- 20 Uhr**
„Outlaws“, Veranstalter: Country & Westernfriends Fürth
Gaststätte „Auf der Hut“, Würzburger Straße 650
- 20 Uhr**
„Böhmische Weihnacht“, Veranstalter: Dorfgestaltung Poppenreuth e. V.; mit ReBelcanto und Ute Weidinger
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

22 Uhr

„The Bassment“, Veranstalter: con-action Fürth
Kunstkeller o27

Theater

- 16 Uhr sowie 19 Uhr**
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum
- 20 Uhr**
„Die Kleinbürgerhochzeit“, (s.o.)
Kulturforum



Tipp: **Chocolat-Ausstellung im Lim**

Anlässlich des Altstadt-Weihnachtsmarkts ist das Limoges- und Limousinhaus in der Gustavstraße 31 an den Wochenenden **9. und 10. sowie 16. und 17. Dezember jeweils von 13 bis 20 Uhr** geöffnet. Präsentiert wird die Schokoladenausstellung, die

die Verwandlung der Kakaobohne von der Plantage bis zur Praline zeigt. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, Schokolade und Pralinen von einigen der besten „Mâitres-chocolatiers“ aus dem Limousin zu kaufen. Der Eintritt ist frei. ■

WOHNEN UND LEBEN IN FÜRTH

INFOS FÜRTH ER WOHNUNGSMARKT LIFESTIL WOHNEN VERMIETUNGEN IMMOBILIEN



LEBENS(T)RÄUME GEWERBEFLÄCHEN

DIE FÜRTHER WIRTSCHAFT «LEFFT»

Der aktuelle sanfte Aufschwung der deutschen Wirtschaft hat sich im dritten Quartal 2006 nach Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums fortgesetzt. Das Statistische Bundesamt vermeldet, dass im November 2006 das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,6 Prozent zum Vorquartal angestiegen ist. Mit einem Wachstum von real plus 0,8 Prozent für das erste und plus 1,1 Prozent für das zweite Quartal erhöhte sich die Wirtschaftsleistung

im ersten Halbjahr 2006 so stark wie seit dem Jahr 2000 nicht mehr. Die Wachstumsimpulse kamen sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland. In Deutschland trugen neben den Investitionen auch erhöhte private Konsumausgaben zum Wachstum bei. Die binnenwirtschaftlichen Auftriebskräfte haben sich damit gefestigt, das produzierende Gewerbe bleibt weiter auf Wachstumskurs. Insbesondere die Industrie und das Bauhauptgewerbe stützen die positive Entwicklung. Die Perspekti-

ven sind angesichts der Auftragslage weiterhin günstig. Kein Wunder, dass Gewerbeimmobilien nach Zeiten des Leerstandes heute wieder gesucht und gefragt sind. Kreative Firmen brauchen adäquaten Entwicklungs-Raum. In Fürth ist er reichlich vorhanden. In der Kleeblattstadt lässt es sich gut wirtschaften. Schließlich steht und fällt die Qualität einer Geschäftsidee mit dem richtigen Standort. Deshalb widmen wir diese Ausgabe der «Lebens(T)Räume» dem Thema Gewerbeflächen. ■

I N H A L T

LEBENS(T)RÄUME
JETZT
IMMER
EINMAL IM
MONAT

Gewerbeflächen	SEITE 1
Interview	SEITE 2
Wirtschaftsstandort	SEITE 4
Advent & Weihnachten	SEITE 6
Impressum	SEITE 10
Immobilien	SEITE 10
Vermietungen	SEITE 11
Vorschau	SEITE 11





Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89 90763 Fürth
 Telefon **0911/71 21 79**
 Handy **0172/5 94 67 12**
 Fax 0911/71 25 76

«EINE AUFSTREBENDE STADT PASST ZU EINEM AUFSTREBENDEN UNTERNEHMEN»

INTERVIEW MIT INGENIEUR WILLY SCHREDL

WARUM FIEL BEI IHNEN DIE ENTSCHEIDUNG, VON NÜRNBERG NACH FÜRTH UMZUZIEHEN? WO SEHEN SIE DIE VORTEILE DES NEUEN STANDORTES ATZENHOF?

Zunächst einmal sind wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und haben die

unkomplizierte Herangehensweise und die offenen Mitarbeiter haben mich vom Standort Fürth überzeugt. Öffentliche Unterstützung ist wichtig und vermittelt ein positives Bild von einer Kommune. Wenn die Verwaltung sich um Firmen kümmert und an-

aufstrebenden Unternehmen. Außerdem habe ich bereits zahlreiche Kontakte in Fürth, zum Beispiel Architekten und Handwerker, mit denen ich kooperiere. Das kam zustande, weil ich an der Renovierung der Hans-Sachs-Schule beteiligt bin, ein



WILLY SCHREDL ZIEHT MIT SEINEM PLANUNGSBÜRO FÜR HAUS-TECHNIK 2007 VON NÜRNBERG NACH ATZENHOF UM UND HAT ALS BAUHERR NEUER GEWERBEFLÄCHEN GROSSE PLÄNE IN FÜRTH.



jetzt investieren!

**schneller
leiser
acer**



kaufen, leasen...

...erst zu B+D!

Königstr. 107 90762 Fürth
 fon +49 (0)911 77 30 40
 info@bdelectronic.de

Kapazitätsgrenze erreicht. Wir brauchten einfach mehr Platz. Außerdem bin ich privat vor zwei Jahren nach Fürth gezogen und fühle mich hier wohl. So kam der Gedanke auf, die Firma nach Fürth zu verlegen und kurze Wege zu nutzen. Dann haben wir in der Presse gelesen, dass in Atzenhof ein interessantes Gewerbegebiet entsteht und haben Kontakt mit dem Amt für Wirtschaft aufgenommen, das uns beraten hat. Die unbürokratische,

sprechbar ist, ist es doch etwas ganz anderes als wenn man alleine da steht.

HAT FÜRTH ZUKUNFT ALS WIRTSCHAFTSSTANDORT? HAT ES VORTEILE FÜR IHRE FIRMA?

Ja, auf jeden Fall. Die wirtschaftlichen Faktoren waren für mich mit ausschlaggebend. Ich habe mir die Fürther Statistiken angesehen, die Zahlen gut gefunden und gemerkt: Eine aufstrebende Stadt passt zu einem

spannendes Projekt. Da ist ein fruchtbares Netzwerk entstanden. Nachdem diese Kollegen mir bestätigt haben, dass sich in Fürth eine Menge Positives tut, war der Umzug beschlossene Sache.

UND DIE LAGE IN ATZENHOF? WAS BIETET DAS VIERTEL?

Es hat vor allem eine optimale Verkehrsanbindung über die Süd-

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

Elektro-Service JORDANI
 Mühlthalstraße 103
 Fürth-Unterfarnbach
 Montag - Freitag 8⁰⁰- 11⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰- 17⁰⁰ Uhr
 oder 24 Stunden täglich unter:
0911 / 73 73 88
 Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

SCHRAUBENHANDEL FÜRTH
 **fischer** **HITACHI**
 BEFESTIGUNGSSYSTEME Elektrowerkzeuge
 Telefon: (0911) 77 41 14
90763 Fürth, Ludwigstraße 27

westtangente und den Frankenschnellweg. Unsere neue Firma liegt im Herzen des mittelfränkischen Ballungsraumes und ist aus Nürnberg und Erlangen gleichermaßen gut erreichbar. Das ist als Geschäftsmann natürlich ein zentrales Kriterium.

zen. Das macht viel Spaß. Auch meine Mitarbeiter finden das toll.

WAS WERDEN SIE IN DEN NEUEN RÄUMLICHKEITEN ANBIETEN? WAS SIND DIE KOMPETENZEN IHRES PLANUNGSBÜROS UND WIE VIELE MITAR-

SIE SIND ALSO EIN KLASSISCHER MITTELSTÄNDLER, DER AUCH ARBEITSPLÄTZE GESCHAFFEN HAT?

Ja, auf die acht Arbeitsplätze bin ich stolz. Dank solidem Konzept haben wir auch Zeiten überstanden, in denen es der Baubranche nicht so gut ging. Nächstes Jahr will ich eine Lehrstelle als technischer Zeichner oder CAD-Konstrukteur anbieten, weil ich auch eine unternehmerische soziale Verantwortung für unsere Region sehe und der Jugend eine Chance geben will.

APROPOS CHANCEN: SIND IN IHREM NEUBAU NOCH FLÄCHEN FREI? KANN MAN SICH EINMIETEN?

Ja, das Gebäude hat zwei Ebenen und die untere ist noch frei. Ich suche einen Mieter für eine Büroeinheit von rund 240 Quadratmetern, der mit Schredl Haustechnik den Standort teilen möchte.

INFOS ÜBER DAS PLANUNGSBÜRO SCHREDL UND KONTAKT UNTER WWW.PB-SCHREDL.DE.

«UNSERE NEUE FIRMA LIEGT IM HERZEN DES MITTELFRÄNKISCHEN BALLUNGSRAUMES...»

SIE HABEN ALSO EINE BEWUSSTE UND LANGFRISTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR FÜRTH GETROFFEN?

Ja, zumal ich auch Bauherr des Neubaus in Atzenhof bin und in der Stadt investiere, so etwas will wohl überlegt sein. Ich plane mittel- und langfristig für die nächsten 20 oder 30 Jahre und habe strategische Ziele.

WIE BRINGEN SIE SICH DENN ALS BAUHERR IN DAS PROJEKT EIN? SIND SIE AN DEN PLANUNGEN KREATIV BETEILIGT. MACHEN SIE DEM ARCHITEKTEN VORSCHLÄGE?

Ja, sicher. Wenn man schon mal baut und sich Büros komplett nach den eigenen Bedürfnissen gestaltet, will man das auch nüt-

BEITER HABEN SIE?

Als Planungsingenieur für Haustechnik bin ich ein Dienstleister, der sich um die komplette Gebäudeausrüstung kümmert, von der Beratung über die Planung und Überwachung bis zur Abwicklung und Abnahme. Bei uns gibt es alles aus einer Hand: Heizung, Sanitär, Lüftung, Klima und Elektronik. Auch in Sachen Brandschutz sind wir zertifiziert. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind Energieeinsparung und Sanierung bei Altbauten – ein wachsender Bereich – und Krankenhaus-Ausstattung. Ich habe acht Mitarbeiter, alles Ingenieure und Techniker, und bin seit 12 Jahren in der Region erfolgreich tätig.



Raumausstatter-Meisterbetrieb
Walter Kühn
Polsterei

Neubezug und Reparatur
Eckbänke, Sofas, Bürostühle,
u.v.m. Große Stoffauswahl

Fürth · Vacher Straße 460
Telefon 0911/76 12 32
Mo-Sa 9-12 Uhr
Mo, Mi, Fr 14.30-18 Uhr

Gut bedacht !

- ✓ Dachumdeckungen
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Dach-Wohnraumfenster
- ✓ Garagendächer
- ✓ Wärmedämmungen

0911 32 70 20
Innungsbetrieb **Volkmer Dach**
Dach • Blech • Abdichtungstechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmer-dach.de

Raumausstattung
Uwe Kastl

Denken Sie ans Renovieren?
Komplett von Meisterhand!

- Tapezier- u. Malerarbeiten
- Treppenhausrenovierung
- Wohnungsaufösungen
- PVC- u. Teppichböden
- Kork/Laminat/Fertigparkett
- Exklusive Designbeläge
- Gardinen/Rollos/Jalousien
- Polsterstoffe
- Computergestützte Beratung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97
www.raumausstattung-kastl.de

schlicht
malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de



DIPL.-ING. PETRA SCHLEIFENHEIMER

BERATUNG
PLANUNG
GESTALTUNG

Büro- und Gewerberäume
Arztpraxen und Kanzleien
Hotel und Gastronomie

INNENARCHITEKTIN

Fon 0911-279 54 0 · Fax 0911-279 54 54
Otto-Seeling-Promenade 2-4 · 90762 Fürth

www.schleifenheimer.de

bernd eichler
SANITÄR+HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
 Vecker Straße 218 • 90766 FÜRTH
 Tel. 0911/7330389

- * Bad-Planung
- * Neu- u. Umbauten
- * Rohrreinigung
- * Gasbrennwerttechnik
- * Solartechnik
- * Holz- u. Pelletsheizung
- * Regenwassernutzung

FÜRTH, EIN ERFOLGREICHER WIRTSCHAFTSSTANDORT

Die ökonomische Struktur der Metropolregion Mittelfranken, mit ihren rund zwei Millionen Einwohnern der sechstgrößte Wirtschaftsraum Deutschlands, ist dynamisch. Flexibel stellt sie sich auf aktuelle Umbrüche und neue Herausforderungen des Marktes ein. So ergeben sich gro-

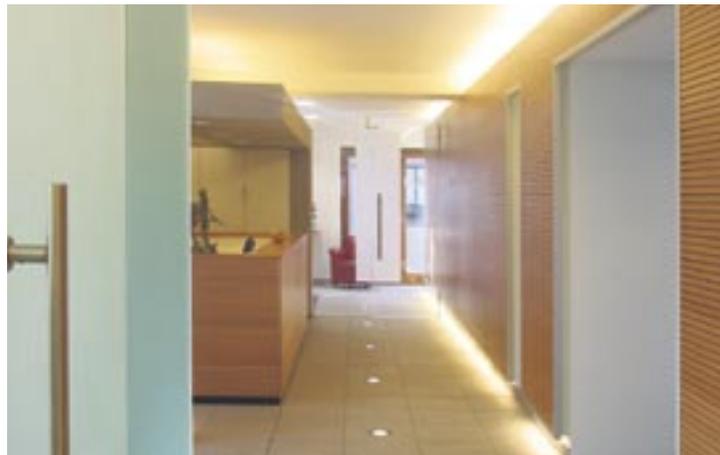
Rathaus, einer effektiven, zielgerichteten Beratung von interessierten Unternehmen, mit kurzen Wegen, pfiffigen, ungewöhnlichen Konzepten und ohne bürokratische Hürden. Eines ist klar: Fürth hat die Auszeichnung mit dem Bayerischen Qualitätspreis 2002 als «Wirtschaftsfreundliche Gemeinde» redlich verdient.

Schwerpunkte wie Fertigungstechnik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Software, Kommunikationstechnik, Solar- und Umwelttechnik haben sich herausgebildet, die viele regionale Unternehmen in wichtigen Bereichen nach vorne bringen. Gerade Fürths Image als Solarstadt trägt einiges dazu bei.

Heribert Schuster
 Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb

- Gasheizungen
- Badrenovierung und -reparaturen
- Kundendienst Sanitär/Heizung
- Energiesparende Wärmepumpen

Heribert Schuster
 Mathildenstr. 17 • Fürth
 Tel. (09-11) 74-60-87
 Fax (09-11) 74-80-29
 Mobil (01 71) 7-21-42 48



IN DER KLEEBLATTSTADT IST DER GEIST VON LUDWIG ERHARD, DEM VATER DES WIRTSCHAFTSWUNDERS, IMMER NOCH LEBENDIG. ES HERRSCHT EINE AUSGEPRÄGTE GRÜNDERMENTALITÄT.

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
 Termine nach Vereinbarung

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 • Fürth-Stadeln
 Tel. 0911-761674 • Fax 0911-765538
 Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

ße Chancen: Die Zukunft gehört den wissens-, technik-, design- und service-intensiven Leistungen. Wirtschaftsmotor ist schon jetzt die Technologie und der Dienstleistungssektor. Die Stadt Fürth tut sich dabei seit Jahren durch eine steigende Bevölkerungszahl hervor. Aktuell leben hier rund 114.000 Einwohner. Sie schätzen die verkehrsgünstige Lage und die attraktiven Wohnmöglichkeiten. Die Stadt präsentiert sich als Wirtschaftsstandort voll auf der Höhe der Zeit: Mit einem direkten Draht ins

Wer Fürth hört, denkt oft zuerst an einen der berühmtesten Söhne der Stadt, an Ludwig Erhard, den Vater des Wirtschaftswunders. Es fallen Namen von Weltfirmen wie Quelle, UVEX oder Siemens. Die gibt es natürlich nach wie vor in der Kleeblattstadt und sie prägen auch den unternehmerischen Geist. Daneben ist Fürth aber auch Standort für innovative Mittelstandsunternehmen wie den bundesweit größten Folienhersteller Leonhard Kurz oder die Spielwarenfirmen Bruder und Simba-Dickie. Zukunftsträchtige

Interessante Perspektiven sind speziell als Technologieregion entstanden. Mit der Ansiedlung der Neue Materialien Fürth GmbH und des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) wurde die Kleeblattstadt zum Entwicklungs- und Universitätsstandort und etabliert sich immer mehr als Zentrum für Neue Materialien. Wirtschaft und Forschung sind am Standort «Uferstadt» an der Stadtgrenze als Technologiepark eng vernetzt und

FORTSETZUNG AUF SEITE 5

PETER - ERICH SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
 Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
 Reinigung-Prüfung-Sanieren

Tel.: (0911) 324 16-0
 Fax: (0911) 324 16-30
 E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

MÜSTCH Sanitär+Heizung
 Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Installation
Rohrreinigungsservice und
Überprüfung mit Farb-TV-Kamera
Kundendienst

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth
 Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

seit **30** Jahren

kooperieren bestens. Die «Uferstadt» verfügt über eine perfekte Infrastruktur und hat auch sonst viel zu bieten.

Für die Ansiedlung neuer Unternehmen stehen eine Vielzahl hervorragend erschlossener Gewerbeflächen zur Verfügung. Dabei profiliert sich Fürth derzeit mit mehreren kreativen, außerge-

Entwicklung. Er setzte sich engagiert für eine Vermarktung des Top-Areals im Norden ein und sprach persönlich beim Bundesfinanzminister vor. Ergebnis war ein Vertrag, mit dem der Dornröschenschlaf des Geländes beendet werden konnte. Heute siedeln sich dort immer mehr Unternehmen aus den Bereichen

ES STEHEN HERVORRAGEND
GEWERBEFLÄCHEN ZUR VERFÜGUNG.

wöhnlichen Stadtentwicklungsprojekten.

Im Gewerbepark Süd haben sich auf rund 51 Hektar bereits über 50 Firmen mit etwa 800 Arbeitsplätzen erfolgreich angesiedelt. Der Südstadtpark, der sich auf dem Gelände der ehemaligen O-Darby-Kaserne preisgekrönt in ein neues Viertel zum Leben und Arbeiten verwandelt hat, ist ein städteplanerisches Kleinod mit riesigen Grünflächen. Durch die attraktive Mischung aus historischem Altbestand und ambitionierten Neubauten ist er längst zu einem der gefragtesten Areale der Region geworden und lockt viele Neubürger nach Fürth.

Nun startet das Gelände «Golfpark» zum Höhenflug durch. Mit dem Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung im Mai 2002 kam Fahrt in die

Dienstleistung, Sport und Freizeit an. 123 Hektar, ein Golfplatz, ein Reitzentrum und rund 150 neue Arbeitsplätze – der ehemalige Flugplatz und das alte Kasernengelände in Atzenhof haben sich in den vergangenen drei Jahren zu einem tollen Gewerbe- und Freizeitpark entwickelt. Eingebettet in umfangreiche Grünflächen entsteht eine interessante Mischung aus historischen Flugzeughangars und innovativen Neubauten. Flankiert vom Solarberg haben sich bereits Firmen wie daum electronics, tm-Studios, die Werbeagentur Schmidt & Schmidt sowie GWU-Solar in den zum Teil denkmalgeschützten Gebäuden niedergelassen; weitere Interessenten stehen auf der Liste. Kurz: Qualität und Konzeption dürften in Deutschland einzigartig sein.

Seit 1873 **Teufel** GmbH

Sanitär · Gasheizung
Flaschnerei · Dachdeckerei

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com



Handelsvertretungen
Andreas Mauerhoff
Büro- und
Objekteinrichtungen

Kellermannstraße 12
90763 Fürth
Tel.: 0911/97 79 19 39
Fax: 0911/97 79 10 48
Mobil: 0151/16 70 82 69
andreas.mauerhoff@t-online.de

● beraten ● planen ● betreuen ●

Dachreinigung vom Fachmann!
– Seriös – Zuverlässig – Preiswert –

*NEU:
Schonende Dachreinigung mit
Spezialgeräten und biologischen
Reinigungsmitteln!*



märki
WINT DACH
Bismarckstraße 21
81742 Fürth
Telefon 0911 97709-0
Telefax 0911 97709-20
E-Mail info@maerki.de

- Wartung
- Reparatur
- Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

ELEKTRO GmbH
winter

*Ihr kompetenter
Partner für
alle Elektrofragen!*

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de



**BERATUNG · FERTIGUNG
MONTAGE · REPARATUR**

- ✘ Treppengeländer
- ✘ Gartenzäune und Tore
- ✘ Handläufe
- ✘ Haustürüberdachungen
- ✘ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

fordern Sie unsere
kostenlose Informations-
 Broschüre Leistung Service



S-L-S

- ◀ **FENSTER**
- ◀ **HAUSTÜREN**
- ◀ **INNENTÜREN**
- ◀ **LAMINAT-
FERTIGPARKETT**

S-L-S Bauelemente
Oesdorfer Str. 8 91336 Heroldsbach
Tel.09190-995875 Fax.09190-995876
E-Mail: S-L-S.Bauelemente@onlin.de



WOHLFÜHLTIPP: STELLEN SIE EIN SCHÖNENS GEFÄSS ODER EIN BUNTES GLAS MIT WASSER AUF DIE HEIZUNG UND GEBEN SIE EINIGE TRÖPFCHEN ÄTHERISCHES ÖL. NACH IHRER WAHL. HINEIN - DER RAUM FÜLLT SICH MIT EINEM WOHLRIECHENDEN DUFT.



WOHN[T]RÄUME IN DER WEIHNACHTSZEIT



KNALLIGE DESIGN-IDEEN AUS PARIS

Man stelle sich vor, die Tapete wäre nicht einfach so, wie sie ist, sondern unverwechselbar mit hippen Pop-Art-Blumen, Fantasiemustern, Gauklern, witzigen Monstern oder tanzenden Kartoffeln geschmückt. Individueller geht es kaum, alle Gäste staunen über diesen einmaligen Stil. Mit den ungewöhnlichen Tapetenstickern aus der Design-Metropole Paris von der Firma «Domestic» lässt sich Wandgestaltung ganz neu erfin-

den. Jede Wand, jeder Türrahmen wird zur eigenen Komposition, zum kreativem Spielplatz. Die Vinyl-Kollektion bietet die Möglichkeit, bunte und verspielte Ornamente überallhin zu zaubern. Die Sticker sind selbstklebend, leicht anzubringen, funktionieren auch auf Raufasertapete prima und lassen sich ganz einfach ohne Rückstände wieder ablösen. So kann jeder sich für sein Lieblingsmotiv entscheiden und ein völlig neues Wohngefühl schaffen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Tür-

rahmen als klassischer Torbogen, cooler Wasserfall oder rankende Dschungel-Liane? Oder doch lieber einmalige Wände mit knalligen Blumen, Tiger-Muster oder Zirkus-Design? Sekundenschnell sind die einfallsreichen Ornamente auf der Tapete. Der Designvielfalt der neuen, praktischen Dekor-Sticker ist keine Grenze gesetzt. Retro-Fan oder Romantiker, Purist oder Phantast – alle finden das richtige und könne sich nach Herzenslust austoben. Die Wand wird zur beliebig gestaltbaren Projektionsfläche, die den persönlichen Stil widerspiegelt. Dabei muss man nicht Picasso heißen, um Kunstwerke zu schaffen. Hauptsache quietschbunt und herrlich verspielt. Klar, dass es im Weihnachtssortiment nicht an richtig rot-weißen, bemützen und bärtigen Weihnachtsmännern fehlt. Auch Rudi Rentier ist mit seinem Schlitten dabei. Film ab auf der privaten (Lein-)Wand! Erhältlich sind die Sticker jetzt auch in Deutschland im Internet unter www.homesolute.com/shop-of-ideas/. ■

DER ADVENT IST DIE ZEIT, IN DER MAN ZEIT HAT,
DARÜBER NACHZUDENKEN, WOFÜR ES SICH LOHNT, SICH ZEIT
ZU NEHMEN. ABER KEINER KOMMT ZU EINEM ERGEBNIS.



DIETER HILDEBRANDT, KABARETTIST

DER DEKOTIPP ZU ADVENT & WEIHNACHTEN

Früher schmückte man das Heim in der Adventszeit schlicht mit einem duftenden Adventskranz. Heute darf es zur Einstimmung auf das Fest durchaus pompöser und bunter sein. Ganze Häuser erstrahlen oft im Lichterglanz. Lichternetze an den Fenstern lassen im Dunkeln ihre Lämpchen wie Sterne funkeln, Ketten und Schläuche mit vielen bunten Birnchen zeichnen romantisch die Konturen der Häuser nach. Auch im Garten, an den Hecken und natürlich besonders in Tannenbäumen, glitzert es weihnachtlich. Und im Inneren, an der Zimmerdecke montiert, bezaubern wunderschöne Sternenhimmel Groß und Klein. Weihnachtsmänner, die vor den Fenstern baumeln oder scheinbar gerade ins Haus stei-

gen, um Geschenke zu bringen, beleuchtete Schneemänner – es gibt nichts, was es nicht gibt. Während einige auf die detailgetreu und liebevoll gestalteten Figuren schwören und sie brauchen, um richtig in Festtagslaune zu kommen, ist das anderen schon zu viel des Guten. Alle aber lieben eine festliche Girlande oder einen Kranz an der Eingangstür, um Gäste willkommen zu heißen. Wenn es drinnen heimelig warm ist und am besten auch noch Duftkerzen mit weihnachtlichem Aroma wie Zimt, Bratapfel oder Vanille brennen, wenn es Plätzchen, Tee, Mandarinen und Nüsse gibt, kann man es deutlich riechen und fühlen: der schöne Advent ist da. Die Zeit des Jahres, in der man es sich so richtig gemütlich macht. ■



FESTLICHE PFLANZEN

IAuch Zimmerpflanzen kann man festlich herausputzen: Für den eleganten Wohnstil lassen sich Tontöpfe mit Acrylfarben silbern oder golden stimmungsvoll bemalen. Die Erde wird mit Engelshaar abgedeckt und darauf mit einer passenden Glaskugel ein Highlight gesetzt. Hier kommt den Farben große Bedeutung zu: dezent ist Trumpf, denn das wirkt edler als bunt. Besonders liebevoll ist eine Fensterbank im Landhausstil. Rot ist hier tonangebend. Nüsse und rote Äpfel werden um Töpfe mit Amaryllisblüten, Weihnachtssternen oder Weihnachtskakteen gestreut, dahinter macht sich eine schlichte Vase mit knospenden Barbarazweigen gut. Und

dazwischen marschieren die Nikoläuse und Weihnachtsmänner auf. Als hübsche, simple Tischdekoration bieten sich wassergefüllte Schüsseln und Schalen an, in denen brennende Schwimmkerzen und Teelichter zwischen kleinen Glaskugeln treiben. Es muss auch nicht immer ein richtiger Adventskranz sein. Vier verschieden hohe schöne Kerzen mit Tannenzapfen, Äpfeln, Glaskugeln oder Sternen auf einem großen Schmuckteiler arrangiert wirken sogar sehr stilvoll. Aber auch klassische Adventskränze und sogar kleine Weihnachtsbäumchen lassen sich aus Zweigen von Nadelgehölzen ganz leicht selber binden. Einfach mal probieren. ■

KIRSCH	eingetr. Innungsbetrieb	
	Montagen Innenausbau Räume	
	Bodenverlegung Parkett und Laminat schleifen und versiegeln	
	Spoherstr. 9 · 90429 Nürnberg Telefon 0911-971 68 38 Telefon/Fax 0177-200 80 80 www.schreinerTEAM.com	

GLASEREI RÜHMLING GBR
Innungsbetrieb

HEIZKOSTEN SPAREN
mit modernem Wärmedämmglas. Glasaustausch schnell, sauber und fachgerecht. **Aktion 2006:** Wärmedämmte Kunststoff-Fenster.

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Gebhardtstr. 21, 90762 Fürth
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46
www.glaserei-ruehmling.de

Alles für Ihr Heim
Fensterdekoration ist unsere Stärke!

Gardinen Ulmer

Attraktive
Weihnachts-
Artikel & Geschenke

**Gardinen, Kissenbezüge,
Tischware, Sonnenschutz,
Herrmann-Kollektion**

Mohrenstr. 4 · Fürth · Tel. 77 20 53

KLEIN & JACOB
GEGR. 1906 GEGR. 1951

**Vergolder-, Restauratoren
& Künstlerbedarf**
Fachkundige Beratung zu
allen Produkten & Arbeitsweisen

**Umfangreiches
Bob Ross-Sortiment
Bespannte Keilrahmen
in vielen Größen**

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

...viel Licht fürs Geld...

Ständig wechselnde Auswahl:

- Topmarken zu Outletpreisen
- Bürobeleuchtung/Systeme
- Außenbeleuchtung
- Schirmfertigung

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

An den Adventssamstagen bis 18 Uhr geöffnet

Lichtcompany
Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27, 90765 Fürth
direkt gegenüber Playmobil-Stadion
Tel.: 0911/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Willkommen auf der Insel der Behaglichkeit ...

Wellness
Geschenke für jeden Anlass
und in verschiedenen Preislagen

DAS BAD & MEHR

KRAUSS
Schwabacher Str. 18
Telefon 77 09 42

Entdecken Sie unsere hochwertigen Essenzen mit ätherischen Ölen für die Sauna, den Whirlpool, das Dampfbad und die Infrarot-Kabine.

LENNERT  **CityCenter Fürth
Schwabacher Ebene**
☎: 0911/979 09 67
Mo - Fr 9³⁰ - 19⁰⁰
Sa 9³⁰ - 18⁰⁰

Papeterie & mehr

Das besondere Weihnachtsgeschenk
für Sammler und solche, die es werden wollen

 **Schreibraritäten**
zu Sonderpreisen

Ihr Fachgeschäft für "Schreibkultur"

Geschenkidee:
Geldkassette
von bleibendem Wert

 **Korb** **Schlösser • Schlüssel • Sicherheit**
Königstraße 69 • 90762 Fürth
Telefon 77 13 79 gegenüber Rathaus



**Wir ziehen um!
Alles muss raus!
25% Rabatt***

LEONARDO Store
Alexander Str. 11
City Center
90762 Fürth
T.0911.7806262

* ausgenommen bereits reduzierte Ware

■ Bis 23. Dezember '06

BASTELTIPPS

GIRLANDEN GANZ EINFACH GEMACHT

Girlanden für die Eingangstür lassen sich ganz leicht und rasch selber herstellen: Nadelbaumzweige mit Blumendraht zu länglichen Büscheln zusammenfassen und die Sträuße an einer dicken, stabilen, aber

flexiblen Schnur befestigen. Wetterfesten Weihnachtsschmuck wie Sterne, Äpfel, Tannenzapfen, Kunststoffkugeln, Maschen und Bänder dazwischen binden. Rund um die Tür kleine Haken einschlagen und die Girlande einhängen. ■

DEKORATIVE ADVENTSGESTECKE

Aus Sammelstücken eines Spazierganges kann man einfach und wirkungsvoll ein Adventsgesteck anfertigen.

Stoffbänder zum Aufhängen, Heißkleber, Goldspray, Kunstschnee.

SO GEHTS

Die Zweige mit dem abgebrochenen Teil nach oben aufeinander legen und die Stoffbänder darum hängen, so dass sie sich in den Zweigen verfangen. Nun werden ein paar Zapfen und die Nuss mit dem Goldspray besprüht und getrocknet. Die Orangenscheiben und die Zapfen dann nach Belieben aufkleben und mit etwas Kunstschnee



verziern. Mit einem anderen Stoffband die Zweige so umwickeln, dass sie sich vorne überkreuzen. Dort wird dann die Hälfte der vergoldeten Nuss aufgeklebt. ■

MATERIAL

Tannen- oder Fichtenzweige, getrocknete Orangenscheiben, Zapfen, halbierte Nuss,

VIEL SPASS BEIM SAMMELN & BASTELN!

GARTENWELT
DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Weihnachtszauber!
1000 Geschenkideen zur Weihnachtszeit, liebevoll verpackt, zum himmlischen Preisen.
Weihnachtsbaumverkauf ab dem 8.12., geschlagene Nordmantannen in Premium-Qualität
Bis einschl. 23. Dezember haben wir jeden Samstag für Sie bis 18 Uhr geöffnet.

 „Köstliches unter Palmen“ zur Weihnachtszeit. Besuchen Sie unser Gartenwelt-Café.



RICHTIG SCHÖN KUSCHELN

Im Winter verbringen die meisten Menschen wieder mehr Zeit in den eigenen vier Wänden, und daher sollte das Zuhause ein kuscheliger Ort sein, an dem man sich einfach nur wohl fühlt. Weiche Teppiche mit warmen Farben gehören unbedingt dazu, denn die Atmosphäre eines Raumes wird nachhaltig auch von der Optik des Fußbodens bestimmt. Der holländische Teppichhersteller «Arte Espina» hat jetzt seine neue Kollektion 2007 «Set Highlights» mit passenden Farben und Motiven für die kalten Monate präsentiert. Die Farben Grün, Gelb, Orange und Pink sorgen für gute Stimmung, auch wenn

es draußen spät hell und früh wieder dunkel wird. Grafische Formen, geometrische Figuren und abstrakte, florale Motive sind zudem ein extravaganter Hingucker. Doch ein Teppich soll nicht nur schön aussehen, er soll sich auch gut anfühlen und etwas aushalten können. Daher sind alle Teppiche handgearbeitet und aus 100 Prozent Espirelle gefertigt, einem robusten Markengarn aus Acryl. Denn Teppiche aus Espirelle sind besonders warm und weich und helfen, ein Wohlfühlklima zu schaffen. Das Garn verfügt über eine hohe Strapazierfähigkeit und ist leicht zu reinigen. Im Internet: www.arteespina.com. ■



TOPS & FLOPS

AUF DEM WEIHNACHTSDEKOMARKT

Heutzutage ist es selten geworden – das Weihnachtsmonster – noch vor wenigen Jahren bevölkerte es in großer Zahl die Fürther Innenstadt. Leider wurde es von einem finsternen Gesellen verdrängt,

der dieser Tage allertotens sein Unwesen treibt. Wir wünschen und die freundlichen Weihnachtsmonster zurück. ■



DER [BUCHTIPP]

PRÄSENTIERT VON JUNKUNZ — DIE BUCHHANDLUNG



Klaus Wagener - Weltmeister der Floristen - stellt Ihnen die schönsten Ideen zum Dekorieren und Gestalten zur Advents- und Weihnachtszeit vor. In seinem Buch finden Sie begeisternde und ungewöhnliche, kreative Anregungen, die Ihre Bastel- und Gestaltungsfreude in höchstem Maße animieren

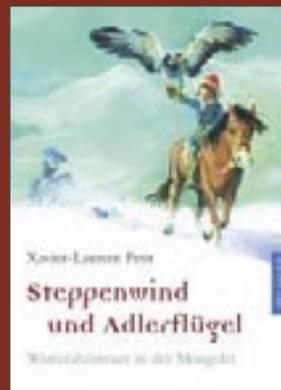
werden. Wagener hat nichts vergessen: für jeden Geschmack, für drinnen und draußen, für besondere Sternstunden, kunterbunte Weihnachtsvorfreude und wahren Festtagsglanz hat er die schönsten Ideen. Und selbstverständlich bringt er Sie auch zum Thema Adventskränze und -kalender auf den neuesten Stand!

[Wagener, Klaus und Karin Meier-Ebert: Frohe Weihnachten. Die schönsten Dekoideen rund ums Fest. ISBN 3-8001-5334-3 EUR 14,90]



In dieser Sagensammlung wird Geschichte in ihrer fantasievollsten Form lebendig. Denn es geht in den Geschichten ja nicht nur um die Protagonisten. Darüber hinaus erfährt der Leser viel über das tägliche Leben der »einfachen und edlen Leut« in den guten alten Zeiten. Machen wir uns also auf die Suche nach den Geheimnissen in den Schluchten, auf den Bergen und an den Bächen in Franken.

[Pröttel, Michael: Es spukt in Franken. ISBN 3-7658-4175-7 EUR 19,95]



Zugegeben eine nicht naheliegende Gegend, die Mongolei, und auch die zwei Hauptfiguren sind es sich nicht. Die 12 jährige Galsan verbringt erstmalig Zeit mit ihrem Großvater, nämlich einen ganzen Winter. Er lernt ihre Stärken: reiten, Willensstärke und kein bisschen Sanftmut kennen, und sie lernt von ihm das nomadische Überleben mit einer Schafherde, einem Hund, einem Pferd und einem Adler.

[Petit, Xavier-Laurent: Steppenwind und Adlerflügel. ISBN 3-7915-1602-7 EUR 12,00]

**Top-Konditionen für Immobilienfinanzierer:
3,95 % p. a. nom.*, 8 Jahre fest.**

Sprechen Sie mit Werner Hettrich,
Telefon 0911 7402-191
oder Jürgen Frühwald,
Telefon 0911 7402-288,
Niederlassung Fürth,
Blumenstraße 5.

**Das HVB Willkommenskonto:
komplettes Girokonto –
top Extras – 0 Kosten.
Nur bis 15.12.2006.**

*Ein Darlehen der VVB (Vereinsbank Victoria Bauspar AG), 4,17% anfänglicher effektiver Jahreszins, Mindestdarlehenssumme 50 000 €, Tilgung über Bausparvertrag, Stand: 03.11.2006, freibleibend.

HypoVereinsbank Member of
UniCredit Group

**SCHREINEREI
RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU**

Fenster und Haustüren aus Holz,
Kunststoff oder Aluminium
Rollläden und Insektenschutz
Innentüren
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten

Schießplatz 18-20
90762 Fürth
Telefon 0911/77 23 71
Telefax 0911/77 21 42
ruff-altmann@t-online.de
www.ruff-altmann.de

Tradition und Moderne Hand in Hand **Meisterbetrieb seit 1925**

***Besichtigungstage
Reihenhäuser**

Sonntag, **10.12 & 17.12**
jeweils 14 - 16 Uhr

**direkt am Südstadtpark
Sonnenstraße/Neptunweg**
* z. B. sehr breites Reihemittelhaus mit 5 Zimmern, großem Garten, 2 Bädern und Carport



ab **924,-***
pro Monat

* Unverbindlicher Beispielpreis auf Basis staatlicher Förderzusage und aktuellem Bankzinssatz.



Sofortinfo: 0800/1717173 www.fenster-zum-park.de

EXCLUSIV

DELUXE-DACHGESCHOß-WOHNUNG AM SCHLOßPARK

Außen Park - Innen Paradies: Wohnzimmer, Kaminzimmer, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, 142 qm Wohn-/Nutzfläche, Parkett- und Marmorböden, offener Kamin, Whirlpool, Wandebau-Aquarium, Kaufpreis auf Anfrage.

EXTRAVAGANT

DACHGESCHOß-MAISONETTE-WOHNUNG

Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer + ausgebauter Spitzboden, 97 qm Wohn-/Nutzfläche
Vollgefliestes Bad mit Bordüre, Eckbadewanne, 118.600 Euro

FARNBACHER HÖFE
Tel. 0700-76548833

www.FarrnbacherHofe.de
info@farrnbacherhofe.de

IMMOBILIEN BIETE

1-ZIMMER-ETAGENWOHNUNG

41 m², sof. frei, Bj. 76, Hochp., Balk. ins Grüne, sep. neuw., mod. EBK u. Bad, lux. Ausstatt./Möblierung, Kellerabt., ruh. Lage, N-Röthenb., Nähe U-Bahn/REZ, Prov.-frei, VB 52000 Euro.

Tel.: 0172.8185827

GRÜNE RUHIGE OASE - DOPPELHAUSHÄLFTE

am Stadtrand von Fürth, 385 qm, 100.000 Euro sucht Naturliebhaber.

Tel.: 09101.536363.

4-ZIMMER-ETAGENWOHNUNG - FÜRTH-WEST

Attraktive 4-Zi.-ETW im DG; Bj 2003, ca. 100 m² Wfl.; Loggia, Lift, EBK, Parkett, 2 Abstellr. sowie 2 Stellplätze vorhanden; frei ab 02/07; 215000 Euro.

DB Immobilien Kooperationspartner der Deutschen Bank

Tel.: 0911.4805016

4-ZIMMER-ETAGENWOHNUNG - FÜRTH-KALBSSIEDLUNG

Helle, ca. 136 m² große 4-Zi.-ETW im 1.OG, Baujahr 1956, 1998 komplett renoviert, mit Kfz-Stellplatz; frei n. A. 16850 Euro.

DB Immobilien Kooperationspartner der Deutschen Bank

Tel.: 0911.4805016

3-ZIMMER-ETAGENWOHNUNG - FÜRTH, NÄHE STADTPARK

Tolle 3-Zi.-ETW im EG, ca. 110 m² Wfl. mit Terrassse, komplett neu renoviert, 179000 .

DB Immobilien Kooperationspartner der Deutschen Bank

Tel.: 0911.4805016

2-ZIMMER-ETAGENWOHNUNG - FÜRTH-SÜDSTADT

3. Stock, Lift, ca. 60 m², EBK, Balkon, Nähe U Bahn, VB 85000 Euro.

Tel.: 0179.1390809

SONNIGE 3-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNG

in Ebermannstadt/Fränk. Schweiz, Südbalkon, Parkett, 66,4 m², Einzelgarage von privat. VB 77000 Euro.

Tel.: 0911.736622 od. 735847

4-ZIMMER-ETAGENWOHNUNG

92 m², Fürth am Regnitzgrund und Nähe Freibad, renoviert, Laminat, GEH, Altbau, 3. OG, sep. WC, v. priv. 95000 Euro.

Tel.: 0170.8571477

Sichern Sie sich Ihre Wohnung am Park!

Wohnanlage «Park Palais» Sonnenstraße 36 · Fürth



Taubmann
Taubmann Immobilien
GmbH & Co. KG

www.taubmann.net

7663280

**Besichtigung der Musterwohnung
Flößbastraße 90 · Fürth · Samstag und
Sonntag 14-16 Uhr (oder nach Vereinbarung)**

- sehr gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten
- Lage direkt an dem neugeschaffenen Südstadtpark (10 ha) in Fürth
- modern ausgestattete 2-5 Zi.-Wohnungen mit Balkon, Dachterrasse oder Garten
- Steuervorteil für Anleger und Eigennutzer durch den **Sanierungsanteil von ca. 75%**

VERMIETUNG BIETE

2,5-ZIMMER-WOHNUNG

Provisionsfrei – Fürth, Königstr. 56 (Nähe Rathaus), Whg 2,5-ZKB mit ca. 70,31 m² ab sofort zu vermieten! Kaltmiete 389 Euro zzgl. NK und TG; Fa. Eukia (provisionsfrei).
Tel.: 0941.9202813 ab Montag.

LAGERRAUM

ca. 50 m² + 10 m² Freifläche in Fürth, Badstr., Stadtnähe, Stromanschluß, kein Wasser. Direkte Anfahrt, für Gewerbe, Handel. Miete jährlich 1350 Euro + Kaution.
Tel.: 0911.320999

3-ZIMMER-WOHNUNG

Umzug m. Koffer in 3-Zi.-Whg., 81 m², mod. möbliert + Hausrat; gute Lage + Verkehrsanbindung, Fü-West, 895 Euro.
Tel.: 0911.7905328

REIHENMITTELHAUS - POPPENREUTH-NORD

ca 120 m², ab 01.07.07. Kaltmiete 800 Euro + NK.
Tel.: 0172.8916510

2-ZIMMER-WOHNUNG

komplett renoviert, 51 m² Wfl., Gasetagenheizung, modernes Bad, Königstr., 1. OG, Kaltmiete 285 Euro.
Tel.: 0911.729880

VERMIETUNG SUCHE

RÄUMLICHKEITEN FÜR TONSTUDIO

Suche für Aufbau eines Tonstudios ausreichende Räumlichkeiten (1 bis 3 Zimmer/Keller o. ä.), ab ca. 35 m², Raum Nürnberg oder Fürth Stadtgrenze, bis 250 Euro.
Tel.: 0172.8455233

KÜNSTELER SUCHT RAUM/HALLE

Dringend gesucht: Raum/Halle ab 100 m² ab Januar 2007.
Tel.: 0171.6901650 oder 0172.8455233

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
LAYOUT & ANZEIGEN:
design department fürth
Rosenstraße 13 · 90762 Fürth
Fon 0911.766714-40
Fax 0911.766714-41
E-Mail fsz@designdepartment.de
WWW.DESIGNDEPARTMENT.DE

NÄCHSTE AUSGABE:
31. Januar 2007

THEMEN-VORSCHAU:
Wohnen für Senioren
Wohngefühl zur Winterzeit
Zimmerpflanzen

REDAKTION & TEXT:
Claudia Schuller

FOTOS:
designdepartment · photocase



ROST
WOHNBAU GMBH

Selbstverfugbare Wohnungen, Sanierer- und
Instandsetzer, Bauplanung und Bauverfolgung

Vertraut seit
über 50
Jahre

www.Rost-Wohnbau.de
Lübberweg 5 · 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911/75 10 02 · Fax 0911/75 28 09

Wir bieten an:

- ✓ Doppelhaushälfte in kleinem, zentral
gelegenen Wohnpark in Fürth-Burgfarnbach
in dritter Reihe zur Bernbacher Straße
- ✓ direkt vom Bauträger
- ✓ ohne Provision
- ✓ zukunftsorientierte Bauweise
- ✓ im Niedrigenergiehaus
- ✓ mit Sichtholzdachstuhl
- ✓ mit Einzelgarage
- ✓ mit Stahlbeton-WU-Keller
- ✓ in optimaler Süd-Ausrichtung
- ✓ mit Fußbodenheizung
- ✓ steuersparende Regenwasserversickerung
- ✓ mit Gas-Brennwert-Heizung
- ✓ Wärmeschutzverglasung
- ✓ besserer Schallschutz

254,90m² Grundstück
137,60m² Wohnfläche
63,86m² Nutzfläche

279.600,-€

EINLADUNG ZUR BESICHTIGUNG

am Sonntag, 10. Dezember von 14-15.30 Uhr



Citylofts in unterschiedlichen Größen zwischen 62 qm und 130 qm, mit Terrasse/Balkon oder Dachterrasse in attraktiver Lage in Fürth, Hirschenstraße 42 (Innenhof).
z.B.: WE 4, Wfl. ca. 82 qm, 2 Zimmer, Küche Bad, AR, Terrasse, 166.500 €. Hoher Steuervorteil durch Denkmalschutz-Afa.



Telefon (0911) 77 77 11 · www.huefner-immobilien.de

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

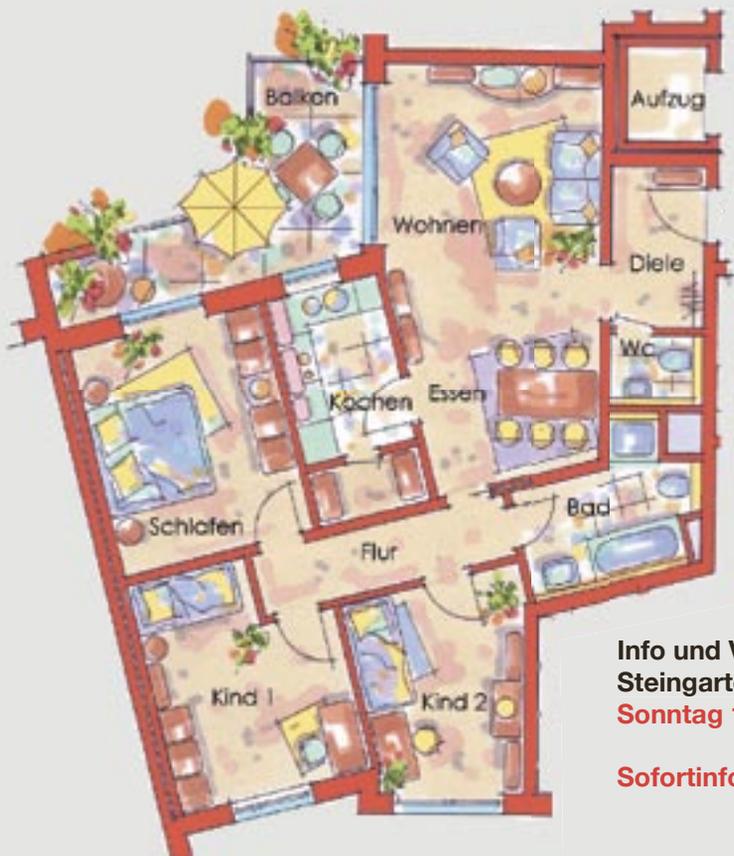
Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

SCHULTHEISS
Wohnbau AG



Ansicht
Im Stöckig -
kann von der endgültigen
Bauausführung
abweichen

Vom Haus in die pflegeleichte Wohnung



- ▼ Auf einer Ebene wohnen.
- ▼ Einfach Tür zu, ab in den Urlaub und entspannen.
- ▼ Keine beschwerliche Gartenarbeit.
- ▼ Kultur- und Freizeitangebote in Ihrer Nähe.
- ▼ Verwirklichung Ihrer heutigen Wohnvorstellungen.

**Info und Vormerkungen: Musterwohnung
Steingartenweg 11, Fürth-Poppenreuth
Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr**

Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 350



>> *Wir schaffen Wohn(t)räume* <<

20 Uhr

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, (s.o.)

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

22 Uhr

Der magische Salon: „So dumm und Gomorra – Von der Kunst des Losslassens“, (s.o.)

Stadtheater Fürth, „Nachtschwärmerfoyer“

Tanz**21 Uhr**

„Tango-Ball mit live Musik“

Tanzerei – Schule für Tanz

Film/Medien**17 Uhr und 20 Uhr**

Filmvorführung: „Mit Floß und Kanu quer durch Kanada“

Stadthalle

19 Uhr

„Nosferatu“, stumm, F.W. Muranu, D 1921/22, 80 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Die Geschichte von Marie und Julien“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**bis 10.12.**

„Weihnachtslesenacht“, für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren; Anmeldung unter Tel. 73 55 20 oder 973 3782

Kirche St. Martin, Hochstraße 12

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang: „Licht und Dunkelheit“

Treffpunkt: Bahnhof „Alte Veste“

und sonst**10 Uhr bis 18 Uhr**

„Die VGN-Zwetschgenmännle-Aktion mit Radio F“, Basteln für einen guten Zweck

City-Center Fürth, Passagen Schwabacher Ebene

14 Uhr

„Afrika-Tag“, mit Lesungen, Musik und Dia-Vortrag

ETWAS LOS im City-Center

Sonntag, 10.12.**Musik****15.15 Uhr**

„Trompossum Weihnachtskonzert“

Waagplatz

17 Uhr

„Adventskonzert“

Christkönigkirche, Friedrich-Ebert-Straße 5

17 Uhr

„Weihnachtskonzert“, Veranstalter: Gesangverein Stadeln

Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

17 Uhr

„Adventliches Singen und Musizieren“, mit den Chören und Musikgruppen der Heilig-Geist-Gemeinde und der Grundschule Soldnerstraße

Kirche „Heilig-Geist“, Max-Planck-Straße 15

18 Uhr

„Die Jungen Fürther Streichhölzer“, mit Werken von Rachmaninow

und Rimski-Korsakow; Dirigent: Bernd Müller

Stadtheater

Theater**15 Uhr sowie 18 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

17 Uhr

Krippenspiel: „Auf Tuchfühlung mit Maria und Josef“

Kirchenplatz der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27

19 Uhr

„Weihnachts Ver-stimmungen“, mit dem Trio 99

Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44

19 Uhr

„Schmidting“

raum 4

20 Uhr

„Poetry Slam“, Gastspielreihe mit Martina Huber und Michael Jakob, Infos unter www.frankenslam.de

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz**11 Uhr**

„Tanzturnier der Senioren Standard und Latein“, Veranstalter: Tanzsportgemeinschaft Fürth e.V.

Tanzsportgemeinschaft Fürth e.V., Bayernstraße 51

Führungen**10 Uhr sowie 11 und 12 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung

Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

14 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Geschenkt! Die Unterhändler und Mäzene Berolzheimer“, mit anschließender Besichtigung des Berolzheimerianums

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken in Fürth

14 Uhr

„Gaststätten, Hinterhöfe und Stadtteilsanierung. Die Fürther Altstadt“,

Veranstalter: Geschichte Für Alle e.V. *Michaelskirche, Gustavstraße*

15 Uhr

„Fürther Weihnachtsgeschichten“

Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Lesungen**17.30 Uhr**

Adventslesereihe: „Christine Wittmann“

Bistro Galerie, Gustavstraße 14

Feste**12 Uhr**

„Weihnachtsfeier des Tierschutzhauses Fürth“, mit Weihnachtstombola und lustiger Versteigerung

Landbierparadies Hexenhäusle, Friedrich-Ebert-Straße 100

Film/Medien**11.30 Uhr**

„Nosferatu“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.



Tipp: Trio 99 – Weihnachts(ver)stimmungen

Dass aus einer Festlaune auch eine Weihnachts(ver)stimmung werden kann, demonstriert das „Trio 99“ um Schauspieler und Regisseur Jan Burdinski am **Sonntag, 10. Dezember**, um 19 Uhr in der Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44. Burdinski, Adam Mac Thomas und Thomas Helmreich wollen die Gäste vergnüglich für das himmlische Fest wappnen und bieten dabei ein Wechselbad der Gefüh-

le. „Wunderstill beglückt“ geht es bei Eichendorff zu, „unfeindlich“ bei Ringelnatz und heutzutage lautet das Motto: „Fußballkleider, Kinderbett, alles gibt's im Internet“. Kindliche Straßengedichte, Mascha Kalekos „Einsamkeit des ledigen Herrn“ und vieles andere, auch gegen den Strich gebürstet, ist dabei, bis Joseph schließlich erstaunt ausruft: „Jesses Maria, ein Mädchen“.



Tipp: Weihnachts- und Silvesterkonzerte

Am **Dienstag, 26. Dezember**, wird es um **17 Uhr** in der Auferstehungskirche festlich. In weihnachtlicher Atmosphäre singen die Langenzenner Chöre unter Leitung von Markus Simon die „Petite Messe solennelle“ von Gioacchino Rossini. Die Solopartien übernehmen Corinna Schreiter (Sopran), Renate Kaschmieder (Alt), Erwin Feith (Tenor) und Dirigent Markus Simon (Bass). Den Harmonium- und Klavierpart teilen sich Florian

Kaplick und Sirka Schwartz-Uppendieck und fügen noch vierhändige Sätze aus Liszts „Weihnachtsbaum“ hinzu. Zum Silvestertusch am **31. Dezember um 19.30 Uhr** erklingen in der Auferstehungskirche Werke von Johann Sebastian Bach und von europäischen Komponisten der Romantik. An der Orgel spielt Sirka Schwartz-Uppendieck. Der Eintritt beträgt für beide Konzerte zehn Euro, ermäßigt fünf Euro.

Kinder/Jugend**14 Uhr bis 16 Uhr**

„mal' mall“, für Kinder ab sechs Jahren; Leitung: Verena Waffek

Jüdisches Museum Franken in Fürth

15 Uhr

KinderForum: „Der Wolf und die sieben Geißlein“, für Kinder ab vier Jahren; Das Erfreuliche Theater Erfurt; Spiel: Ronald Mernitz; Regie und Ausstattung: Kristine Stahl

Kulturforum

und sonst**10 Uhr bis 17 Uhr**

„Die wilden 1950er: Rock'n'Roll und Musikbox“, Veranstalter: Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Rundfunkmuseum

11.30 Uhr bis 14 Uhr

„Adventsbrunch“, Reservierung unter Tel. 9 76 00
Fürther Hotel Mercure Nürnberg
West, Laubenweg 6

17 Uhr

„China – alles beim Alten“, Veranstalter: ai Fürth
Grüne Halle

Montag, 11.12.**Musik****19.30 Uhr**

„Spielraum“, Schülervorspiel der Musikschule für Erwachsene
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Theater**19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Film/Medien**20 Uhr**

„The Addiction“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 Uhr**

Kinderkino des Spielmobils: „Der Dolch des Batu Khan“, für Kinder ab sechs Jahren; anschließend KiKi-Club
Grundschule John-F.-Kennedy-Straße 15, Gebäude C

16 Uhr bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Dienstag, 12.12.**Musik****20 Uhr**

Bluenotejazz: „Frau Contra Bass“
Blue Note, Gustavstraße 41

Theater**19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Und alles auf Krankenschein“, Komödie von Ray Cooney; Höckmann-Boulevard-Gastspiele; Inszenierung: Alfons Höckmann; Bühne: Werner Arand; Kostüme: Ilse Höckmann; mit Heinz Drenker, Heiko Fischer, Alfons Höckmann, Victoria Hinzmann, Sanka Koslowski u.a.
Stadttheater

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„The Addiction“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**10 Uhr bis 11.30 Uhr**

„Kleinkindermalstunde“, für Kinder bis drei Jahren mit einem Elternteil; Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Atelier du Mont, Kulturort Badstraße 8

14 Uhr

Kinderkino des Spielmobils: „Der Dolch des Batu Khan“, (s.o.)
Grundschule Pestalozzistraße 20

und sonst**19.30 Uhr**

Vortrag zur Ausstellung „Geschenkt! – Die Unternehmer und Mäzene Berolzheimer“: „Volksbildung – Ein nicht vollendetes Projekt bürgerlicher Kultur? Der Fall Berolzheimianum“, Referent: Prof. Dr. Dieter Nitel, Frankfurt/Main
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Mittwoch, 13.12.**Musik****17 Uhr**

„Orchester Kunterbunt und Kinderchor-Weihnachtskonzert“
Waagplatz

18.30 Uhr

„Kursana Klassik 2006“, Orchester Kunterbunt der Sing- und Musikschule, Leitung: Roland Wagner, weihnachtliche Weisen aus aller Welt
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

Theater**19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Und alles auf Krankenschein“, (s.o.)
Stadttheater

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„The Addiction“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren**14 Uhr**

Senioren-Kultur-Treff: „Das Fürther Rundfunkmuseum“, mit Museumsleiter Gerd Walther; Anmeldung unter Tel. 9 74-17 85
Rundfunkmuseum

und sonst**19 Uhr**

Diethart Bischof liest im Rahmen von „Eine Stadt liest“
Satiren von Ephraim Kishon, freier Eintritt
Lim

19 Uhr

Medizinische Vortragsreihe: „Darmkrebserkrankung – Bei Früherkennung heilbar“, verschiedene Referenten, Veranstalter: Ärztlicher Kreisverband Fürth, Ärztenetz Fürth und Ärztenetz Zirndorf, siehe auch S. 45
Kulturforum

Donnerstag, 14.12.**Musik****18 Uhr**

Green Hour: „Solid Swing Thing“, Saxofon, Flöte: Joachim Lenhardt; Gitarre: Sebastian Kutscher; Bass: Marcus Stadler; Schlagzeug: Julian Fau
Grüne Halle

20 Uhr

Laut gedacht – Tour 2006: „Silbermond“
Stadthalle

20 Uhr

„Thursday Ska Lounge“, Bar-DJing mit Ska, Rock 'n' Roll und Northern Soul
Kunstkeller o27

Theater**19.30 Uhr**

Heinzi & Kurti: „D' Mama hat gsagt – Der Jahresrückblick“, Kabarett von und mit Helmut Schleich und Christian Springer
Stadttheater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Die Kleinbürgerhochzeit“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„Rize“, OmU, David LaChapelle, USA 2005, 85 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 Uhr bis 18 Uhr**

„Von drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen...“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst**18 Uhr bis 20.30 Uhr**

„Malstunde für Erwachsene“, An-

meldung unter Tel. 70 57 00

Atelier du Mont, Kulturort Badstraße 8

Freitag, 15.12.**Theater****19.30 Uhr**

„Fränkisch-zänkische Weihnacht“, mit Herbert und Renate
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Die Kleinbürgerhochzeit“, (s.o.)
Kulturforum

20 Uhr

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz**19.30 Uhr**

„Home run“, SETanztheater mit Sebastian Eilers und vier Tänzerinnen und Tänzern
Grüne Halle

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“
Lim

17 Uhr

„Die fremde Stunde“, Eva Engelhardt liest eigene Texte
Werkstatt Edda Schneider Naturstücker, Herrnstraße 71 im Kultur-trans-fair

Film/Medien**20 Uhr**

„Rize“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 Uhr**

Kinderkino des Spielmobils: „Der Dolch des Batu Khan“, (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberberger Straße 46

Ausflug**8.15 Uhr**

„Jahresabschlusswanderung mit Weihnachtsfeier“, Veranstalter: Kneipp Verein Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**9 Uhr**

„Ordentliche und öffentliche Verbandssitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes“
Zweckverband zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes, Mannhofer Straße 2–4

Samstag, 16.12.**Musik****14 Uhr**

„Posaunenchor Vinzenzenbronn“
City-Center Fürth

Theater

16 Uhr sowie 19 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Die Kleinbürgerhochzeit“, (s.o.)
Kulturforum

20 Uhr
„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

19.30 Uhr
„Dornröschen“, Ballett von Jan Linkens; Musik von Tschairowski; Gregor Seyffert Compagnie Dessau; Choreografie und Inszenierung: Jan Linkens; Bühne: Natascha Janssen; Kostüme: Frank Leimbach
Stadttheater

19.30 Uhr
„Home run“, (s.o.) Grüne Halle

Lesungen

16 Uhr
„Das literarische Cafe“
Bistro der Volkshochschule, Hirschenstraße 27/29

Film/Medien

19 Uhr
„Die schöne Querulantin“, OmU, Jacques Rivette, F 1991, 240 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

17 Uhr
„Sirin wünscht sich einen Weihnachtsbaum“, von Habib Bektas; Figurentheater Regenbogen; für Kinder ab sechs Jahren; Inszenierung und Spiel: Wolfgang Tietz
Kulturforum

und sonst

10.30 Uhr bis 18 Uhr
Orakel-Tag: „Planeten, Engel“, mit Reinhard Kalus, Astrologe und Carolyn Czichos, spirituelles Medium; Infos unter Tel. 095 43/4 41 99 18
Ganesha Shop – Schönes aus Asien, Ludwig-Erhard-Straße 14

15 Uhr bis 17 Uhr
„Der City-Center-Weihnachtsengel verteilt kleine Geschenke“
City-Center Fürth

Sonntag, 17.12.

Musik

10.30 Uhr
Kultur im Klinikum: „Schüler-Konzert“,

Veranstalter: Musikstudio Hartmann
Klinikum Fürth, Kapelle, Hauptgebäude 1. Stock, Jakob-Henle-Straße 1

19.30 Uhr
„Don Figaros kleine Zaubermusik“, Kollage aus Mozart-Melodien von Budde Thiem
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Theater

15 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

17 Uhr
Krippenspiel: „Auf Tuchfühlung mit Maria und Josef“
Kirchenplatz der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27

18 Uhr
„Schöne Bescherung“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

19.30 Uhr
„Dornröschen“, (s.o.) Stadttheater

Ausstellungen

bis 31.12.
„Julia Frischmann – Malerei“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Führungen

15 Uhr
„Fürther Weihnachtsgeschichten“
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Lesungen

17.30 Uhr
Adventslesereihe: „Ewald Arenz“
Bistro Galerie, Gustavstraße 14

Film/Medien

19 Uhr
„Die schöne Querulantin“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

10 Uhr
„Rudi-Memmert-Gedächtniswanderung“, Tourenführer: G. Siedesbeck; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: Parkplatz Försterhaus

10.15 Uhr
Kurzwanderung: „Jahresabschlusswanderung zum Langenzener Weihnachtsmarkt“, Wanderführer: Jakob Hoffmann; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

16 Uhr
Waldweihnacht: **Weihnachtsmärchen**
Blockhütte im Fürther Stadtwald

und sonst

11.30 Uhr bis 14 Uhr
„Adventsbrunch“, Reservierung unter Tel. 9 76 00
Fürther Hotel Mercure Nürnberg West, Laubenweg 6

Montag, 18.12.

Theater

19.30 Uhr
„Schöne Bescherung“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Feste

19 Uhr bis 21.30 Uhr
„10 Jahre Agenda21 in Fürth“, Festredner: Jürgen Trittin
Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr
„Rize“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

16 Uhr bis 18 Uhr
„Malen für Kinder“, Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Senioren

14 Uhr
„Seniorentanz“, mit Franz Gebhart
Stadthalle

und sonst

8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie 13 bis 15.30 Uhr
„Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals LVA und BfA)“, Termine unter Tel. 974-16 09
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170

Dienstag, 19.12.

Theater

19.30 Uhr
„Schöne Bescherung“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

19.30 Uhr
„Dornröschen“, (s.o.) Stadttheater

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“ Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Rize“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 Uhr und 11 Uhr
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“, Kindertheater Stadthalle

10 Uhr bis 11.30 Uhr
„Kleinkindermalstunde“, für Kinder bis drei Jahren mit einem Elternteil; Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Atelier du Mont, Kulturort Badstraße 8

und sonst

14.30 Uhr bis 20 Uhr
„Blutspendetermin des BRK“, zur Spende Blutspendepass oder Lichtbildausweis mitbringen
BRK-Haus, Henry-Dunant-Straße 11 bis 14.1.
Das Hörspiel: „Der gute Gott von Manhattan“ Rundfunkmuseum

Regelmäßige Führungen

Dienstag bis Donnerstag
10, 11, 14 und 15 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, Schloss Burgfarnbach

Samstag jeweils 14 Uhr
„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils 14 Uhr
Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum



MONTAG
Spaghetti Bolognese - Carbonara - Aglio Olio - Al Arrabbiata - Schinkennudeln
Tortellini Cabrese
Portion **3,50 €**

Dienstag
Pizza 32 cm
Belag nach Wahl **4,90 €**

MITTWOCH
Schnitzel „Wiener Art“
mit Pommes **4,80 €**

SONNTAG
Hausgemachte Kuchen/Torte
mit Tasse Kaffee **3,20 €**

Das „Kleine Welt“-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Königstraße 37 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 746 77 99
Geöffnet tägl. von 10 bis 1 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung über das Leichenwesen in der Stadt Fürth (Leichenwesenverordnung – LWesVO)

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 17 Abs. 1 und 2 des Bestattungsgesetzes (BestG) vom 24. September 1970 (GVBl. S. 417, ber. S. 521), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2005 (GVBl. S. 263) und Art. 36 Zweites Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung vom 26. Juli 2005 (GVBl. S. 287), folgende Verordnung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Begriffsbestimmungen
- § 2 Anzeige und Anmeldung eines Sterbefalls
- § 3 Leichenbesorgung
- § 4 Bestatter und Leichenbesorger
- § 5 Leichenhaus
- § 6 Vorfahren
- § 7 Särge
- § 8 Angehörige des israelitischen Glaubensbekenntnisses
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Sonstige Vorschriften
- § 11 Inkrafttreten und Geltungsdauer Verordnung

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Leichenbesorgung ist das Waschen, Frisieren, Rasieren, Kleiden, Einsargen und Befördern der Leiche.
- (2) Leichenbesorger im Sinne dieser Verordnung sind die Personen, die die Leichenbesorgung persönlich vornehmen.
- (3) Bestatter sind Personen, die berufsmäßig die Bestattung von Leichen vorbereiten und durchführen.

§ 2 Anzeige und Anmeldung eines Sterbefalls

- (1) Jeder Sterbefall im Bereich der Stadt Fürth ist nach den Vorschriften des Personenstandsgesetzes unverzüglich beim Standesamt der Stadt Fürth, Sterbeabteilung, anzuzeigen. Bei Eintritt des Todes an einem Samstag, Sonn- oder Feiertag oder während der Nachtzeit muss die Anzeige spätestens am Vormittag des nächsten Werktages erfolgen.
- (2) Jeder Sterbefall im Bereich der Stadt Fürth ist zudem unverzüglich

zur Erd- oder Feuerbestattung bzw. Überführung beim Standesamt, Abteilung Bestattungswesen, anzumelden.

Ebenfalls anzumelden sind auswärtige Sterbefälle, die in Fürth erd- oder feuerbestattet werden sollen. Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(3) Zur Anmeldung nach Abs. 2 sind, wenn sie geschäftsfähig sind, verpflichtet:

1. der Ehegatte
2. die Kinder
3. die Eltern; bei Annahme Volljähriger (§ 1767 BGB) der Annehmende vor den Eltern
4. die Großeltern
5. die Enkelkinder
6. die Geschwister
7. die Kinder der Geschwister des Verstorbenen und
8. die Verschwägerten ersten Grades.

(4) Bestattungsinstitute haben eine schriftliche Vollmacht des Auftraggebers vorzulegen.

(5) Anzeigepflichten nach anderen Bestimmungen bleiben unberührt.

§ 3 Leichenbesorgung

Nach Aushändigung der Todesbescheinigung ist die Leiche am Sterbeplatz oder, sofern dies nicht möglich ist, an einem hierfür geeigneten Ort in einen für die Aufbahrung schicklichen Zustand zu bringen und einzusargen.

§ 4 Bestatter und Leichenbesorger

Ortsansässige und auswärtige Bestatter und Leichenbesorger müssen die Aufnahme ihrer Tätigkeit im Stadtgebiet auch im Einzelfall bei der Stadt Fürth schriftlich anzeigen. Die Anzeige muss vollständige Angaben über Namen und Anschrift des Firmeninhabers und der mit der Leichenbesorgung beschäftigten Personen enthalten.

§ 5 Leichenhaus

(1) Leichen sind, soweit dies möglich ist, innerhalb von 24 Stunden nach Eintritt des Todes in ein Leichenhaus oder in einen anderen zur Aufbewahrung von Leichen bestimmten und geeigneten Raum zu bringen. Bei der Aufbahrung der Leiche in ei-

nem Leichenhaus kann der Auftraggeber die Art der Aufbahrung im offenen oder geschlossenen Sarg bestimmen.

(2) Der Sarg muss jedoch geschlossen bleiben oder geschlossen werden, wenn

- a) der/die Verstorbene an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit gelitten hat (§ 7 der Bestattungsverordnung) oder
- b) der Zustand der Leiche dies zum Schutz des Friedhofspersonals und der Besucher erfordert.

(3) Erfolgt die Bestattung im Stadtgebiet Fürth, muss die Leiche spätestens 24 Stunden vor der Bestattung in das von der Stadt Fürth bestimmte Leichenhaus verbracht werden.

(4) Aschenreste, die von auswärts nach Fürth überführt werden, sind zu dem Friedhof zu bringen, auf dem die Bestattung erfolgen soll.

§ 6 Vorfahren

(1) Zur Überwachung der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften müssen die Bestatter und Leichenbesorger auf dem von der Stadt Fürth bestimmten Friedhof vorfahren. Dies gilt insbesondere für auswärtige Bestatter und Leichenbesorger, für Überführungen und für Todesfälle aus dem Klinik- und Heimbereich sowie aus Wohnungen.

(2) Über Ausnahmen von der Vorfahrtspflicht entscheidet auf Antrag die Stadt Fürth.

§ 7 Särge

Für Särge gelten folgende Höchstmaße: Länge 2 Meter, Breite 0,70 Meter, Höhe 0,70 Meter. Das Höchstgewicht eines leeren Sarges einschließlich Füllung darf 60 Kilogramm nicht überschreiten. Diese Maße und das Gewicht dürfen nur überschritten werden, wenn es die Größe der Leiche erfordert.

§ 8 Angehörige des israelitischen Glaubensbekenntnisses

(1) Bei Angehörigen des israelitischen Glaubensbekenntnisses, die auf dem israelitischen Friedhof bestattet werden, kann die Leichenbesorgung von der israelitischen Kultusgemeinde veranlasst werden.

(2) Der Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde ist im Rahmen der rituellen Gebräuche für die Beachtung der Bestimmungen dieser Verordnung verantwortlich.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 18 Abs. 1 Nr. 14 BestG kann mit Geldbuße belegt werden, wer:

1. es entgegen § 2 Abs. 2 unterlässt, einen Sterbefall unverzüglich anzumelden oder unvollständige bzw. unrichtige Angaben macht;
2. entgegen § 3 die Leichenbesorgung vornimmt;
3. die Leichenbesorgung und -beförderung ausübt, ohne diese gemäß § 4 schriftlich angezeigt zu haben;
4. gegen die Vorfahrtspflicht nach § 6 verstößt.

§ 10 Sonstige Vorschriften

Unberührt bleiben sonstige Vorschriften wie das Bestattungsgesetz, die dazu erlassenen Rechtsverordnungen, das Infektionsschutzgesetz und die Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth.

§ 11 Inkrafttreten und Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Fürth über das Leichenwesen vom 28. August 1997 (Amtsblatt Nr. 17 vom 6. September 1997) außer Kraft.

(2) Diese Verordnung gilt 20 Jahre.

**Fürth, 15. November 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Geschäftsbericht des Klinikums

Der Geschäftsbericht des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth für das Jahr 2005 liegt vor und ist ab sofort an folgenden Stellen öffentlich einzusehen: Klinikum Verwaltung, 3. Stock, Zimmer 326, Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr; Bürgerberatung, Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2, Zimmer 001, Montag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr.

Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 339 „Kutzerstraße“

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte.

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des § 14 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bek. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art 1 EuroparechtsanpassungsG Bau (EAG Bau) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 797 ff.), zuletzt geändert durch das Zweite Bayerische Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an den Euro vom 24. April 2001 (GVBl. S. 140), folgende Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Bei dem räumlichen Geltungsbereich handelt es sich um das Gebiet für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 339 „Kutzerstraße“.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre, Teil der Satzung ist.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche An-

lagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am **7. Dezember 2006** in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des **11. Dezember 2007**.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und – wenn besondere Umstände es erfordern – mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu

leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB.

Unbeachtlich werden nachfolgende Verletzungen der Vorschriften:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

**Fürth, 27. Oktober 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Fürth – Taxitarifordnung

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 51 Abs.1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 14 G vom 22. August 2006 (BGBl. I 1970), § 31 der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustV-Verk) vom 22. Dezember 1998 (GVBl 1998, S. 1025), zuletzt geändert durch die Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen vom 8. März 2006 (GVBl 2006, S. 159) folgende (Änderungs)Verordnung:

§ 1

1. In § 2 Abs. 1 wird der bisherige Satz 3 gestrichen.

2. § 2 Abs. 4 wird neu gefasst:

„Der Kilometerpreis beträgt für den ersten Kilometer 2,50 Euro, d.h. 0,20 Euro je 80 Meter. Der Kilometerpreis ab dem zweiten Kilometer beträgt 1,25 Euro, d.h. 0,20 Euro je 160 Meter. Die Umschaltgeschwindigkeit beträgt während des ersten Kilometers 8,40 km/h, ab dem zweiten Kilometer beträgt sie 16,80 km/h.“

§ 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

**Fürth, 15. November 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 20. November 2006

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2003 (GVBl. S. 325), in Verbindung mit Art. 23, 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), folgende Satzung zur



Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 23. November 1999 (StadtZeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2005 (StadtZeitung Nr. 24 vom 21. Dezember 2005).

Art. 1

1. § 3 Abs. 2 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. kostenlose Kleinanlieferungen aus Haushalten an den Recyclinghöfen im Pkw-Standardkofferraum sowie“

2. Dem § 4 wird folgender Abs. 10 angefügt:

„ 10. Für Kleinanlieferungen aus Gewerbebetrieben wird abweichend von Absatz 8 und 9 eine Pauschalgebühr erhoben; diese beträgt bis 100 kg 6 Euro “

3. § 6 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr bei Selbstanlieferung von Abfällen an den Abfallentsorgungsanlagen der Stadt (§ 4 Absätze 6–10) wird fällig: „

Art. 2

Diese Satzung tritt am 7. Dezember 2006 in Kraft.

Art. 3

Der Oberbürgermeister der Stadt Fürth wird ermächtigt die Satzung neu bekannt zu machen.

Fürth, 20. November 2006, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG); Planfeststellung für die ersatzlose Beseitigung des Bahnübergangs „Vogelstraße“, ca. 500 Meter westlich der Fuß- und Radwegunterführung am Haltepunkt Unterfürberg in Bahn-km 3,029, Strecke 5910 Fürth-Würzburg, Gemarkung und Stadt Fürth

Die DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, hat für das oben angegebene Vorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Hierfür wird die Planfeststellung gem. §§ 18 ff. des Allgemeinen Eisenbahngesetzes i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) durchgeführt. Die Regierung von Mittelfranken ist hier Anhörungsbehörde. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **11. Dezember 2006 bis 10. Januar 2007**, im Stadtplanungsamt, Abteilung

Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (Technisches Rathaus), Zi. 302 während der Dienststunden von 8.30 bis 16 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **24. Januar 2007**, bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 20 Abs. 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten bei dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

**Fürth, 27. November 2006, Stadt Fürth
Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

Sperrzeit in der Silvesternacht

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungstätten ist gemäß § 8 der Gaststättenverordnung in der Nacht zum 1. Januar aufgehoben.

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes i. d. F. d. Bek. vom 4. April 1993 (GVBl. S.264), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl. S.272), folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 25. November 2003 (StadtZeitung Nr. 23 vom 3. Dezember 2003)

§ 1 Änderung der Satzung

1. § 8 wird wie folgt geändert:

In Abs.1 wird das Wort Leichenhauszwang gestrichen.

2. § 12 wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird das Wort Bestattungsgebühren gestrichen und statt dessen das Wort „Gebühren“ eingefügt.

3. Nach 10. werden folgende neue Nummern angefügt:

11. Beseitigung vorhandener Grabbepflanzung und Grabhügel vor der

Bestattung die tatsächlich entstandenen Kosten laut Nachweis

12. Räumung der Grabstätte nach Verzicht auf Verlängerung die tatsächlich entstandenen Kosten laut Nachweis

13. Abräumen, Einebnen und Ansäen verwilderter Grabstätten die tatsächlich entstandenen Kosten laut Nachweis.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Fürth, 15. November 2006, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung (Bestattungs- und FriedhofsS – BFS)

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und 24 Abs.1 Nr.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl. S.796), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 24. Dezember 2005 (GVBl. S.665), folgende

Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung (Bestattungs- und FriedhofsS – BFS) vom 22. November 2005 (Amtsblatt Nr. 23 vom 7. Dezember 2005)

§ 1

Änderung der Satzung

Die Bestattungs- und Friedhofssatzung vom 22. November 2005 (Amtsblatt Nr. 23 vom 7. Dezember 2005) wird wie folgt geändert:

§ 10 Benutzung der Leichenhallen

(1) Für die Aufnahme von Leichen in den Fürther Friedhöfen bis zur Bestattung oder Überführung sowie für das Vorfahren gilt die Verordnung über das Leichenwesen der Stadt Fürth (LWesVO).

(2) Die städtischen Leichenhallen dürfen nur betreten werden, wenn Friedhofspersonal anwesend ist. Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen die/den Verstorbene/n zu den von der Friedhofsverwaltung festgesetzten Zeiten sehen (offene Aufbahrung).

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

**Fürth, 15. November 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Preisliste der infra für die Setzung und Auswechslung von Strom-, Gas- und Wasserzählern sowie für besondere Leistungen zum 1. Januar 2007

	€ netto	€ brutto
1) Strom		
Inbetriebsetzung der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechseln eines Wechsel- und/oder Drehstromzählers)	62,50	74,38
Baustromanschluss bis 100/80 A	343,75	409,06
2) Gas		
Inbetriebsetzung der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechseln eines Gaszählers bis zur Zählergröße		
Balgengaszähler		
a) G 4/6/10/16	75,00	89,25
b) G 25	100,00	119,00
c) G 40	200,00	238,00
d) G 65	200,00	238,00
e) G 100	300,00	357,00
f) G 160 u. darüber	350,00	416,50
Schraubenrad- und Drehkolbenzähler		
a) bis G 100	200,00	238,00
b) G 160	250,00	297,50
c) G 250	250,00	297,50
d) ab G 400	350,00	416,50
3) Wasser		
Inbetriebnahme der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechseln eines Wasserzählers mit einer Nennbelastung bzw. Nenndurchlass von		
Nenndurchlass		
a) bis 10 m ³	50,00	59,50
b) bis 15 m ³	175,00	208,25
c) bis 40 m ³	200,00	238,00
d) bis 60 m ³	250,00	297,50
e) bis 150 m ³	300,00	357,00
f) Miete für Standrohre pro Tag	0,51	0,61
zusätzlich Grundpreis pro Monat	3,83	4,56
Pauschale (Nachkontrolle bei Rückgabe)	37,50	44,63
g) Auspumpen von Schächten	75,00	89,25
h) Pauschale für Ein- / Ausbau von Bauwassergruppen	50,00	59,50
4) Besondere Leistungen		
a) Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung, die der Kunde zu vertreten hat.	75,00	89,25
b) Bei Zahlungsverzug des Kunden sind für die erneute Aufforderung zur Zahlung Mahnauflagen in Höhe von (mehrwertsteuerfrei) zu erheben.	5,00	5,00
c) Für die Wiedervorlage der Rechnung durch Beauftragte der infra je Inkasso-Gang (mehrwertsteuerfrei).	37,50	37,50
d) Auswechseln von elektrischen Hausanschlusssicherungen pauschal		
aa) während der Dienststunden der infra	37,50	44,63
bb) außerhalb der Dienststunden der infra wie bei aa) mit einem Aufschlag von 50 Prozent	56,25	66,94
cc) an Sonn- und Feiertagen wie bei aa) mit einem Aufschlag von 100 Prozent	75,00	89,25
e) Auswechseln von Zählervorautomaten aa) während der Dienststunden	62,50	74,38
bb) außerhalb der Dienststunden der infra wie bei aa) mit einem Aufschlag von 50 Prozent	93,75	111,56
cc) an Sonn- und Feiertagen wie bei aa) mit einem Aufschlag von 100 Prozent	125,00	148,75
Die ausgewiesenen Bruttopreise enthalten die gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 Prozent. Sie sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.		

Die infra informiert ... über die Allgemeinen Fernwärmepreise

zum 1. Januar 2007.
 Erfreuliche Nachricht für alle Fernwärmekunden der infra: Die Nettopreise für Fernwärme und Brauchwarmwasser bleiben, übrigens schon seit dem 1. Januar 2006, auch zum Jahresanfang 2007 stabil. Lediglich die gesetzliche Mehrwertsteuererhöhung von 16 auf 19 Prozent muss weitergegeben werden.
 Damit gelten ab dem 1. Januar 2007 für die Kunden der infra folgende Fernwärmepreise:

	Arbeitspreise				Grundpreise jährlich	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	Ct/kWh	€/MWh	Ct/kWh	€/MWh	€/kW	€/kW
Wärmelieferung	4,580	45,80	5,45	54,50	36,90	43,91
Arbeitspreise Messpreis Grundpreise jährlich						
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m ³	€/m ³	€/Jahr	€/Jahr	€/m ²	€/m ²
Brauchwarmwasser (bei separater Brauchwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“)	4,65	5,53	16,00	19,04	1,40	1,67

Fälligkeit der Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer 2007

Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Steuerjahr 2007 zum **1. Februar 2007** zur Zahlung fällig wird. Die Hunde- bzw. Zweitwohnungssteuer ist unter Angabe des Kassenzeichens an die Stadtkasse zu überweisen. Der Steuerbetrag und das Kassenzeichen sind dem letzten Hundesteuer- bzw. Zweitwohnungssteuerbescheid zu entnehmen. Diese Bescheide gelten bis sie durch einen neuen ersetzt oder geändert werden.
 Für das Steuerjahr 2007 werden keine neuen Hundesteuer- und Zweitwohnungssteuerbescheide zugesandt.
Rechtsbehelfsbelehrung
 Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24–28, 91522 Ansbach, oder Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

• Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von 19 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung angeforderter Beträge aufgehoben.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis

zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht!

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderter Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

**Fürth, 23. November 2006,
Stadt Fürth, Stadtkämmerei**

Ermäßigung für Hundehalter

Die Stadt Fürth/Kämmerei weist darauf hin, dass es für Hundehalter, die nach dem 1. Januar 2005 einen Hundeführerschein erworben oder eine Gebrauchs- bzw. Begleithundeprüfung abgelegt haben, weiterhin eine einmalige Ermäßigung der Hundesteuer in Höhe von 50 Euro ausbezahlt wird. Dazu ist es notwendig, das Prüfungszertifikat der städtischen Kämmerei vorzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Änderung von Zwischenwänden; **Grundstück:** Marktplatz 3, Gemarkung Fürth, Fl.Nr. 77
Antragsteller: N-Tec GmbH, Königsberger Straße 20, 90766 Fürth
Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben. Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens be-

zeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.

Schnee auf Dächern – Tipps für Hausbesitzer

Anlässlich der starken Schneefälle im vergangenen Winter und der dadurch verursachten zahlreichen Schäden bis hin zu Dacheinstürzen hat das Bayerische Staatsministerium des Innern Informationen zusammengestellt, damit sich Hausbesitzer auf ähnliche Schneeverhältnisse rechtzeitig vorbereiten können. Denn die Hausbesitzer sind für die Sicherheit ihrer Gebäude verantwortlich. Die Tipps und

Informationen sind im Internet unter www.bauen.bayern.de abrufbar. Das Merkblatt kann auch über die Ernst Vögel GmbH Druck und Verlag, Kalvarienstraße 22, 93491 Stamsried, Telefon 09466/94000, kostenfrei bezogen werden.

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben (Müllabfuhr-, Straßenreinigungsgebühren sowie Kanalbenutzungsgebühren für Grundstücke ohne Wasserversorgungsanlage) für das Kalenderjahr 2007

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2007 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren bleiben ebenfalls bis auf weiteres unverändert. Dies bedeutet, dass Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2007 erhalten, die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2006 zu entrichten haben.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2007 zugegangen wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (= Jahreszahler) Gebrauch machten, sind die Abgaben am 1. Juli 2007 in einer Summe zur Zahlung fällig.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24–28, 91522 Ansbach, oder Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur

Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung angeforderter Beträge aufgehoben.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht!

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderter Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Folgen verspäteter Zahlung

Werden die umseitig angeforderten Steuerbeträge nicht rechtzeitig entrichtet, erfolgt mit Ablauf des Fälligkeitstages die Berechnung von Säumniszuschlägen. Außerdem hat der Steuerschuldner die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt wird, muss dessen Verschulden dem Steuerpflichtigen zugerechnet werden.

**Fürth, 24. November 2006,
Stadt Fürth, Stadtkämmerei**



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Alex Daudrich – Olga Reimer, Königstr. 48; Heiko Martin Dillger – Astrid Dorit Kupka, Großhabersdorf; Manuel Sewio – Sarah Kaup, Zoppoter Str. 13; Armin Dunker – Eva-Maria Schmaus, Am Hasensprung 16a; Marcus Islinger – Claudia Werth, Fürth; Sascha Disch – Kirska Kubon, Turnstr. 7; Axel Steinel – Constanze-Elisabeth Müller, Stiller Winkel 6; Gerhart Kurz – Kerstin Bohrisch, Kleeweg 10; Martin Schüllner – Isabelle Breimaier, Blumenstr. 8; Andrej Gulak – Elena Grubert, Fürth; Jan Thiergart – Sonja Kareth, Friedenstr. 16; Ali Baki – Gyuldzihan Alieva, Mathildenstr. 28.

Eheschließungen

Norbert Reidel – Dorina Serban, Neumannstr. 18; Markus Löhle – Katrin Seufert, Kriegerheimstr. 3 b; Dirk Peter Weberskirch – Stefanie Mann, Rudolf-Beitscheid-Str. 4; Max Schrögl – Isolde Rother, Herrnstr. 91; Anton Jonas – Julia Hammer-schmidt, Fürth; Wolfgang Werner – Cornelia Huzum, Schulze-Delitzsch-Str. 5; Willi Bammes – Silke Meißner, Ludwigstr. 53.

Geburten

Michaela und Roland Schwabe, Tochter Danielle Katja, Nottelbergstr. 18; Viktoria und Evan-

gelos Bekos, Sohn Samuel, Erlangen; Helene und Andreas Arzich, Töchter Jana und Nicole, Siemensstr. 32; Claudia Löb und Stephan Wüstner, Tochter Laura Michaela Wüstner; Neumannstr. 18; Nicole und Ingo Noack, Sohn Luis, Sigmund-Nathan-Str. 4; Peggy und Marcus Hanke, Tochter Sarah Michelle, Cadolzburg; Olena und Aleksander Lekhel, Tochter Dascha, Amalienstr. 22; Julia Kim und Aidar Jamakov, Tochter Kamilla Kim, Storchenstr. 44; Sibylle Hechel und Mario Kopp, Tochter Emily Anna Hechel, Hintere Str. 118; Sylvia und Thomas Rahner, Tochter Maren Nathalie, Veitsbronn; Andrea und Bernhard Niebler, Sohn Michael Moritz, Langenzenn; Susanne und Sandy Putler, Sohn Jonas Joachim, Langenzenn; Natalja Kossobruchow und Igor Suleymanov, Sohn Daniel Kossobruchow, Komotauerstr. 32; Iwona und Grzegorz Imiela, Sohn Kevin, Flößaustr. 56; Zarmina und Khwazik Mamozai, Sohn Omran Milad, Erlangen; Sigrun und Klaus Götz, Tochter Annika Verena, Otto-Seeling-Promenade 10; Tanja und Rainer Perzl, Sohn Felix Nordring 62 b; Elke und Klaus Veit, Tochter Emma Magdalena, Buchfinkenweg 10; Ramona Schulz und Rico Sgorzaly, Tochter Abby Sgorzaly, Karlstr. 21;

Sterbefälle

Ludwig Schröter (83), Wickenstr. 53; Gustav Purwin (57), Simonstr. 3; Ilse Strauss (74), Neumannstr. 40; Margot Schmidt (60), Hardstr. 49; Alfred Biller (80), Ronwaldstr. 33; Adelheid Götschel (68), Schlosshof 25; Dagmar Rein (64), Dohlenweg 4; Anna Müller (95), Leibnizstr. 37; Konstantin Faller (69), Erhard-Segitz-Str. 12; Erich Pospiech (75), Albrecht-Dürer-Str. 15; Albert Vorstoffel (69), Zoppoter Str. 63; Irmgard Heinberger (83), Allensteiner Str. 8; Elfriede Kist (72), Steubenstr. 4; Katharina Klaski (76), Erhard-Segitz-Str. 38; Hans Büttner (88), Flößaustr. 149; Else Scherer (85), Ludwigstr. 106; Margarete Knoll (82), Schwabacher Str. 50; Maria Dollheimer (84), Blumenstr. 41; Herbert Reimann (86), Rosenstr. 16; Johann Pinzer (83); Karl-Heinz Rothmeier (47), Weinbergstr. 38; Emma Michel (79), Rosenstr. 16; Heinrich Hübel (83), Foerstermühle 4; Hela Krenzer (81), Schwabacher Str. 206; Bernhard Brandstetter (74), Sonnenstr. 2; Sara-Vilhemina Tischler (76), Stiller Winkel 14; Emma Widerschein (89), Stiftungsstr. 9; Günter Herrmann (60), Markt Erlbach; Elisabeth Krauß (87), Eckental; Herbert Bemme (97), Kutzerstr. 52.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

Wir sind 100!

... und sagen Danke
mit neuen Ideen und Qualität
zu stark reduzierten
Preisen.

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

Schönheits-
renovierung?

**MIETER VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.**
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertag vorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung dienststuen-

der Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 9.30 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmel-

» Fortsetzung auf Seite 40 »

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-11 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 • Fürth • Tel. 719 719

**AUTOANKAUF !!!
Zahle Spitzenpreise bar!**

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.
Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

RÄUMUNGSVERKAUF

Wegen Schließung d. Filiale am 23.12.06
33 % % % %
auf unser gesamtes Markensortiment!

ALLES MUSS RAUS
Matratzen, Bettwäsche, Daun- und Faserbetten, Kopfkissen, Frottee, Wohndecken und vieles mehr ...

Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!

bed & fun
Ihr Spezialist rund um's Bett
Im City-Center-Basement • Alexanderstraße 11
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	6.12.2006	Nr. 9
Donnerstag	7.12.2006	Nr. 10
Freitag	8.12.2006	Nr. 11
Samstag	9.12.2006	Nr. 12
Sonntag	10.12.2006	Nr. 13
Montag	11.12.2006	Nr. 14
Dienstag	12.12.2006	Nr. 15
Mittwoch	13.12.2006	Nr. 16
Donnerstag	14.12.2006	Nr. 17
Freitag	15.12.2006	Nr. 18
Samstag	16.12.2006	Nr. 19
Sonntag	17.12.2006	Nr. 20
Montag	18.12.2006	Nr. 21
Dienstag	19.12.2006	Nr. 22
Mittwoch	20.12.2006	Nr. 23
Donnerstag	21.12.2006	Nr. 24

- 1 Apotheke
im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke
zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Staufen-Apotheke**
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

- 11 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96
- 12 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 31
- 13 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 13 Frosch-Apotheke**
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38
- 14 Park-Apotheke**
Königsruherstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 15 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65
- 16 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 17 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44
- 18 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35
- 19 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

- 20 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70
- 21 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 22 Süd-Apotheke**
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38
- 23 Apotheke Breitscheid-Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 24 Altstadt-Apotheke**
Geleitgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 25 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)**
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 97 12 38
- 27 Apotheke im Marktkauf**
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 7 66 06 70
- 28 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00
- 28 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

**Ambulanter
Sozialer
Pflegedienst**



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege /
medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

 » Fortsetzung von Seite 39 »
Notdienste

dung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 0 18 05/19 12 12).

Zahnärzte
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr,
am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember, von Zahnarzt Dr. Thomas Reinhardt, Königstraße 58, Telefon 9 74 88 44,
am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember, von Zahnarzt Dr. Rudolf Riedl, Simonsstraße 37, Telefon 77 43 17, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst
Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter

Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Akut-Dienst
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Zahnärzte
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Juni, von Zahnärztin Dr. Jeannette Kamm, Amalienstraße 20, Telefon 7 66 52 52, am Donnerstag, 15., und Freitag, 16. Juni, von Zahnarzt Dr. Gerd Iglar, Erlanger Straße 17, Telefon 79 17 12, am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juni, von Zahnarzt Dr. Günther Jaeschke, Fritz-Erler-Straße 20, Telefon 76 44 55, wahrgenommen.

Tierärzte
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

BESTATTUNGEN

Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

 **0911 / 77 10 38**

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Die infra hält die Strompreise zum 1. Januar 2007 stabil

Erneut eine gute Nachricht für Haushaltskunden der infra: Nachdem die Erdgaspreise rechtzeitig zum Beginn der Heizperiode am ersten Oktober schon konstant blieben, folgen nun auch im Strombereich stabile Preise für die Allgemeinen Tarife der Grundversorgung und bei den meisten Normsonderprodukten für Haushalte und Kleingewerbe bis zum 30. Juni 2007. Lediglich die Erhöhung der Mehrwertsteuer um drei Prozent zum 1.1.2007 muss an die Kunden weitergegeben werden. Damit erhöht sich der Anteil der Steuern und Abgaben am Stromarbeitspreis auf durchschnittlich 43 Prozent.

Ziel ist es, in den genannten Produkten zum 1. Januar eine Berg- und Talfahrt der Preise für den Verbraucher zu vermeiden. Genau zu dieser würde es kommen, wenn zunächst aufgrund des Bescheides der Regulierungsbehörde die Netzentgelte gesenkt und wegen steigender Bezugskosten anschließend stärker erhöht werden müssten. Es ist davon auszugehen, dass der Anstieg der preisbelastenden Elemente, wie zum Beispiel die Strombeschaffung, weitaus höher ist als die Senkung der Netzentgelte. Dennoch erhöht die infra den Netto-Strompreis sowohl bei den Allgemeinen

Tarifen als auch den meisten Normsonderprodukten für Haushalte und Kleingewerbe nicht.

Die Netzentgelte werden von den Kunden für die Inanspruchnahme des Netzes zur Stromversorgung entrichtet. Es müssen die Kosten für Bau, Betrieb, Wartung und Instandhaltung gedeckt werden. Bei der infra tragen die Netzentgelte mit 26 Prozent zu den Gesamtstromkosten bei. Der größere Anteil des Preises, den Haushaltskunden für Strom zahlen, ist für Beschaffung, Vertrieb und Steuern.

Mit der Regelung der infra wird eine doppelte Anpassung vermieden.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Damit bleiben die Fürther immer noch einer der günstigsten Stromanbieter bundesweit.

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft über die Preise in den wichtigsten Produkten.

infra standard (Grundversorgertarif)			infra natur		
infra standard	Nettopreis	Bruttopreis	infra standard natur	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis ET	15,294 Ct/kWh	18,20 Ct/kWh	Arbeitspreis ET	15,733 Ct/kWh	18,72 Ct/kWh
Verrechnungspreis	2,50 €/Monat	2,98 €/Monat	Verrechnungspreis	2,50 €/Monat	2,98 €/Monat
Günstig bei einem Verbrauch bis ca. 2.700 kWh.			Günstig bei einem Verbrauch bis ca. 2.700 kWh.		
infra standard duo			infra privat natur		
infra standard duo	Nettopreis	Bruttopreis	infra privat natur	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis HT	17,109 Ct/kWh	20,36 Ct/kWh	Arbeitspreis ET	14,069 Ct/kWh	16,74 Ct/kWh
Arbeitspreis NT	9,521 Ct/kWh	11,33 Ct/kWh	Grundpreis	6,276 €/Monat	7,47 €/Monat
Verrechnungspreis	4,20 €/Monat	5,00 €/Monat	Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 2.700 kWh.		
Günstig bei einem Verbrauch bis ca. 3.500 kWh.					
Sondertarife infra 24					
infra privat 24			infra 24 kombi (Strom plus Gas)		
infra privat 24	Nettopreis	Bruttopreis	infra privat 24 kombi	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis ET	13,638 Ct/kWh	16,23 Ct/kWh	Arbeitspreis ET	13,638 Ct/kWh	16,23 Ct/kWh
Grundpreis	6,276 €/Monat	7,47 €/Monat	Arbeitspreis Gas (ab 01.10.06)	4,82 Ct/kWh	5,74 Ct/kWh
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 2.700 kWh.			Grundpreis	228,19 €/Jahr	271,55 €/Jahr
			Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 2.700 kWh und einem Gasverbrauch von ca. 8.600 kWh bis ca. 50.000 kWh pro Jahr.		
infra select 24			infra select 24 kombi		
infra select 24	Nettopreis	Bruttopreis	infra select 24 kombi	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis HT	15,483 Ct/kWh	18,42 Ct/kWh	Arbeitspreis HT	15,483 Ct/kWh	18,42 Ct/kWh
Arbeitspreis NT	9,293 Ct/kWh	11,06 Ct/kWh	Arbeitspreis NT	9,293 Ct/kWh	11,06 Ct/kWh
Grundpreis	6,957 €/Monat	8,28 €/Monat	Arbeitspreis Gas (ab 01.10.06)	4,82 Ct/kWh	5,74 Ct/kWh
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 3.500 kWh.			Grundpreis	236,36 €/Jahr	281,27 €/Jahr
			Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 3.500 kWh und einem Gasverbrauch von ca. 8.600 kWh bis ca. 50.000 kWh pro Jahr.		
infra profi 24			infra profi 24 kombi		
infra profi 24	Nettopreis	Bruttopreis	infra profi 24 kombi	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis ET	13,207 Ct/kWh	15,72 Ct/kWh	Arbeitspreis ET	13,207 Ct/kWh	15,72 Ct/kWh
Grundpreis	9,043 €/Monat	10,76 €/Monat	Arbeitspreis Gas (ab 01.10.06)	4,82 Ct/kWh	5,74 Ct/kWh
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 7.700 kWh.			Grundpreis	261,40 €/Jahr	311,07 €/Jahr
			Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 7.700 kWh und einem Gasverbrauch von ca. 8.600 kWh bis ca. 50.000 kWh pro Jahr.		
infra flexi 24			infra flexi 24 kombi		
infra flexi 24	Nettopreis	Bruttopreis	infra flexi 24 kombi	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis HT	14,655 Ct/kWh	17,44 Ct/kWh	Arbeitspreis HT	14,655 Ct/kWh	17,44 Ct/kWh
Arbeitspreis NT	9,293 Ct/kWh	11,06 Ct/kWh	Arbeitspreis NT	9,293 Ct/kWh	11,06 Ct/kWh
Grundpreis	10,543 €/Monat	12,55 €/Monat	Arbeitspreis Gas (ab 01.10.06)	4,82 Ct/kWh	5,74 Ct/kWh
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 10.000 kWh.			Grundpreis	279,40 €/Jahr	332,49 €/Jahr
			Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 10.000 kWh und einem Gasverbrauch von ca. 8.600 kWh bis ca. 50.000 kWh pro Jahr.		
Speicherheizung					
Tarif 1073/1075					
Tarif 1073/1075	Nettopreis	Bruttopreis			
Arbeitspreis HT	17,715 Ct/kWh	21,08 Ct/kWh			
Arbeitspreis NT	8,908 Ct/kWh	10,60 Ct/kWh			
Verrechnungspreis	4,20 €/Monat	5,00 €/Monat			

Der Niedertarif (NT) gilt an Werktagen (Montag bis Freitag) von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages, an Samstagen von 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, an Sonn- und gesetzl. Feiertagen in Fürth durchgehend bis 6 Uhr des folgenden Tages. Der Niedertarif (NT) bei Speicherheizungen gilt Montag bis Sonntag von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages. Die Bruttopreise beinhalten Netzentgelt, Konzessionsabgabe, Stromsteuer, Mehrwertsteuer (19%), Belastung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) sowie die Entgelte für Messung und Abrechnung. Die Bruttopreise sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. Bei Fragen zu allen Produkten beraten wir unsere Kunden gerne persönlich unter der Hotline 01802/9704-222. Ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet Sie nur 6 Cent, egal wie lange wir Sie beraten. Der Online-Tarifrechner unter www.infra-fuerth.de sorgt für Klarheit bei der Produktwahl.

ET = Eintarif, HT = Hochtarif (Tagstrom), NT = Niedertarif (Nachtstrom), kWh = Kilowattstunden



Städtischer Umwelt- und Naturschutzpreis belohnt vorbildliches Engagement

Breites Spektrum an gesellschaftlichen Kräften – Preis an Bauverein und Dynamit Nobel, Anerkennungen für „Heizwunderhaus“ und „Bats meet friends“

Foto: Mittelsdorf



Engagement für den Umwelt- und Naturschutz: die Preisträger freuten sich über die Ehrung im Rathaus.

Seit 1982 verleiht die Stadt Fürth Umwelt- und Naturschutzpreise für besondere Leistungen in diesem Bereich. Diesmal hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eine Vielzahl von Einrichtungen und Institutionen auszeichnen können. Die Bandbreite beweise, so das Stadtoberhaupt, dass sich in Fürth alle gesellschaftlichen Kräfte in diesem Feld engagieren

und Außergewöhnliches leisten. Den Umwelt- und Naturschutzpreis, der mit 1500 Euro dotiert ist, teilen sich in diesem Jahr der Bauverein Fürth eG und die Firma Dynamit Nobel. Die eingetragene Genossenschaft unterhält in der Kleeblattstadt über 1800 Wohnungen, die allen Anforderungen an ein modernes Zuhause gerecht werden. Zusätz-

lich aber legt der Bauverein großen Wert auf Grünflächen, die insgesamt über 100000 Quadratmeter umfassen und in der Summe ähnlich groß wie der Südstadtpark sind. Für die Pflege der verschiedenen Areale und der 879 Bäume werden drei Gärtner beschäftigt. Auch die Nutzung von Solarenergie treibt der Bauverein voran und unterhält in der Südstadt auf einer Gesamtfläche von über 400 Quadratmetern Photovoltaikanlagen, deren Gesamtleistung bei 46 Kilowattpeak liegt. „Der Bauverein Fürth setzt sich auf bemerkenswerte Weise nicht nur für seine Mieterinnen und Mieter, sondern auch für die Stadt und die Umwelt ein“, strich OB Jung heraus. Ein Engagement, das den Umwelt- und Naturschutzpreis verdiene. Das Unternehmen Dynamit Nobel hat seine gesamte Wärme- und Energieversorgung neu konzipiert und von Heizöl auf Erdgas umgestellt. Auf diese Weise gelang es, den Kohlendioxid-Ausstoß um die Hälfte und die Kohlenmonoxid- und Schwefeldioxidwerte drastisch zu senken. Die Staubemission wurde um 99 Prozent reduziert. Nebeneffekt war dabei aber auch, dass der Energieverbrauch um 25 bis 30 Prozent zurückging. Das Gesamtinvestitionsvolumen für alle Maßnahmen betrug 3,5 Millionen Euro. Für OB Jung und die Jury im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes ein beispielhaftes Wirken, das mit Unterstützung der Firma RUAG Ammotec GmbH, innerhalb kürzester Zeit umgesetzt wurde.

verursacht und die jährlichen Nebenkosten betragen nur 260 Euro. Bemerkenswert und beispielhaft, sagte die Jury und zeichnete die Familie aus.

Der Respekt und die Achtung vor anderen Lebewesen stehen nach den Worten von OB Jung im Vordergrund des Engagements der Gruppe „Bats meet friends“ (Fledermäuse treffen Freunde) des Bundes Naturschutz, Kreisgruppe Fürth Stadt. Unter der Leitung der Biologin Katharine Michielin haben sich seit dem Sommer 2005 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren ganz dem Fledermausschutz verschrieben. Primäres Ziel war, die Lebensräume und Lebensbedingungen sowie die dabei auftretenden Probleme kennen zu lernen, um daraus Rückschlüsse für die zukünftige Betreuung zu ziehen. Mit dem Bau eines „Bat-Detectors“ haben die jungen Tierfreunde den ersten Schritt gemacht und die Fledermäuse geortet. Danach ging es darum, den Tieren ein sicheres Zuhause zu geben und Orte zu finden, wo sie – ohne gefährdet oder gestört zu sein – überwintern können. Das gelang zum Beispiel, indem Nistkästen aufgehängt wurden. Die Preisrichter empfanden diesen achtsamen Umgang mit der Natur anerkennenswert. Ebenso wie die Regierung von Mittelfranken, die – wie der Leiter der Umweltplanung, Hans Gerdenitsch, bei der Preisverleihung mitteilte – das Umweltbildungsprojekt zukünftig mit 7000 Euro fördern wird. ■



Zehn Jahre Agenda 21

Im Dezember besteht die lokale Agenda 21 in Fürth seit zehn Jahren. Das wollen das Amt für Umweltplanung und die Agenda-Aktiven feiern und laden alle Fürther Bürgerinnen und Bürger zur Feier des Jubiläums **am 18. Dezember, ab 19 Uhr**, in den kleinen Saal des Kulturforums, ein (Einlass ist ab 18 Uhr). Als Gastredner spricht der ehemalige Umweltminister **Jürgen Trittin** (Grüne), der die Bundesrepublik bei den Umweltkonferenzen in Kyoto und Johannesburg vertreten hat. Der Kabarettist **Josef Brustmann** und die Sängerinnen von den „Running Errands“ ergänzen das Programm. Weitere Infos unter www.agenda21-fuerth.de.

Vor knapp 14 Jahren fand der erste Umweltgipfel in Rio statt. Damals wurden Wissenschaftler und Politiker, die einen Klimawandel prophezeiten und von der Politik und Wirtschaft ein Gegensteuern forderten, noch belächelt und ihre Ideen als wirtschaftlich nicht durchführbar bezeichnet. Mitt-

lerweile hat sich die Meinung der Weltbevölkerung auf Grund neuer Studien verändert. Die Mehrzahl der Menschen wissen, dass die Folgekosten einer Klimakatastrophe die Investitionen in den Klimaschutz um ein Vielfaches übersteigen.

Klimaschutz findet auch im direkten Lebensumfeld statt. Deswegen wurde den Kommunen gleich auf dem ersten Klimagipfel eine Aufgabe gestellt: Die Gründung lokaler Initiativen, die sich in Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung um die Verbesserung des Lebensumfeldes kümmern sollten. Dies geschah aus dem Bewusstsein heraus, dass Veränderungen nicht „von oben“ angeordnet werden können, sondern von der Bevölkerung mitgetragen werden müssen.

Was die Agenda 21 in Fürth bewirkt hat, steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. ■



infra schließt früher

Die infra weist darauf hin, dass am **Freitag, 15. Dezember**, sowohl die Kundenberatung als auch das Verwaltungsgebäude an der Leyher Straße 69 wegen einer Betriebsversammlung bereits um 12 Uhr geschlossen werden. Bei Notfällen im Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wasser-Netz ist die infra selbstverständlich unter der **Service-Nummer 01802/9704-555** rund um die Uhr erreichbar.

Neue Solaranlagen der WBG

20 bis 25 Haushalte werden mit Strom versorgt



Foto: Mittelsdorf

Freuen sich mit den WBG-Mitarbeitern über die Photovoltaikanlage in der Pfeiferstraße: WBG-Aufsichtsratsvorsitzender Sepp Körbl (li.), Solarbeauftragter Johann Gerdenitsch (links vorne) und WBG-Chef Dr. Hans Partheimüller (Mitte vorne).

Die gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft mbH der Stadt Fürth (WBG) setzt weiter auf Solarenergie und hat drei Mietshäuser, am Finkenschlag, in der Würzburger Straße und in der Pfeiferstraße, mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die Gesamtleistung beträgt über 73 Kilowattpeak. Damit können 20 bis 25 Haushalte mit Strom versorgt werden. Die Kosteneinsparungen, die dadurch erreicht werden, gibt die WBG auch an ihre Mieter weiter. Das Investitionsvolumen für die Anlagen, die jährlich rund 68000 Kilowatt

Strom liefern, belief sich auf rund 350000 Euro.

Der Solarbeauftragte der Stadt Fürth Hans Gerdenitsch freut sich, dass die Wohnungsbau-gesellschaft auf die Nutzung der Sonnenenergie setzt, stehen doch auf diese Weise viele Dächer für Solaranlagen zur Verfügung und kann die Spitzenposition in der Solarbundesliga ausgebaut werden. Durch die Anlagen kann pro Jahr der Ausstoß von rund 42 Tonnen des für den Treibhauseffekt verantwortlichen CO₂ vermieden werden. ■



Neue Bäume für grünes Fürth



Foto: Kramer

Baumpflanzung in der Friedrichstraße mit Stadtbaurat Joachim Krauß (li.).

Auf ihre ausgedehnten Grünzonen ist die Stadt zu Recht stolz. Stadtpark, Flussauen, Stadtwald und viele grüne Oasen sind ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in Fürth. Zusätzlich

zu den öffentlichen Flächen gibt es noch die privaten Gärten und das so genannte Straßenbegleitgrün, also die Bäume und Sträucher an den Wegen und Straßen. Hier wurden, wie Stadtbaurat Joachim Krauß mit Blick auf die diesjährige Baumstatistik ausführt, in den vergangenen sechs Jahren insgesamt 1152 Bäume neu gepflanzt, allein heuer kamen 93 Exemplare dazu. Darunter waren beispielsweise die zehn Säulenhainbuchen in der Friedrichstraße und Neupflanzungen im Stöckig.

Rechnet man die Bäume an den Straßen und in den Anlagen im Stadtgebiet zusammen, kommt man auf über 16000. Und da ist das Grün in den privaten Gärten und Grundstücken nicht mitgerechnet. ■



Defekte Straßenbeleuchtung: die infra bittet um Mithilfe

Herbst und Winter ist eine funktionierende Straßenbeleuchtung besonders wichtig. Deshalb wartet die infra die Lampen regelmäßig. Bei rund 12000 Laternen im Stadtgebiet Fürth können aber nicht alle defekten Leuchten rechtzeitig entdeckt werden. Deshalb bittet die infra alle Fürther Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung. Wer eine defekte Laterne entdeckt, kann

dies telefonisch täglich von 7 bis 15.30 Uhr unter der Rufnummer 9704-256 melden. Per Fax unter 9704-439 oder per Mail unter strassenbeleuchtung@nls.infra-fuerth.de kommt die Nachricht ebenfalls an die richtige Stelle. Wichtig ist es, dabei den Standort mit Straße und Hausnummer, soweit erkennbar, die am Mast angebrachte Nummer anzugeben. Vielen Dank! ■



Das selbstständige Kommunalunternehmen Klinikum Fürth ist ein Schwerpunktkrankenhaus der Versorgungsstufe III mit 746 Planbetten und 42 Betten für geriatrische Rehabilitation. Das Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gliedert sich in 11 Haupt- und 2 Belegabteilungen.

Wir suchen ab **September 2007 Auszubildende** zur/zum

**Medizinische/-r Fachangestellte/-r
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Operationstechnische/-r Assistent/-in
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in**

Voraussetzung für vorgenannte Ausbildungsberufe sind mindestens eine gute Mittlere Reife, EDV-Grundkenntnisse, Engagement, soziale Kompetenz, Freude am Lernen sowie Teamfähigkeit.

Im Rahmen der Ausbildung zur Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in und Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-in bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer Doppelqualifizierung, Berufsabschluss und Fachhochschulreife (FOS) in drei Jahren. Außerdem können Bewerber/-innen mit Abitur während der Ausbildung ein duales Studium „Bachelor of Science (Nursing)“ an der Katholischen Fachhochschule Mainz beginnen.

Bewerbungen von Frauen sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen richten Sie bitte bis **spätestens 31. Januar 2007** an **Klinikum Fürth, Abteilung Personalservice, z. Hd. Frau Drude, Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth**. Erste Informationen über die Ausbildungsberufe erteilt Ihnen Frau Drude unter ☎ (0911) 7580-1128.



**Wertstoffzentrum
Veitsbronn GmbH**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Kleiderladen	Abholung	Annahme	Verkauf
Möbel			
Elektrogeräte			Elektrogeräte
Haushaltswaren			
Phonogeräte			
Beleuchtung			
Bücher			
Selbstanlieferung			
Abholung			
Wohnungsauflösung			
Information			

Schmutzige Wäsche waschen

ist meine Stärke. Waschmaschine in den besten Jahren sucht Familie, der ich ein volles Programm bieten kann, die mich im Schongang verwöhnt oder voll zum Kochen bringt, um dann mal wieder so richtig ins Schleudern zu kommen.



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

www.greuther-fuerth.de | TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48

KarstadtQuelle Versicherungen

SpVgg Greuther Fürth 1903

disc media group gmbh

„Erinnerst du dich noch an die Vorentscheidung?“

FUSSBALLGESCHICHTE WIRD JETZT GESCHRIEBEN
SEI DABEI

DFB-POKAL ACHELFINALE
LIVE IM PLAYMOBIL-STADION
20. DEZEMBER 06 · 19.00 UHR

vs 

Bewerbungen für den Fürther Gartenmarkt

Die Stadt Fürth sucht interessierte Aussteller aus den Bereichen Haus, Garten und Handwerk für den 14. Fürther Gartenmarkt vom **28. April bis 1. Mai 2007** auf der Fürther Freiheit. Schriftliche Bewerbungen werden **bis 31. Dezember 2006** von der Stadt Fürth, Liegenschaftsamt, Markt- und Veranstaltungsservice (MVS), 90744 Fürth, Fax 974-39 1278, E-Mail: michael.zill@fuerth.de entgegengenommen. Die Bewerbungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Zunamen bzw. genaue Firmenbezeichnung sowie Anschrift des Hauptwohn- oder Geschäftssitzes des Bewerbers und mindestens eine Rufnummer, unter der der Bewerber zuverlässig zu erreichen ist.
 - Genaue Bezeichnung des angebotenen Sortiments oder der angebotenen Leistungen.
 - Benötigte Platzgröße (Länge, Tiefe insgesamt, wie inklusive Vordächer, Klappen usw.).
- Bewerbungen, die nicht diese Mindestangaben enthalten, werden

den **nicht** berücksichtigt. Eingesandte Bewerbungsunterlagen werden **nicht** zurückgesandt. Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zum angegebenen Termin stattfindet, wird nicht übernommen. Bewerbungen, die nach dem 31. Dezember 2006 eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Michael Zill vom MVS unter Telefon 974-1278 zur Verfügung. ■

Wintersport in Fürth

Für die Wintersportsaison 2006/07 sind in der Boxdorfer Straße, am Herrnstraßendamm und im Stadtpark an der Engelhardstraße, Rodelbahnen nutzbar. Als Eisbahn ist der große Stadtparkweiher vorgesehen. Diese Flächen werden vom Grünflächenamt betreut. Im Eichenhain und im Schlosspark Burgfarrnbach sorgt das Sportamt für die Eisbahnen. ■

Jetzt für den Fürthlauf anmelden

Vorgemerkt: Der Fürthlauf 2007 findet am **13. Mai** statt. Ab sofort kann man sich unter www.fuerthlauf.de anmelden. Weil das Lauf-Event mittlerweile in die fünfte Runde geht und der Termin 2007 auf den Muttertag fällt, haben die Organisatoren Roland Kastner und Jörg Wenzl sich etwas ganz



Besonderes einfallen lassen: Alle Frauen, die mitlaufen, nehmen an einer Extraverlosung teil. Als Preis winkt dabei ein Collier im Wert von 1000 Euro – zur Verfügung stellt es Juwelier Weigmann aus Fürth. Außerdem veranstalten die Organisatoren einen Frühshoppen am Grünen Markt. ■

 Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

START: JANUAR '07
NEUE GRUPPENSEMINARE

GEWICHTSOPTIMIERUNG
ERNÄHRUNG & VITALITÄT
UND VIELES MEHR...

GRUPPENSEMINARE
KINDERGRUPPEN
EINZELBERATUNGEN

Ernährung plus
0170 5862413
www.gruppen.ernaehrungplus.de

Dickdarmkrebs – bei Früherkennung heilbar

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren im Rahmen der medizinischen Vortragsreihe für Patientinnen und Patienten über heilbaren Dickdarmkrebs am **Mittwoch, 13. Dezember, um 19 Uhr** im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2. Der Eintritt ist frei.

Der Dickdarmkrebs (kolorektales Karzinom) ist der häufigste Krebs in den Industriestaaten. Bei Männern ist er, nach dem Lungenkrebs, die zweithäufigste Krebsart, bei Frauen die dritthäufigste. Es erkranken in Deutschland jährlich etwa 66 000 Menschen neu. Die Krankheit tritt überwiegend nach dem 50. Lebensjahr auf. Über 70 Prozent der bösartigen Geschwülste befinden sich im letzten Teil des Dickdarmes und im Mastdarm. Die Ursachen dieser Darmschleimhautwucherung sind immer noch nicht eindeutig geklärt, aber es spielen eine falsche Ernährung, zu fettreich, zu wenig pflanzliche Schlackenstoffe, Übergewicht, Bewegungsmangel, langjähriger Alkohol- und Nikotinkonsum eine entscheidende Rolle. In zehn bis 15 Prozent der Fälle sind auch familiäre, vererbte Faktoren mit verantwortlich. Nur durch eine konsequente Vorsorge und Früherkennung kann die Zahl der Neuerkrankungen gesenkt werden. Ab dem 40. Lebensjahr sollte regelmäßig einmal im Jahr der Endarm vom Arzt ausgetastet werden. Ab dem 50. Lebensjahr empfiehlt sich ein jährlicher Test auf verstecktes Blut im Stuhl. Ab dem 55. Lebensjahr wird die Darmspiegelung als Vorsorgeuntersuchung angeboten. Bei folgenden Warnzeichen sollte immer eine ärztlich Abklärung durchgeführt werden:

nahrung, zu fettreich, zu wenig pflanzliche Schlackenstoffe, Übergewicht, Bewegungsmangel, langjähriger Alkohol- und Nikotinkonsum eine entscheidende Rolle. In zehn bis 15 Prozent der Fälle sind auch familiäre, vererbte Faktoren mit verantwortlich.

Nur durch eine konsequente Vorsorge und Früherkennung kann die Zahl der Neuerkrankungen gesenkt werden. Ab dem 40. Lebensjahr sollte regelmäßig einmal im Jahr der Endarm vom Arzt ausgetastet werden. Ab dem 50. Lebensjahr empfiehlt sich ein jährlicher Test auf verstecktes Blut im Stuhl. Ab dem 55. Lebensjahr wird die Darmspiegelung als Vorsorgeuntersuchung angeboten.

Bei folgenden Warnzeichen sollte immer eine ärztlich Abklärung durchgeführt werden:

- Veränderung der Art und Häufigkeit der Stuhlentleerung
- Langanhaltende Verstopfung oder Durchfall



- Sichtbare und unsichtbare Blutspuren im Stuhl.

Die Prognose dieses Krebses ist von seiner frühen Erkennung, seinem Ausbreitungsstadium, seiner Größe und seinem Sitz abhängig. Kann er vollständig entfernt werden, bestehen Heilungschancen von 90 Prozent.

Dr. Stefan Hesse, hausärztlicher Internist in Fürth, spricht über die möglichen Ursachen, Beschwerden, Vorsorge und Früherkennung des Dickdarmkrebses.

Dr. Klaus Hartmann, fachärztlicher Internist in Zirndorf, referiert über die Darmspiegelung und zeigt auch einen kurzen Videofilm.

Oberarzt Priv. Doz. Dr. Klaus

Günther von der Chirurgie des Fürther Klinikums stellt die verschiedenen Operationsmethoden je nach Sitz und Größe des Tumors dar.

Oberarzt Priv. Doz. Dr. Michael Fink, Leiter der onkologischen Abteilung der Inneren Medizin des Klinikums, zeigt die Chemotherapie sowie die Antikörpertherapie auf.

Dr. Roland Guttenberger, Leiter der Strahlentherapie im Klinikum Fürth, steht als Diskussionspartner bei den anschließenden Fragen an die Referenten ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet unter www.aenf.de und aerztenetz.zirndorf.org.

Das Bewegungs- und Ernährungskonzept
 FIT IN 30 MINUTEN! NUR FÜR FRAUEN ... das Ihr Leben verändern wird

6kg in 8 Wochen
 gesund abnehmen

12.000 fach erprobt und nachweislich erfolgreich

Starttermin: **10. Januar 2007** Bei Anmeldung bis **31.12.2006** sparen Sie bis zu **80.- EUR!**

360°
 ITS MY LIFE

360° ITS MY LIFE
 Laubenweg 27
 90765 Fürth
 Tel. 97 11 87 18
www.360fit.de

NONG Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage
 Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de
 Täglich von 9 - 20 Uhr nach Vereinbarung
 Ludwigstraße 53
 90763 Fürth
 Tel.: 0911- 68 90 715

TESTEN SIE UNS!

Samstag, den 09.12.06 von 14-18 Uhr
INFO- UND MITMACHTAG "ENTSPANNUNG"

✓ Messen Sie Ihren Entspannungszustand mit dem OwnRelax®. Innerhalb fünf Minuten in denen Ihre Herzfrequenz und Herzfrequenz-Variabilität gemessen werden, erfahren Sie wie entspannt Sie sind.

14:00 Uhr Ballmassage
 14:35 Uhr Körperwanderung
 15:10 Uhr Yoga-Schnupperstunde
 16:00 Uhr Stretching
 16:35 Uhr Entspannung nach Jacobson
 17:10 Uhr Meditation & Taiji Qigong

✓ Genießen Sie nach einem Kurs unsere Früchtesauna...

SPORTFORUM
 Das Gesundheits-Studio in Fürth
Rückenfitness-Zentrum
 Löwenplatz 4-8 90762 Fürth
0911 778936
 Auch für Nichtmitglieder kostenfrei!

www.sportforum-fuerth.de Bitte tragen Sie sich in die Teilnehmerlisten ein!

WILLKOMMEN ZUM WOHLFÜHLEN

ANIMA MEA- ENGELMASSAGE

Anima Mea - Meine Seele. Die Engelmassage ist eine energetische Körperarbeit, die den Menschen zum eigenen Ich führt, das Selbstvertrauen stärkt und die Persönlichkeit fördert. Physisch und mental werden neue Glücksmomente erlebt.

Die ganz besonderen Elemente betten die Massage in eine Zeremonie ein:

Das uralte Ritual der Räucherung zur Reinigung und Sammlung
 Das Engelsgedicht, das in unnachahmlicher Art die Herzen berührt
 Die Magie klassischer Musik aus drei Jahrhunderten
 Der Pflegebalsam, der die Haut zum Strahlen bringt und die Sinne verzaubert
 Der Edelweißmarmor, ein Energiestein, der die Entspannung fördert

Ein besonders herzliches Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

BALANCE & CARE
 Beschenke Deine Sinne.

VISION FÜRTH

Balance & Care · Königstraße 90 · 90762 Fürth · Tel.: 0911/9376226 · Mo-Sa 9:00h-18:00h · Behandlungen bis 20:00h · www.balance-care.de · info@balance-care.de



Kleinanzeigen

Stellen biete

Berater/innen für Kundenbetreuung im Wellnessbereich haupt- und nebenberuflich, A. Kriegbaum, Tel.: 0170/586 24 13

<http://job.ernaehrungplus.de>

Wir suchen Sie als Mitarbeiter. Bewerbung unter Tel.: 73 47 40 Geschäftspräsentation www.multi-mediakonferenz.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Stellen suche

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Hausordnung; Renovieren; Malen, Tapezieren, Verputz- u. Maurerarbeiten, Ver-

legen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Deutsche Frau, zuverlässig u. gründlich, sucht für nachmittags seriöse Tätigkeit in Privathaushalt. (Putzen, Bügeln, Kinder, Kochen) Tel.: 780 59 34

Maurer-, Putz- und Hausmeister-tätigkeiten in bester Qualität, preiswert. Tel.: 0179/759 89 07

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 73 31 31

Gesundheit

Das Kosmetiklädle Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Li-

dern wird der Natur etwas nach geholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/790 90 44

Geburtstag oder Weihnachten... vielleicht möchten Sie mit einem Gutschein einen lieben Menschen eine Freude bereiten ... Studio RELAX, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Atemkurs-Pranayama. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn 25.01.07. Leiden Sie unter Migräne, Depression, Tinnitus od. einfach Alltagsstress? Anmeldung und Info unter Tel.: 0160/731 49 23, www.entspannung-durch-massage.de.

Studio Relax, Fürth, Espanstr. 58. Unser Team freut sich auf Sie. Jetzt noch schnell anrufen und Termine vor Weihnachten und Sylvester sichern. Kosmetik, Fußpflege, Nagelmodellage. Tel.: 756 71 66

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info Tel.: 767 09 13.

Unterricht

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Schiffert-Lang Schmuck-Reparaturen – Umarbeitungen – Neuanfertigungen – Eigene Kollektion. Di-Do 9-18 Uhr, auch Weihnachtssamstage. An der Waldlust 7, Tel.: 76 70 192

Infoabend zu rechtl. Fragen rund um Trennung, Unterhalt u. Scheidung. Anmeldung bei RA Helmling unter Tel.: 462 23 90.

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 76 50 91

www.foto-beck.de – der Fotodiscount in Fürth – digitale, analoge oder gebrauchte Fotoartikel, Tel.: 22 60 88, Fax 22 24 20

Regelmäßige Brettspielabende in Unterfarnbach. Info unter Tel.: 766 45 90 oder www.spielerfahrung.de

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 73 47 40

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 462 23 90.

Die Stadt Fürth sucht für das **Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung** die

www.fuerth.de

Heimleitung

Es handelt sich um eine herausgehobene Funktion mit hohem Verantwortungsgrad. Die Bezahlung richtet sich nach den persönlichen und tariflichen Voraussetzungen. Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für 2 Jahre auf Probe (mit der Option der Weiterbeschäftigung bei Eignung).

Die Einrichtung ist eine nach IQD zertifizierte Senioren-Wohnanlage mit 116 Pflegeplätzen und 24 angegliederten Seniorenwohnungen, die als Stiftung von der Stadt Fürth verwaltet wird. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der individuellen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in einer wohnlichen Atmosphäre.

Der Tätigkeitsbereich umfasst u.a.:

- Wahrnehmung der Gesamtverantwortung für den laufenden Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Pflegequalität und Organisation der Arbeitsabläufe, unter fachlichen, gesetzlichen, wirtschaftlichen und qualitätsrelevanten Aspekten
- Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz
- Vertretung der Einrichtung in Gremien und in der Öffentlichkeit
- betriebswirtschaftliche Leitung des Hauses, insbesondere Aufstellung und Überwachung des Wirtschafts- und Finanzplanes sowie Kostenkalkulation
- Durchführung von Ausschreibungen, Vergabevorlagen für die Ausschüsse, Vertragsformulierungen und -prüfungen
- Prüfung und Bewertung interner betrieblicher Maßnahmen sowie Maßnahmen externer Partner auf Kosten- und Gebührenausswirkung
- Unterstützung und Fortführung des Qualitätsmanagements in Zusammenarbeit mit der Pflegedienstleitung

Wir erwarten:

- betriebswirtschaftliche Ausbildung und Orientierung sowie Leitungserfahrung
- sicherer Umgang mit Finanzcontrollinginstrumenten in den Bereichen Informations-, Finanz- und Rechnungswesen
- ausgeprägtes Dienstleistungs- und Kundenverständnis sowie Kommunikationsfähigkeit mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Behörden und ein hohes Maß an sozialem Verständnis
- Fähigkeit, bereichsübergreifend in der öffentlichen Verwaltung zu denken und zu handeln
- Argumentations- und Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen bei den Verhandlungen mit Pflegekassen, Bezirken sowie Ämtern, Dienststellen, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen
- Organisationstalent und die Fähigkeit zu konzeptionellem und strukturiertem Denken und Handeln
- Bereitschaft zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Belastungsfähigkeit mit der Bereitschaft, neue Aufgaben als Herausforderung zu sehen und im Bedarfsfall außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu arbeiten

Für die Bewältigung des Aufgabenbereichs bieten wir:

- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten und den Raum für das Entwickeln und Verwirklichen eigener Ideen
- Unterstützung durch ein sehr gutes und zuverlässiges Mitarbeiterteam
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungsvoraussetzung ist für Beamtinnen/Beamte die Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, für Angestellte, soweit das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet ist, die Fachprüfung II, die Eignung nach § 2 Heimpersonalverordnung, außerdem die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Rückfragen steht Herr Lippmann unter der Ruf-Nr. 0911/9741760 zur Verfügung. Bewerbungen werden **bis spätestens 13. Dezember 2006** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt – Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Der **Jugendtreff Corner** sucht ab April 2007 eine

www.fuerth.de

Jahrespraktikantin

zur Unterstützung unseres Teams. Das Aufgabenfeld der Offenen Jugendarbeit bietet viel Abwechslung und sicherlich die Gelegenheit, Deine Stärken einzubringen.

Wir bieten: Aktive Mitarbeit und volle Integration in unserem Zweierteam, kompetentes und zielgerichtetes Arbeiten, eine offene Atmosphäre und die Gelegenheit, Deine Ideen umzusetzen. Die monatliche Vergütung beträgt 200 Euro.

Wir wollen: Studienpraktikantin der Sozialen Arbeit, eine offene, kreative Persönlichkeit, Spaß und Interesse an der Offenen Arbeit mit Jugendlichen.

Interessentinnen senden ihre Bewerbungsunterlagen an den Jugendtreff Corner und können telefonisch zu uns Kontakt aufnehmen.

Der Jugendtreff Corner ist eine Einrichtung des Stadtjugendamtes Fürth, Abt. Offene Jugendarbeit.

Jugendtreff Corner, Hirschenstraße 38, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 18 525, eMail: corner@nefkom.net, www.jt-corner.fuerth.de



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am

20. Dezember 2006

u.a. mit diesen Themen:

- Bundesweit einzigartiges Solarprojekt
- Reden zum Haushalt 2007
- Kunst happening mit Waltraud und Mariechen

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.12.2006.

Kleinanzeigenschluss ist am 13.12. um 12 Uhr

[Stadt ZEITUNGSpezial]

Die nächste Ausgabe zum Thema **Lebensträume** erscheint am 31. Januar 2007. **Anzeigenschluss ist der 23.1.2007.**

Schwerpunkthemen in dieser Ausgabe: Wohnen für Senioren, Wohngefühl zur Winterzeit, Zimmerpflanzen



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
 Telefon 0911/974-1204
 Fax 0911/974-1205
 E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen:

design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
 Telefon 0911/76 67 14-40
 Fax 0911/76 67 14-41
 fsz@designdepartment.de
 www.designdepartment.de
 Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Wie wäre es mit einem Bild von Ihrer Familie als Geschenk zu Weihnachten? Oder eine Grußkarte von Ihnen? Kein Problem, ich komme zu Ihnen nach Hause, um Sie zu fotografieren. Als besonderes Highlight biete ich Ihnen ein Foto Shooting mit dem Christkind am Sa. 09.12.2006 ab 14:00 Uhr an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir. Ingrid's Bildermobil Tel.: 76 41 99 od. 0175/334 59 41, www.bildermobil.com

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Wie gehen Sie mit ihren Wechseljahren um?! Angeleitete Gruppe für Frauen, die am Beginn oder mitten im Wechsel stecken, die darüber reden, mehr erfahren, sich damit auseinandersetzen wollen. 6 Abende, jeweils Donnerstag 19.30–21.20 Uhr, 98 €, Beginn: 25. Januar 2007 in Fürth, Anmeldung: Petra Eberle, Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Tel.: 784 87 52, mobil 0172/868 25 27

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

www.spielerfahrung.de – Brettspiele und mehr – Wir beraten Sie gerne! Tel.: 766 45 90

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! Tel.: 09552/65 12, KVPM Schlüsselfeld

PC-Probleme, Anschluß von PC-Internet-DSL-Internettelefon, Homepageerstellung. Tel.: 73 85 24, http://ajaumann.de

PC-Hilfe von Frau zu Frau, Beratung, Installation, Schulung; Tel.: 971 20 34

ARMYSHOP FÜRTH

U-Bahn Rathaus · Ludwig-Erhard-Straße 7
 T. 77 00 91 · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-15 Uhr

Neu + Gebraucht:
 Feld- u. Fliegerjacken, Parkas, Pullover, Stiefel, Schlaf-, See- u. Rucksäcke, Unterwäsche, Ausrüstung für Jagd u. Outdoor.

- Angelgeräte + Zubehör
 - Mofa bis Roller + Ersatzteile
- Neu-Gebraucht-Reparatur-Ankauf-Abholung

Anzeige

Wegen großer Resonanz – Aktion Goldverkauf wird wiederholt

Fürth im Goldfieber: Dank des starken Publikumsinteresses geht die Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mit ihrer Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ in eine neue Runde. Auch vom 11. bis 13. Dezember garantiert ein Goldschmied aus Pforzheim wieder für kompetente Beratung und feste Abnahmepreise.

Fürth Eigenes Gold von kompetenter Stelle bewerten zu lassen und ohne Kursrisiko zu verkaufen: Dieses Angebot der GVG fand schon bei der vergangenen Aktion in Fürth breiten Anklang. Jetzt bietet sich Interessenten eine weitere Gelegenheit, dem Ruf des Goldes zu folgen - natürlich erneut mit allen GVG-typischen Vorteilen. Dabei sorgt der Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim nicht nur für eine fundierte Beratung. Er übernimmt auch die schnelle und zuverlässige Bewertung und zahlt den Gegenwert auf Wunsch an Ort und Stelle in bar

aus. Wer diesen völlig gebührenfreien Service nutzt, hat außerdem die Gewähr, unter besonders fairen Bedingungen verkaufen zu können. Denn auch diesmal erfolgt der Ankauf im Auftrag der GVG zum „Bruttopreis“ ohne jeden Abschlag.

Angenommen werden u. a. Zahngold, Omaschmuck und anderes Altgold; auch Silber und Platin können gegen Bargeld verkauft werden. Ein Tipp: Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil sehr hoch. Deshalb empfiehlt sich die Abgabe selbst kleiner Mengen. Übrigens: Wenn nötig wird das Edelmetall mitsamt der Zähne abgenommen. Die Trennung erfolgt dann erst im Nachhinein.

Die Aktion der in Pforzheim ansässigen Goldverwertungs-Gesellschaft findet vom 11. bis 13. Dezember bei Otto Shop Horn, Königstr.45 in 90762 Fürth statt. In dieser Zeit steht auch der GVG Goldschmied seinen Kunden zur Verfügung.

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

100 % gebührenfrei!

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Bestock, Omaschmuck, Silber, Platin.

Der Goldschmied ist da! Wer vom 11. bis 13. Dezember

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur :
 Otto Shop Horn
 Königstr.45, 90762 Fürth
 i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
 Kostenloses Angebot!
 Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

ENDLICH SCHULDENFREI!

die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich.

☎ 79 44 08 + 77 93 35
0176/24 80 69 03

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung

Roland Lutter (Bankkaufmann)
 Telefon (0911) 78 79 343

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
 Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
 Tel.: 09 11 / 70 53 77

GOLDANKAUF

Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold

● Barankauf zum Höchstpreis ●

Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Wir navigieren Sie zum perfekten Küchenkauf!

Sie haben Ihr Ziel erreicht!



Limitiert:
„tomtom“
Navigationssystem
geschenkt

Flamme-Küchen bis zu **50%** reduziert!

*solange der Vorrat reicht.

Rätsel-Spaß

Das perfekte Geschenk:

Touchscreen-
Sudoku

5,90



„NAVI“ GRATIS!

**1 Navigations-System
„tomtom“***



ab einem Küchenkauf von 3.998,-

Limitiert

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

Flamme[®]

MÖBEL